

Landesstatistik Steiermark



Präsentation der Landesstatistik Steiermark

Wissenschaftstag HIB-Liebenau

18.3.2016



Abteilung 17 – Referat Statistik und Geoinformation



Das Land
Steiermark



Unser Motto:

**WIR MACHEN AUS DATEN
INFORMATIONEN UND
ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN FÜR
POLITIK, VERWALTUNG UND
ÖFFENTLICHKEIT.**





Gesetzliche Grundlagen

Am 24. Mai 2005 wurde das Gesetz über die Landesstatistik Steiermark (**Steiermärkisches Landesstatistikgesetz - StLStatG**) beschlossen und ist am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten.

Dieses Gesetz regelt die vom Land Steiermark wahrzunehmenden statistischen Aufgaben, die von einer **eigens dafür eingerichteten Organisationseinheit** zu besorgen sind.

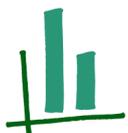




Aufgaben und Schwerpunkte der Landesstatistik

Die Landesstatistik Steiermark ist ein **moderner Dienstleister für Landesregierung, Landesverwaltung sowie Öffentlichkeit** und hat auf der Landesebene alle amtlich-statistischen Aufgaben zu besorgen.

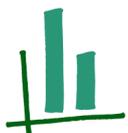
Die Landesstatistik ist damit auch die **Schnittstelle des Amtes** der Steiermärkischen Landesregierung **zu Institutionen der Amtlichen Statistik** auf Bundesebene (z.B. Statistik Austria) und auf überstaatlicher Ebene (z.B. EUROSTAT der EU).





Aufgaben der Landesstatistik

- ❖ Auswertung und Analyse von Daten
- ❖ Wahrnehmung von qualifizierten statistischen Leistungen
- ❖ Aufbau und Führung eines landesstatistischen Informationssystems
- ❖ Wahrnehmung von landesinternen Kooperationen und Projekten mit Statistikbezug
- ❖ Landesweite Koordinierung und Beratung von statistischen Arbeiten
- ❖ Mitwirkungen an der Bundesstatistik im Erhebungsbereich sowie im fachstatistischen Bereich (durch Teilnahme an Fachbeiräten und Arbeitsgruppen und Abgabe von Stellungnahmen)



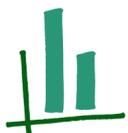


Informationspflicht - Bereitstellung von Daten

- ❖ Umfangreicher Internetauftritt (rund 200 laufend aktualisierte Beiträge)

www.statistik.steiermark.at

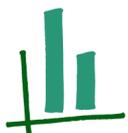
- ❖ Steirische Statistiken (ca. 12 themenspezifische Berichte/Jahr)
- ❖ Jährliche Pocket-Info „Kleine Steiermark Datei“
- ❖ Statistische Auskünfte
- ❖ Newsletter
- ❖ Stellungnahmen, Gutachten, Beratungen, Vorträge
- ❖ Statistische Monats- und Kurzberichte für Politik
- ❖ Archiv der Landesstatistik mit etwa 10.000 Exemplaren





Thematische Schwerpunkte (1/2)

- ❖ Bevölkerungsstatistik, Demografie (Bevölkerungstand, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen, Einbürgerungen)
- ❖ Statistische Prognosen
- ❖ Tourismusstatistik
- ❖ Arbeitsmarkt,- Beschäftigungs- und Einkommensstatistik
- ❖ Finanz- und Steuerstatistik
- ❖ Außenhandels- und Wirtschaftsstatistik
- ❖ Familien- und Haushaltsstatistik
- ❖ Bildungsstatistik





Thematische Schwerpunkte (2/2)

- ❖ Geografische Übersichten und Klimadaten
- ❖ Verkehrsstatistik
- ❖ Armuts- und Sozialstatistik
- ❖ Preisstatistik
- ❖ Wahlstatistik
- ❖ Gesundheitsstatistik
- ❖ Statistik der Land- und Forstwirtschaft
- ❖ Selbständigenstatistik (eigene Erhebung)
- ❖ Umwelt- und Vereinsstatistik





- Im Folgenden nun eine **Auswahl an interessanten Ergebnissen** aus unserer Arbeit – zeigt die Vielfalt der behandelten Themen in der Landesstatistik
- danach noch ein Blick auf unsere **Homepage**
- Hinweis: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse in unserer jährlichen Pocket-Info „**Kleine Steiermark Datei**“



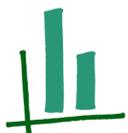


➤ Geografische Eckdaten



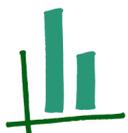


- **Fläche:** 16.401 km², 2.größtes Bundesland nach NÖ, etwas kleiner als Slowenien
- 32% der Fläche **Dauersiedlungsraum** (5.230 km²)
- **Einwohner am 1.1.2015:** 1.221.570, damit **Bevölkerungsdichte** 74 je km² Gesamtfläche und 234 je km² Dauersiedlungsraum
- **Graz-Stadt:** Fläche 127,5 km², über 82% Dauersiedlungsraum, Dichte 2.151 EW/km²





- **Flächenanteile:** 58% Wald, 23,9% landw. Nutzung, 5,6% Alpen, 1,9% Gärten, 0,9% Gewässer, 0,8% Baufläche, 0,3% Weingärten, 8,6% sonstige Flächen
- **Länge der Staatsgrenze:** 145 km (Slowenien)
- **Länge der Landesgrenze:** 870 km (angrenzende Bundesländer)
- **Höchster Gipfel:** 2995 m (Hoher Dachstein)
- **Längste Flüsse:** Mur (291 km), Enns (130 km), Feistritz (99 km), Raab (96 km), Lafnitz (82 km), Mürz (79 km)
- **Größte Seen:** Grundlsee (4,3 km²), Altaussee See (2,1 km²), Toplitzsee (0,6 km²), Stubenbergsee (0,4 km²)





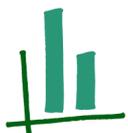
➤ **Bevölkerungsstatistik**





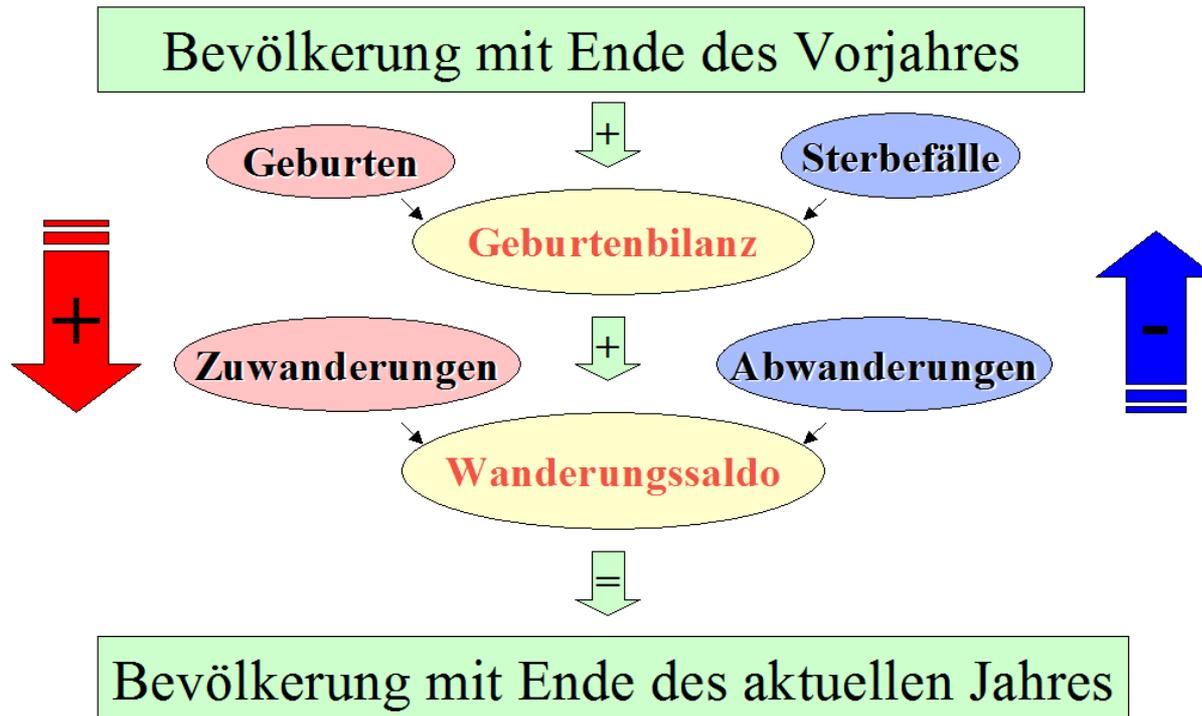
Bevölkerungsstruktur am 1.1.2015 (Steiermark):

- **Geschlecht:** 51% weiblich, 49% männlich
- **Alter:** 18,4% unter 20, 19,7% ab 65 Jahre
- **Staat:** 91,3% Österreicher, 8,7% Ausländer (1. Deutschland, 2. Rumänien, 3. Kroatien, 4. Bosnien, 5. Türkei)
- **Familienstand:** 35,1% ledig, 48,1% verheiratet, 8,4% verwitwet, 8,5% geschieden (Bev. ab 15 Jahren, AEST 31.10.2013)
- **Höchste abgeschlossene Ausbildung:** 10,6% Hochschule, 13,6% Matura, 14% Mittlere Schule/Fachschule, 35,2% Lehre, 26,5% Pflichtschule (Bev. ab 15 Jahren, AEST 31.10.2013)





Bevölkerungsbewegung

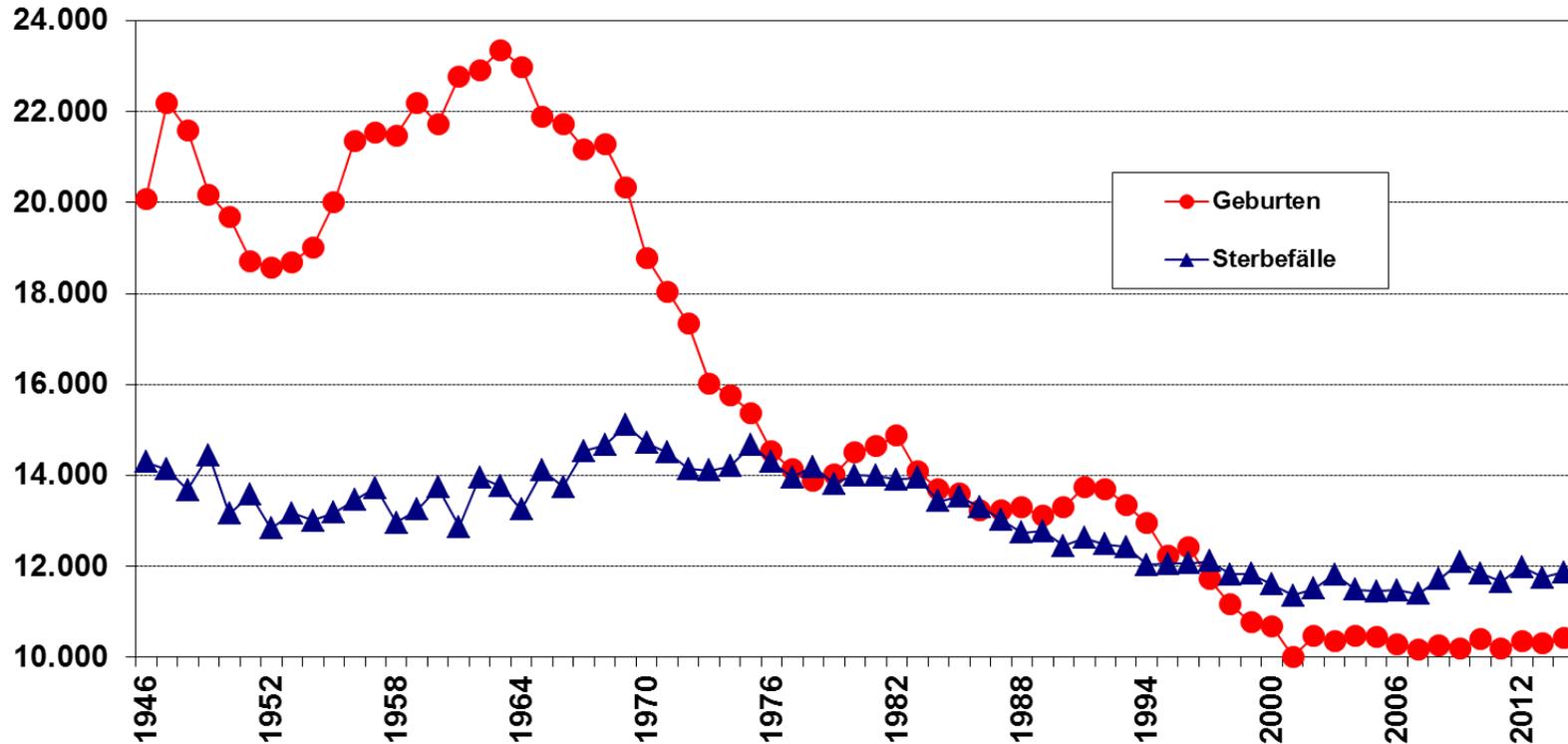


17.03.2016, Seite 15





Geburten und Sterbefälle in der Steiermark 1946 bis 2014



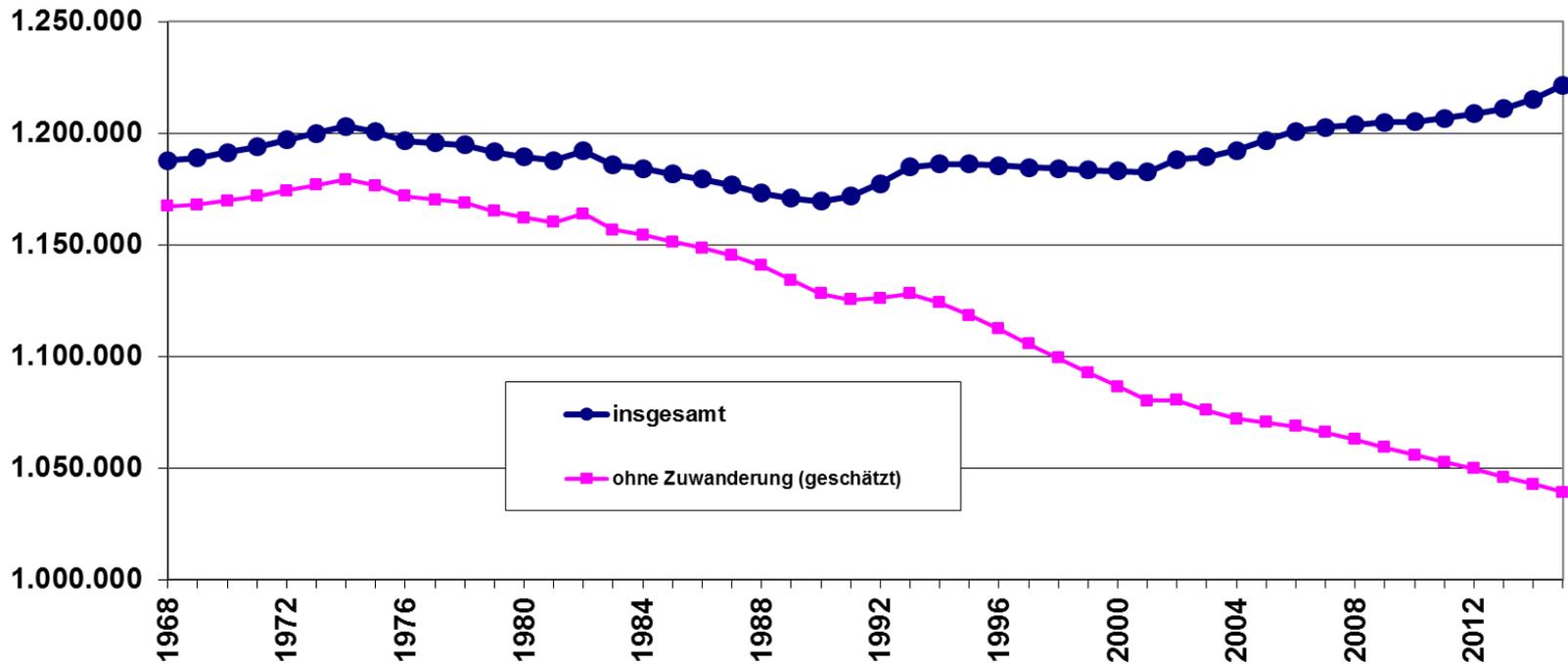
Q: Statistik Austria; Bearb.: Landesstatistik Steiermark

17.03.2016, Seite 16



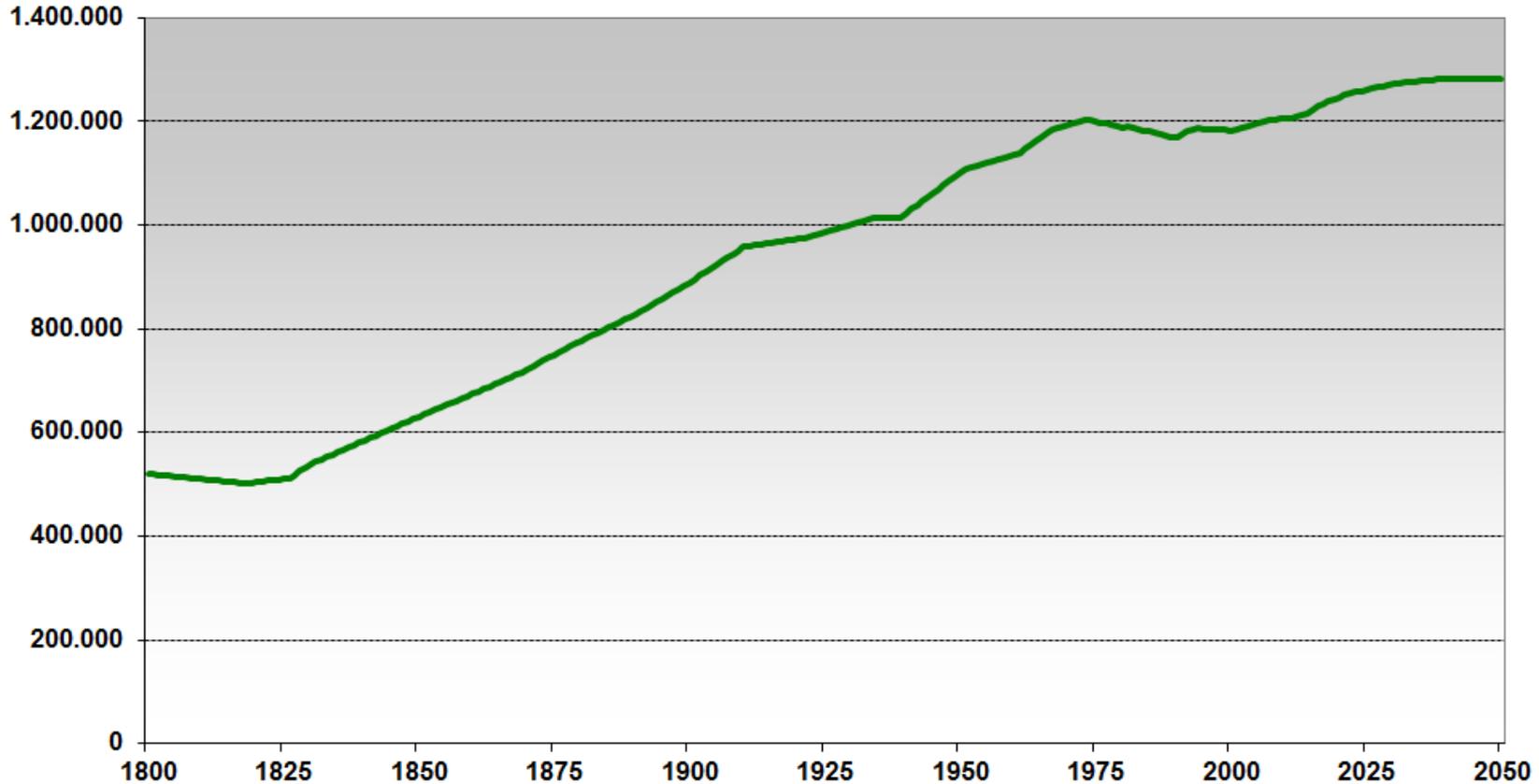


Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark
1968 bis 2015 (Jahresbeginn)





Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1800 bis 2050

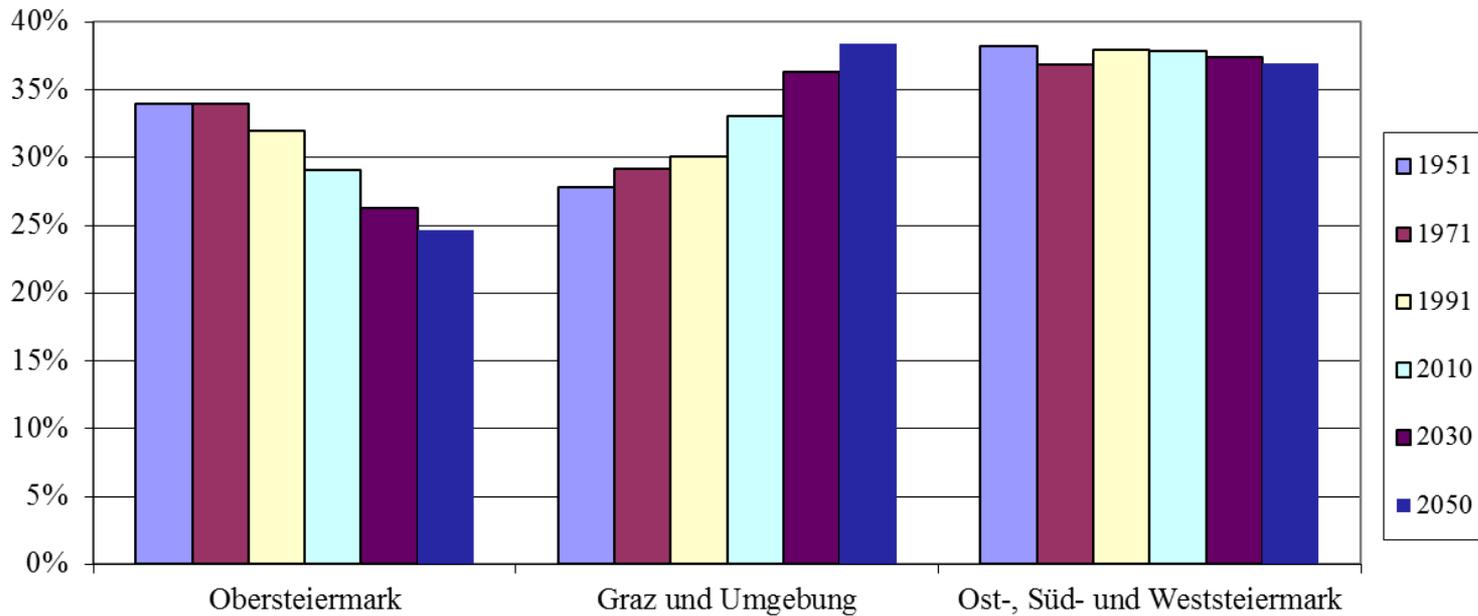


17.03.2016, Seite 18



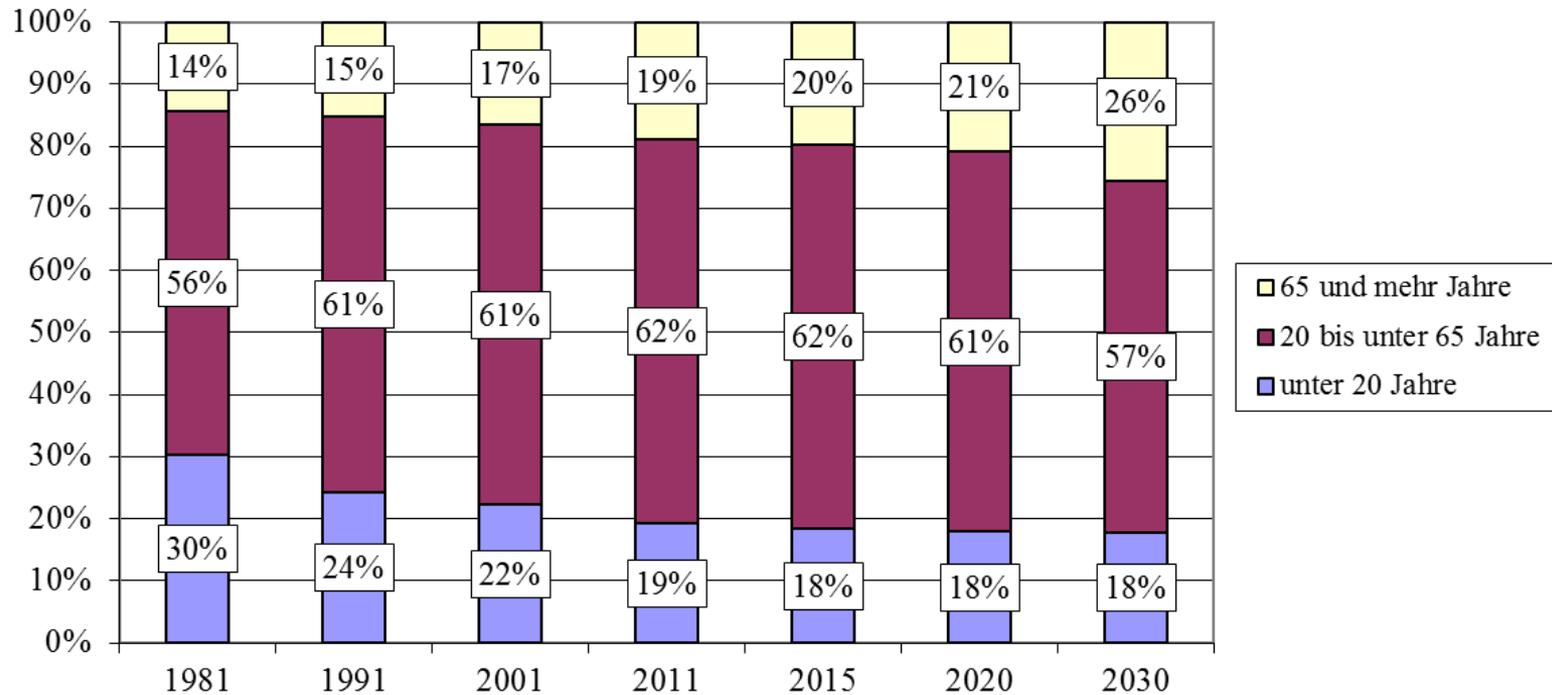


Anteile der steirischen Großregionen 1951-2050

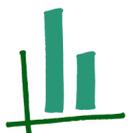




Entwicklung der Altersgruppen in der Steiermark 1981 bis 2030

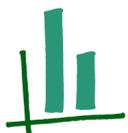


17.03.2016, Seite 20





- Rückgang der Kinder und Jugendlichen (unter 20 Jahre) von VZ 1981 bis 1.1.2015 um über 133.000 (-37%), bis 2030 weiterer geringer Rückgang
- Zuwachs der erwerbsfähigen Bevölkerung (20 - 64 Jahre) von VZ 1981 bis 1.1.2015 um über 97.000 bzw. fast ein Sechstel, dagegen wird bis 2030 aber mit einem Rückgang um 44.000 (-6%) gerechnet
 - => Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt (Arbeitnehmermangel, Arbeitnehmer im Schnitt deutlich älter)!
- Starker Zuwachs der Senioren (65 Jahre und älter) von VZ 1981 bis 1.1.2015 um 71.000 (+42%), weiterer Zuwachs bis 2030 um über 80.000 bzw. ein Drittel
 - => Auswirkungen auf den Gesundheits- und Pflegebereich!
- Zahl der Hochaltrigen (85 Jahre und älter) extrem gewachsen (seit 1981 um mehr als 25.000 fast vervierfacht), es wird mit einem weiteren Anstieg um über 16.000 bzw. fast die Hälfte bis zum Jahr 2030 gerechnet.

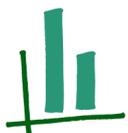


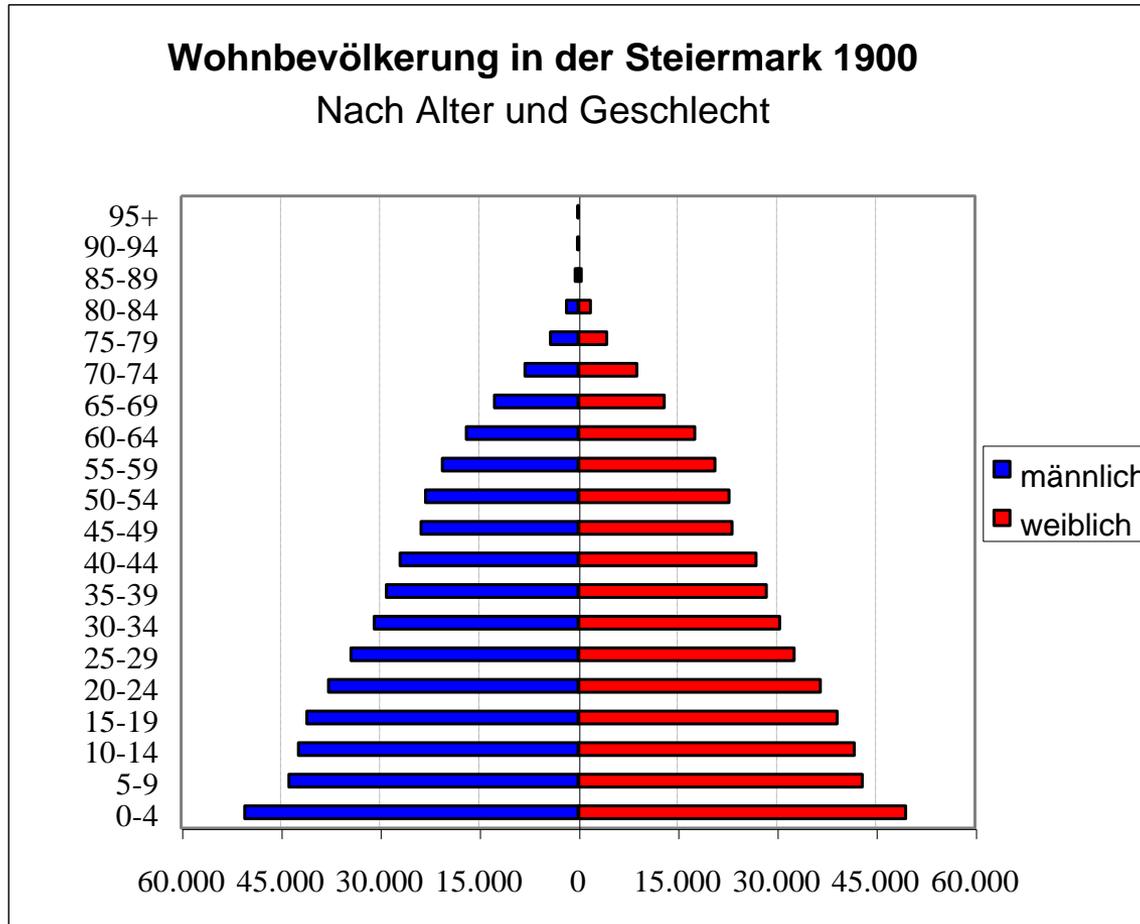


Demografisches Altern

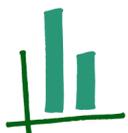
- Der kollektive Alterungsprozess ergibt sich:
 - aus dem Älterwerden der Babyboom-Generation, Babyboomer werden Seniorenboomer, verstärkt durch eine steigende Lebenserwartung
 - aus den seit über 40 Jahren anhaltenden Geburtenrückgängen
 - wodurch sich die Altersgruppenanteile verschieben, nur etwas gebremst durch die Zuwanderung, jedoch werden auch die Zuwanderer älter!

- Was passiert, wenn nichts passiert?
 - Die Bevölkerungspyramide dreht sich.



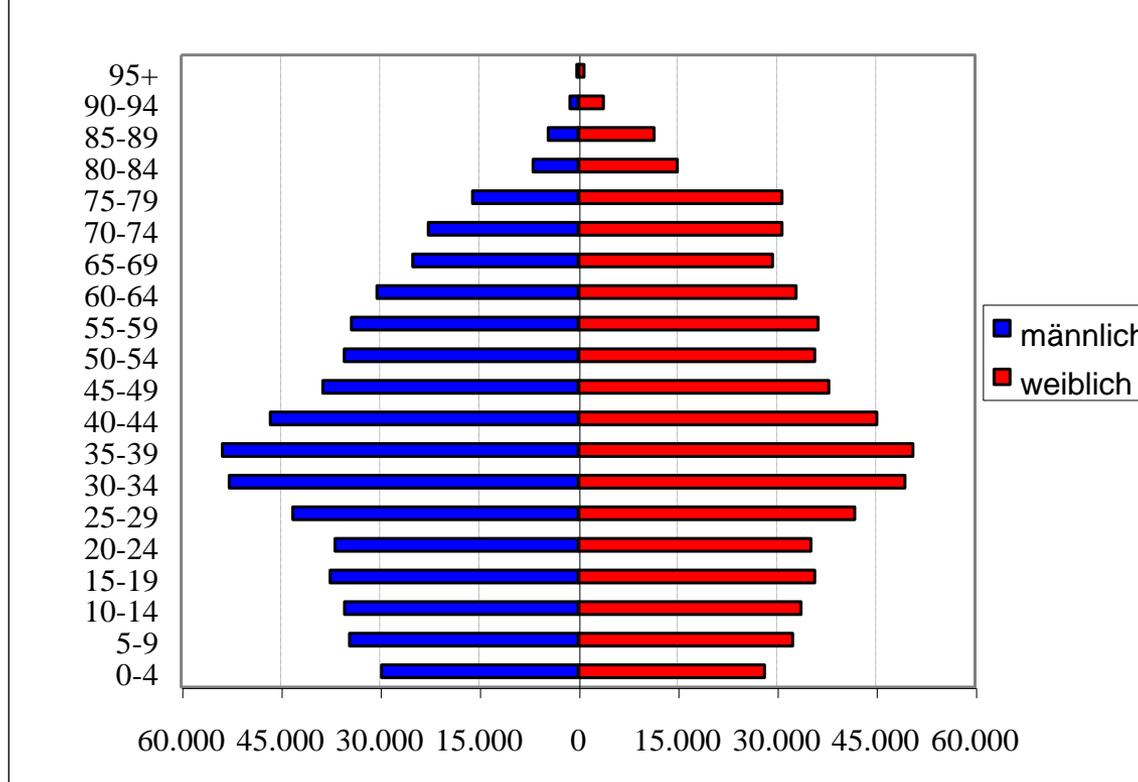


17.03.2016, Seite 23

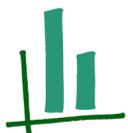


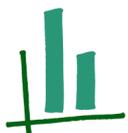
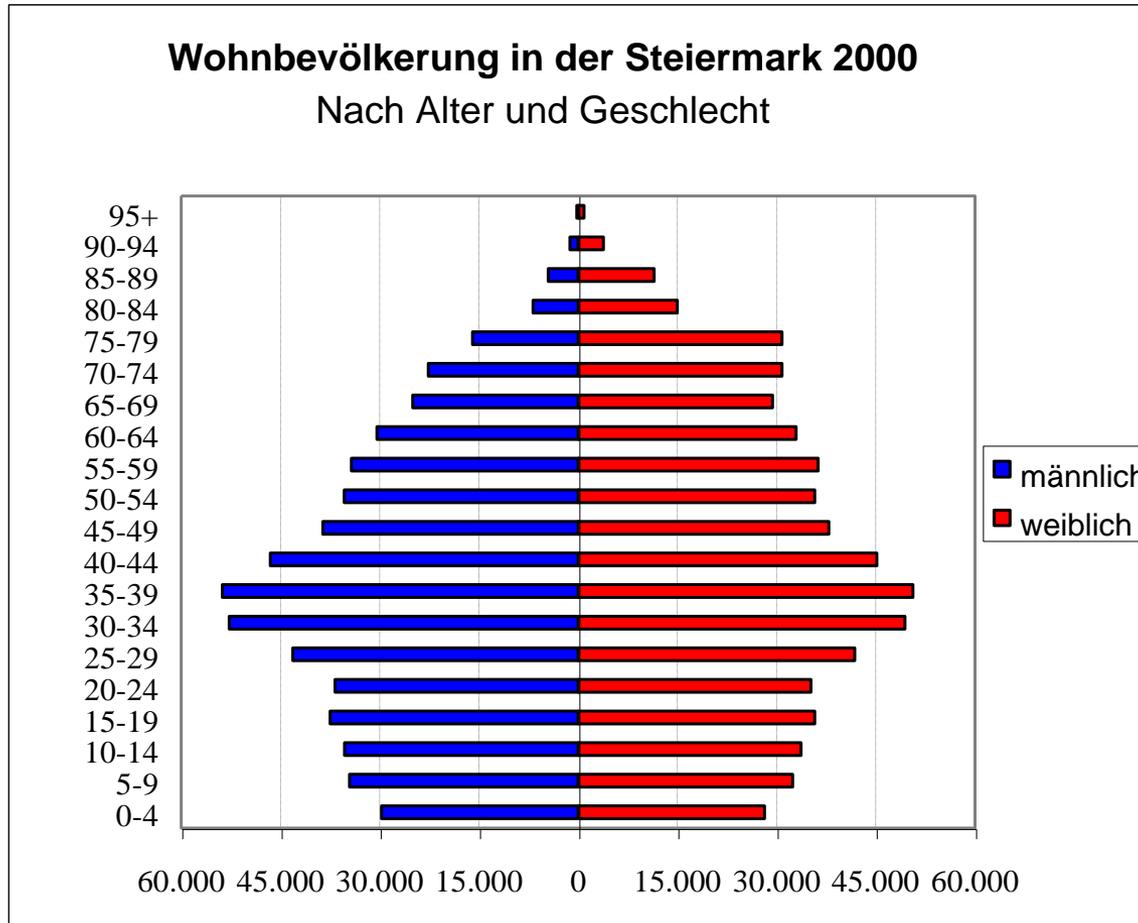


Wohnbevölkerung in der Steiermark 2000
Nach Alter und Geschlecht



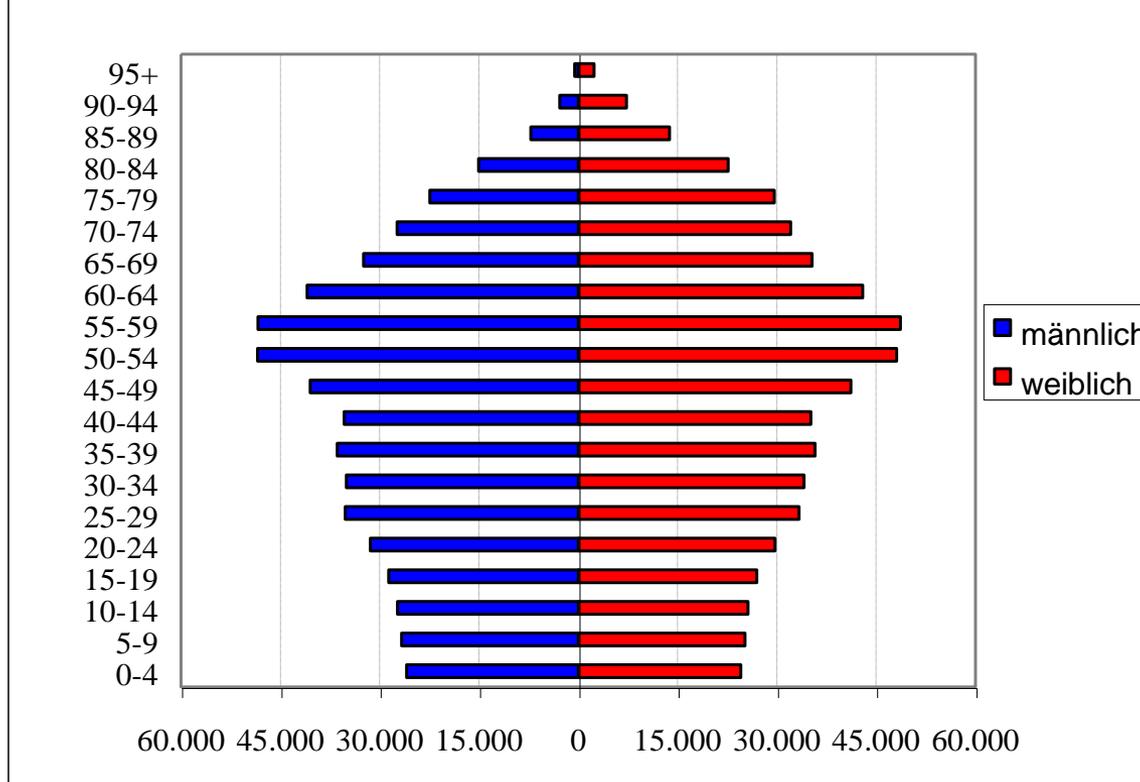
17.03.2016, Seite 24



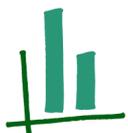


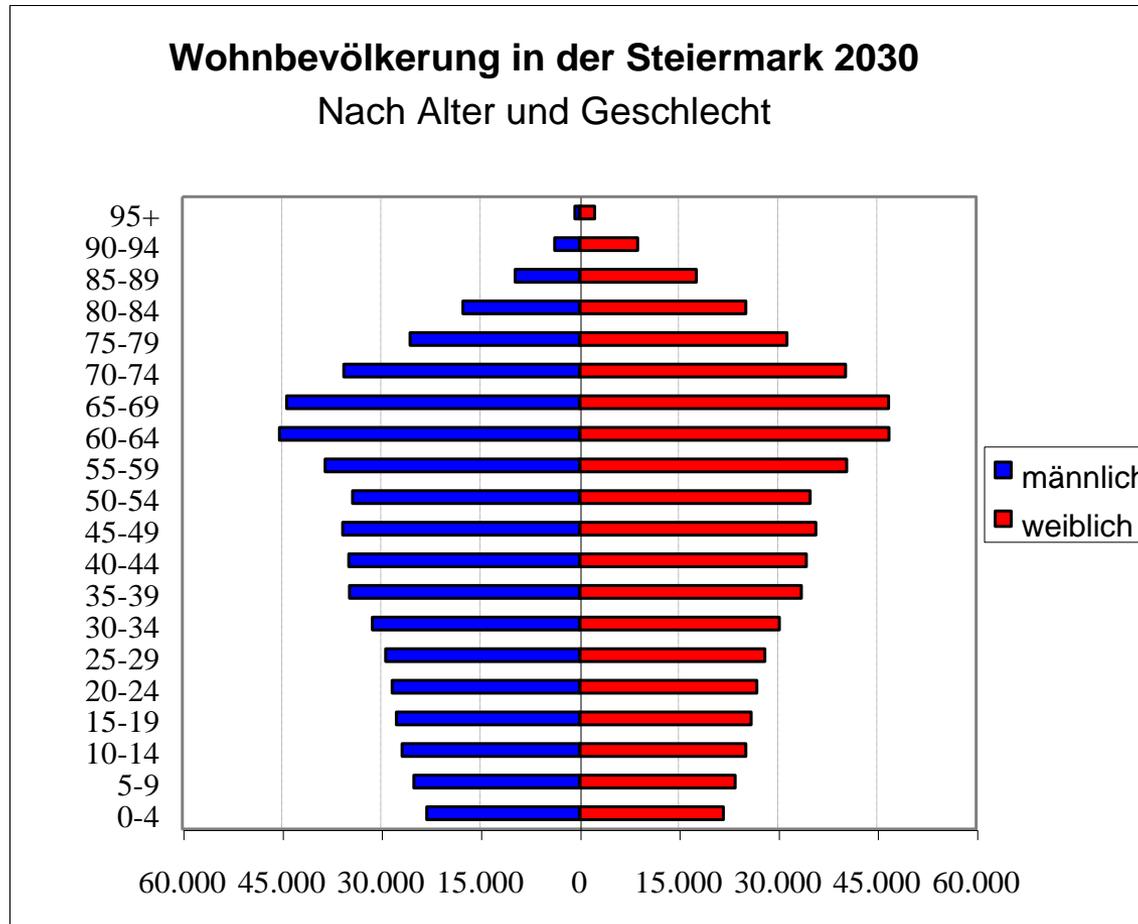


Wohnbevölkerung in der Steiermark 2020
Nach Alter und Geschlecht

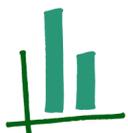


17.03.2016, Seite 26



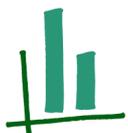
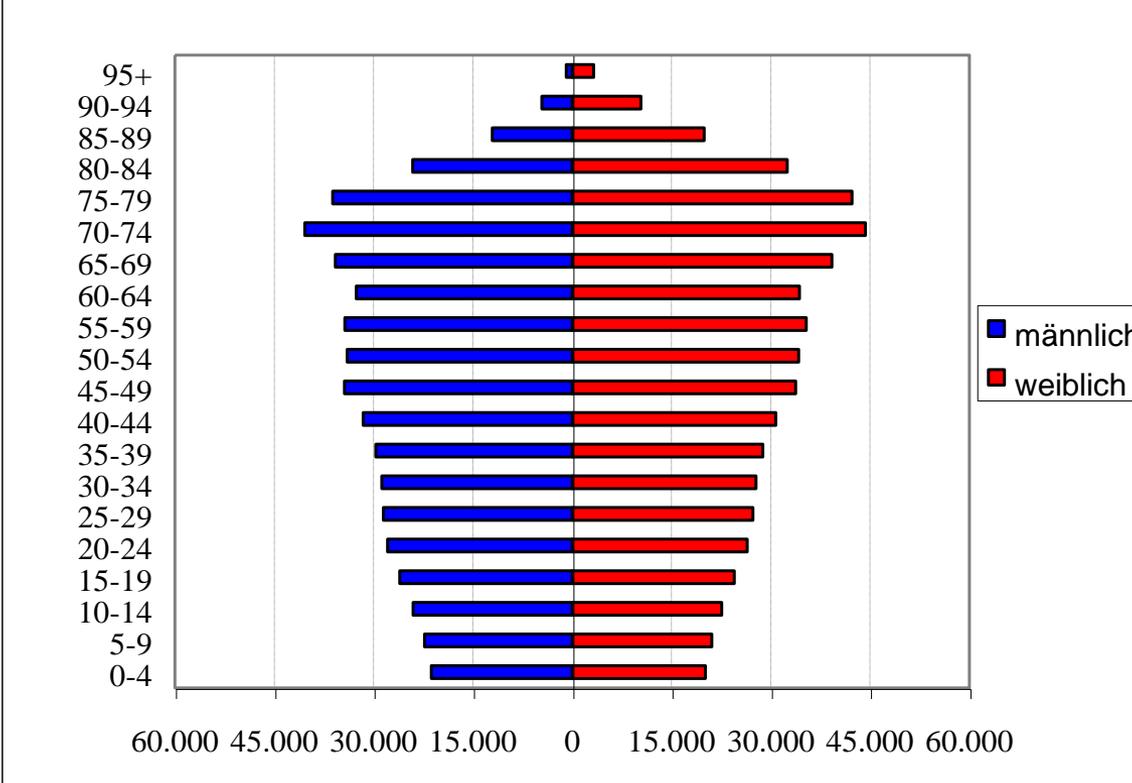


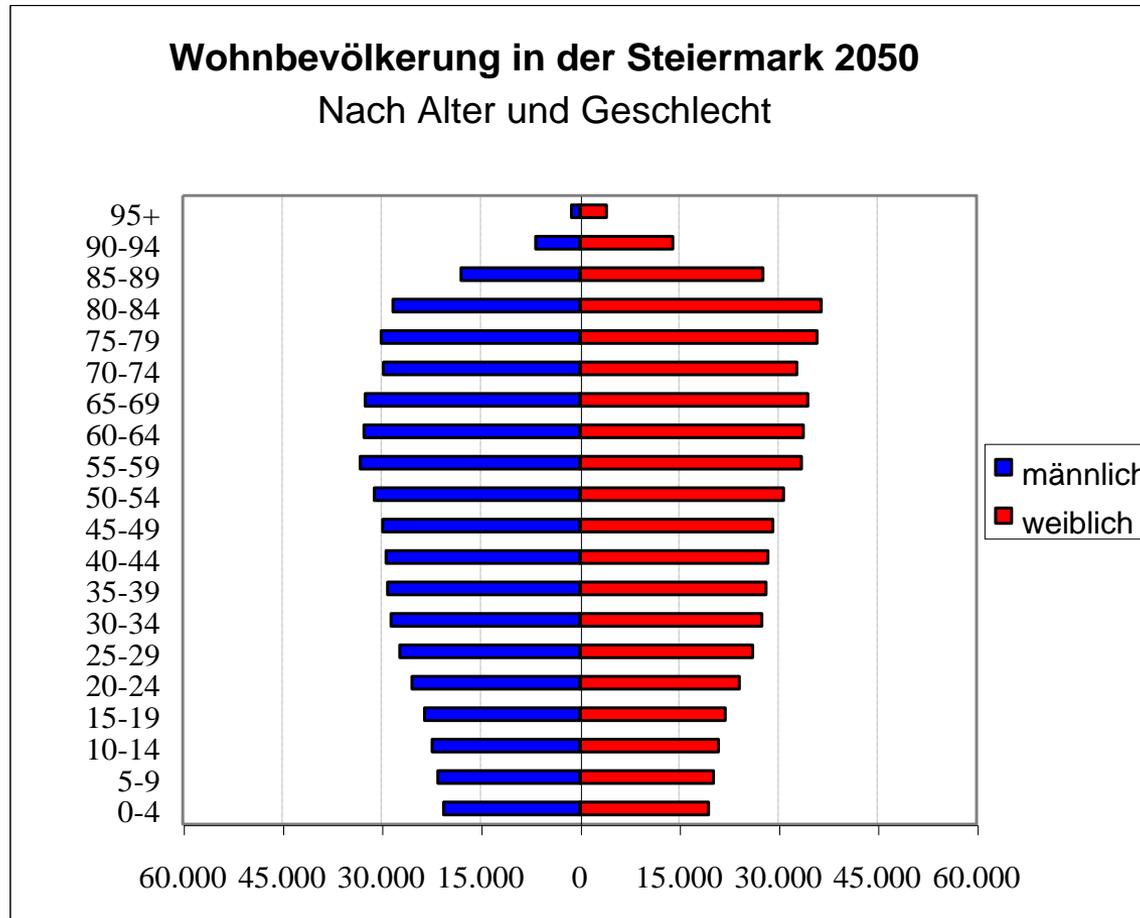
17.03.2016, Seite 27



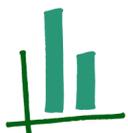


Wohnbevölkerung in der Steiermark 2040 Nach Alter und Geschlecht



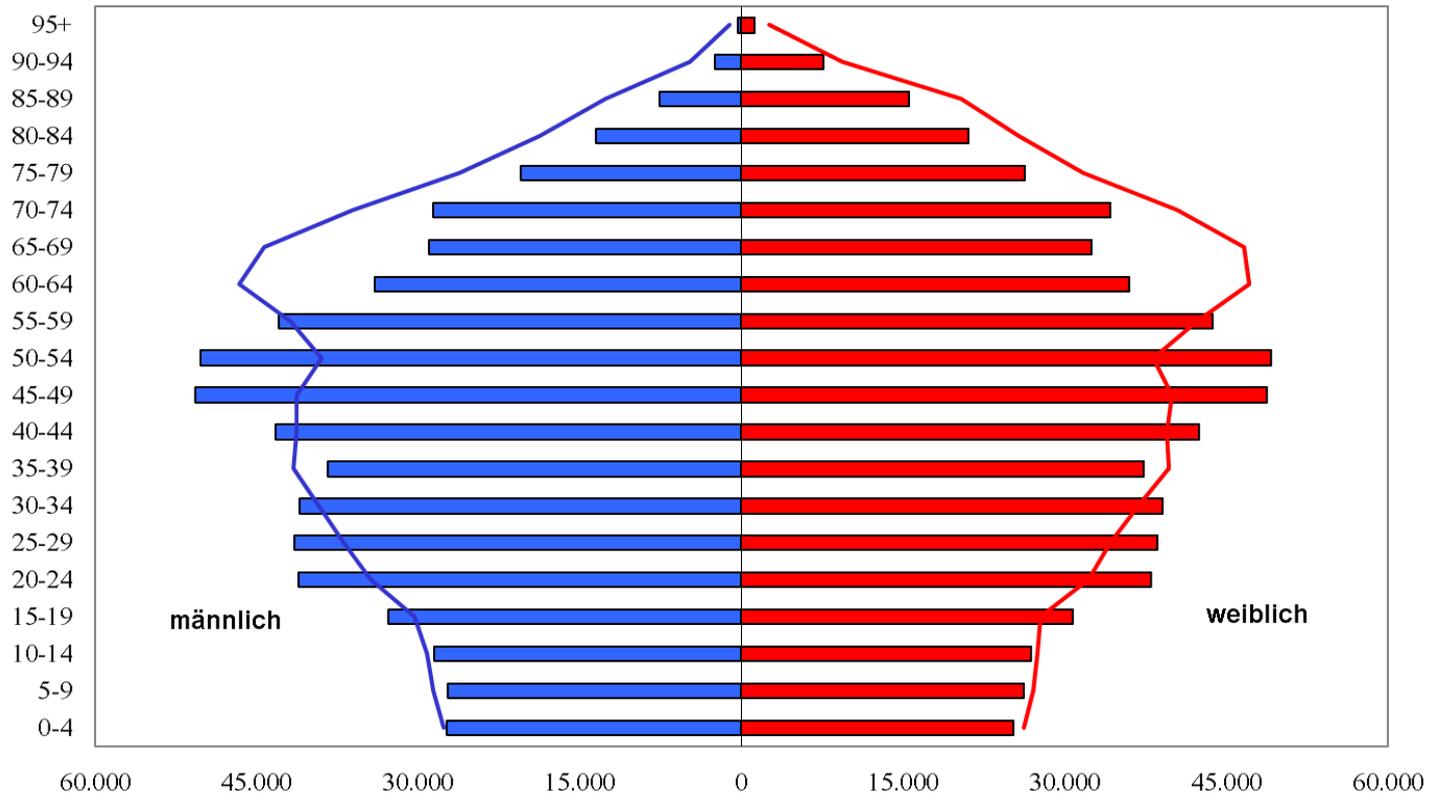


17.03.2016, Seite 29



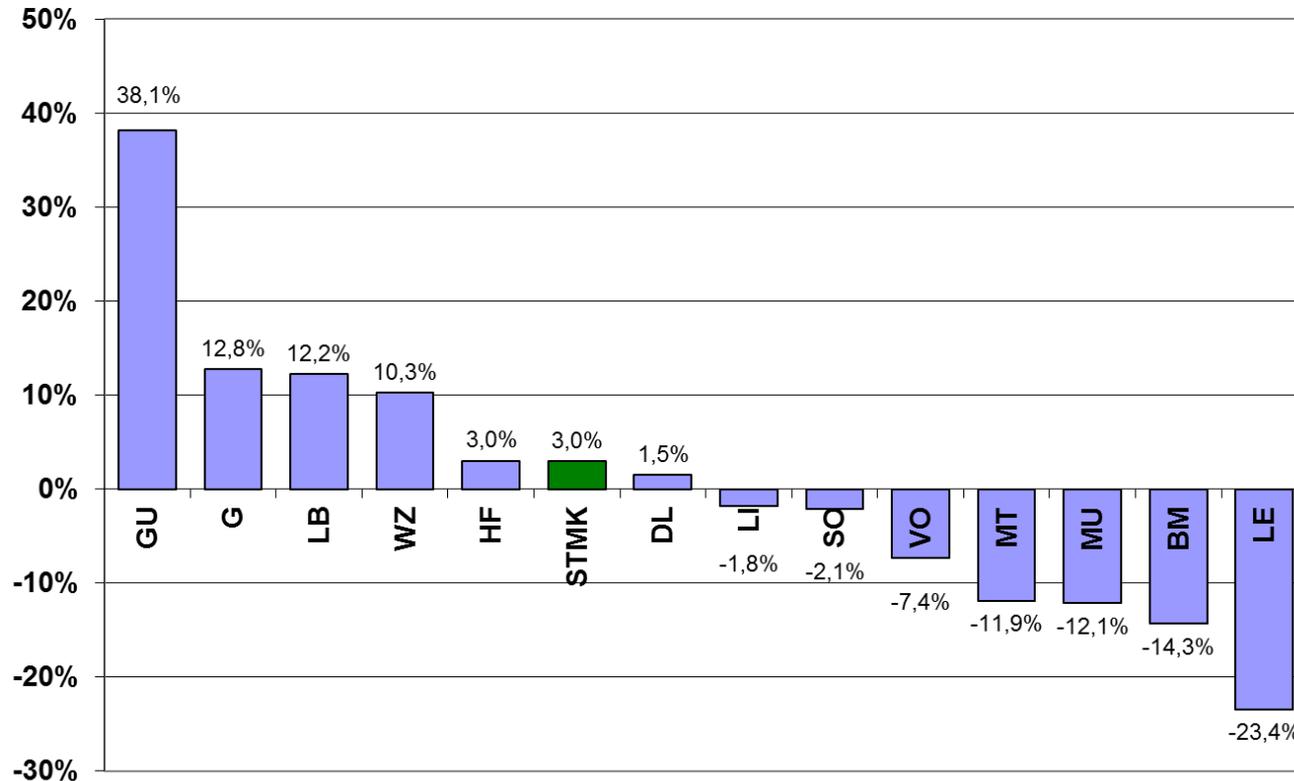


**Wohnbevölkerung in der Steiermark
2015 und 2030**
Nach Alter und Geschlecht

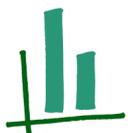




Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
VZ 1981 bis 1.1.2015 in %

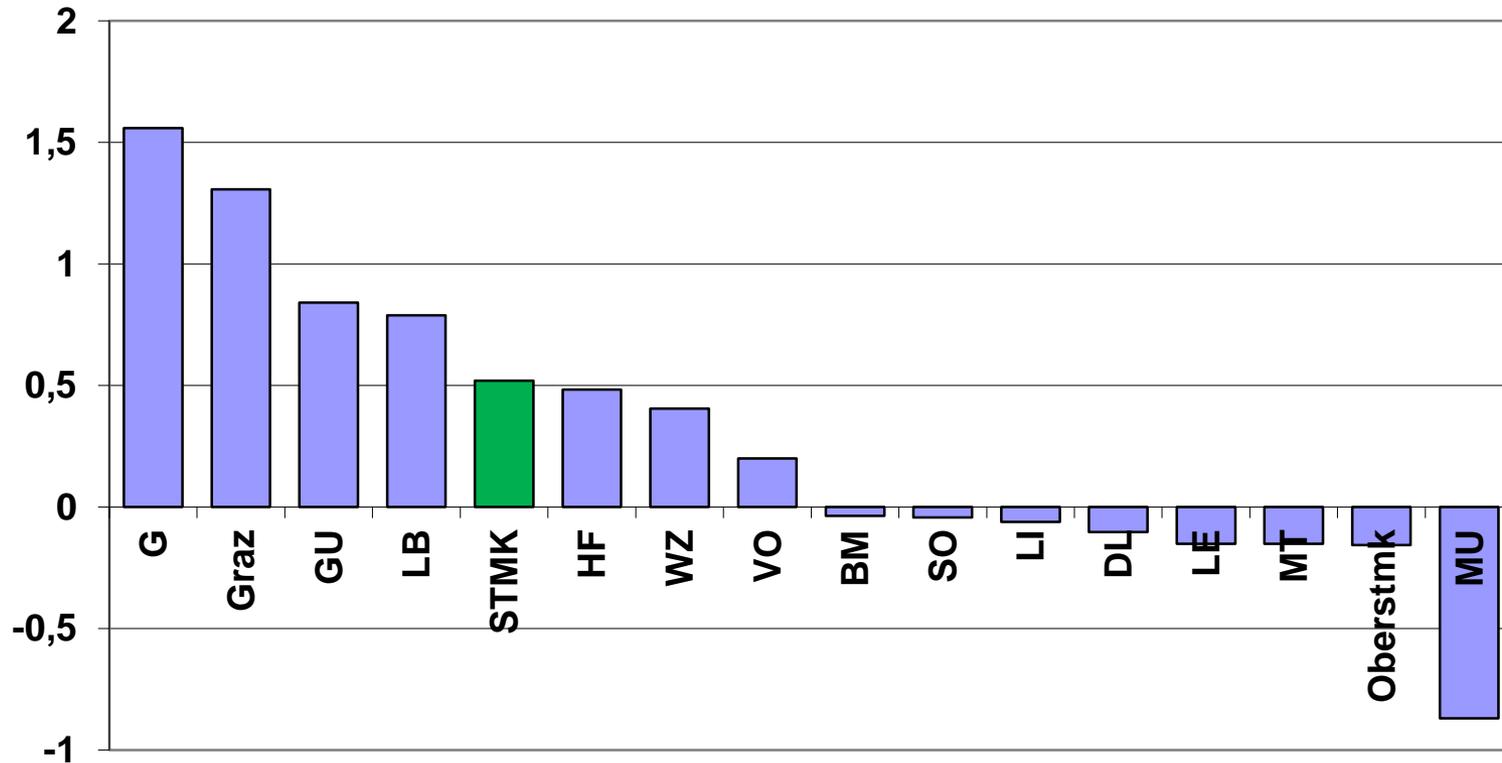


17.03.2016, Seite 31

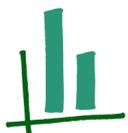




Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung 2014 in %

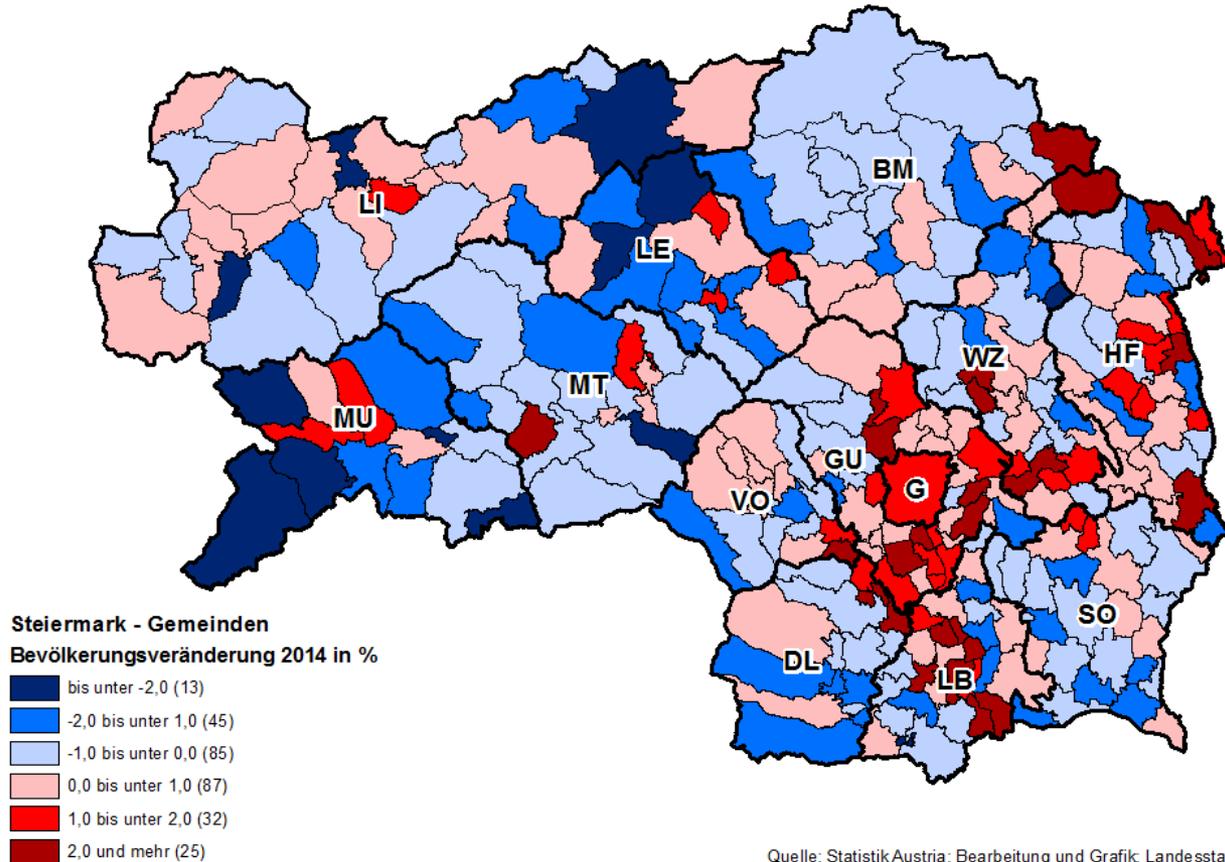


17.03.2016, Seite 32





Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden im Jahr 2014



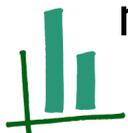
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

17.03.2016, Seite 33



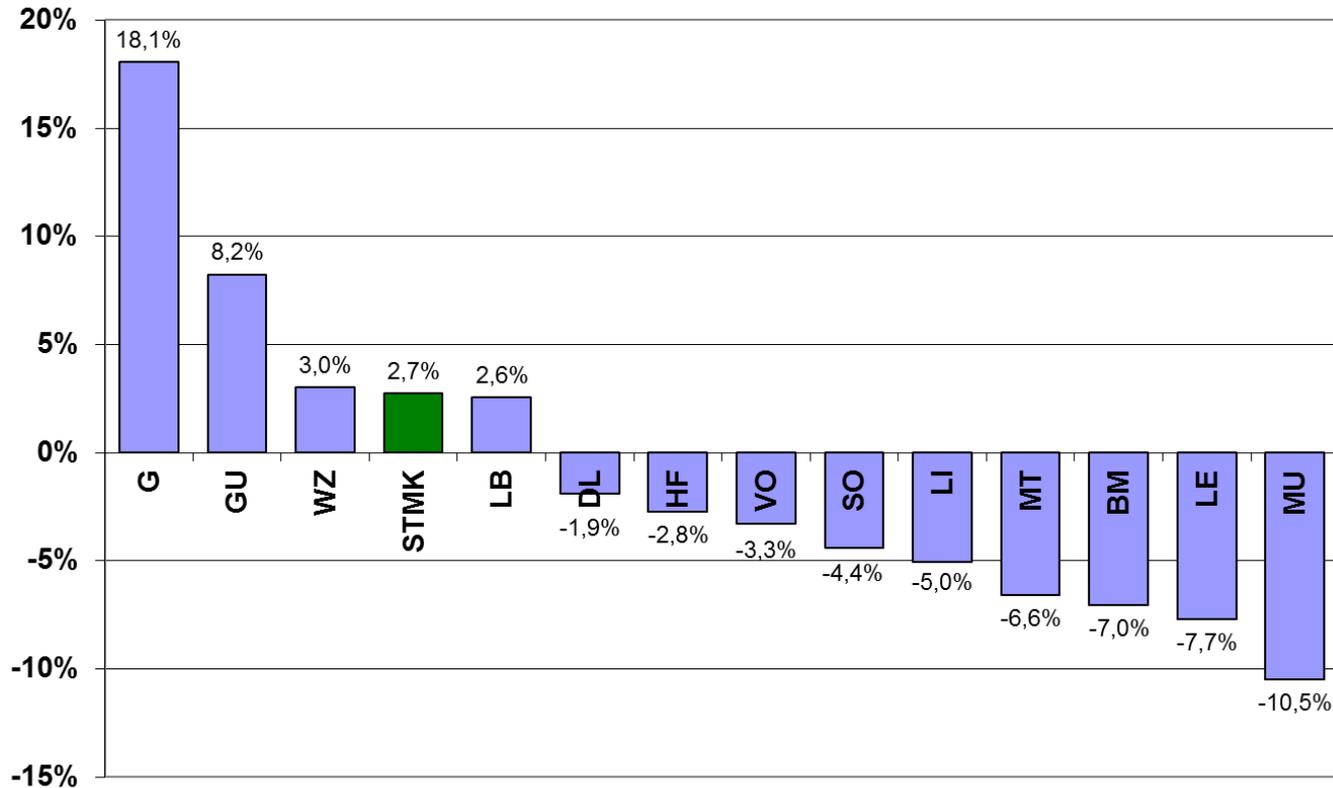


- Wanderungssaldo 2014: +7.716 (Rekord!), Binnenwanderungssaldo +167, Außenwanderungssaldo +7.549
- Zuwanderer hauptsächlich aus Deutschland sowie Ost- und Südosteuropa (Rumänien, Ungarn, Bosnien u. H., Kroatien, Slowenien), aber auch aus den momentanen Flüchtlingsstaaten Syrien und Afghanistan
- Internationale Zuwanderung besonders nach Graz-Stadt, aber auch Graz-Umgebung, Leibnitz und Obersteiermark
- Binnenzuwanderung (Saldo) besonders von der Obersteiermark sowie Kärnten, Niederösterreich und Oberösterreich nach Graz-Stadt
- Binnenabwanderung (Saldo) speziell von Graz-Stadt nach Graz-Umgebung und Wien





**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
1.1.2015 bis 2030 in %**

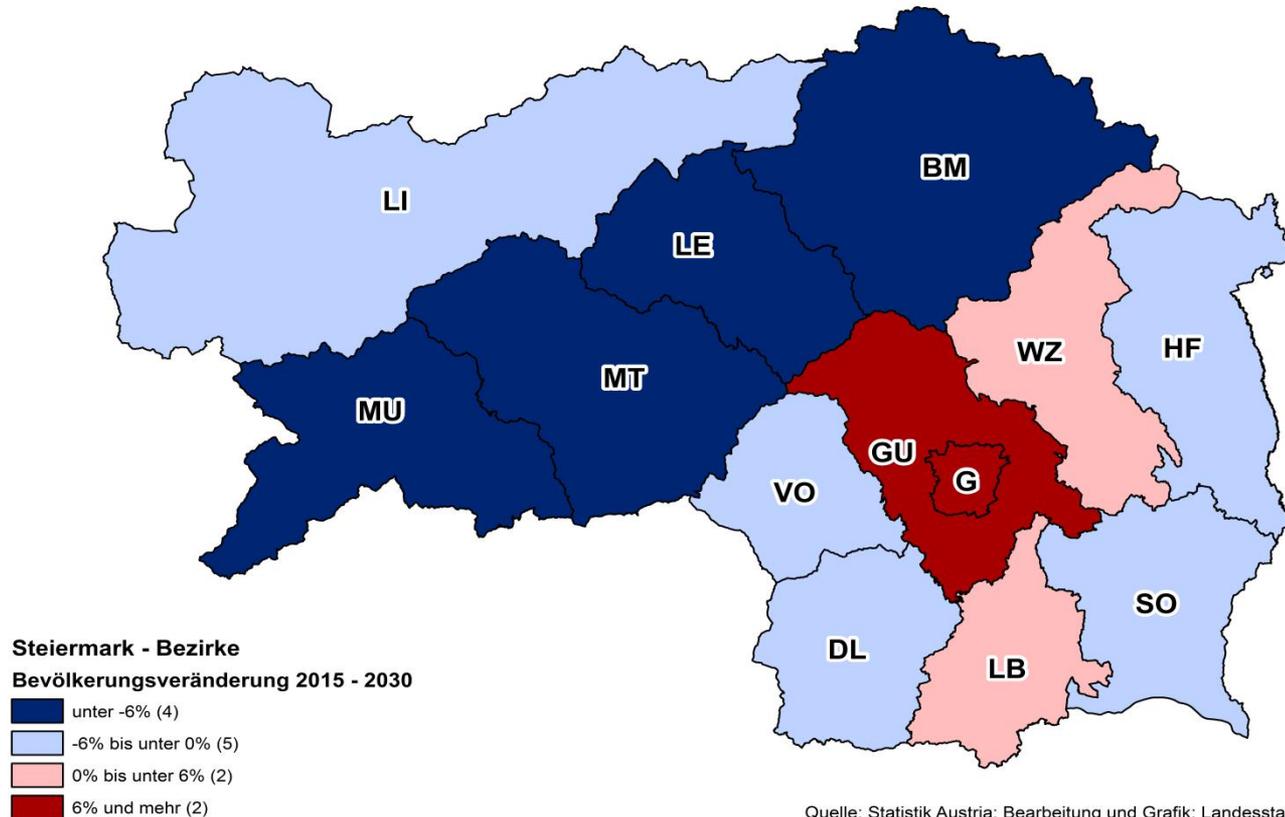


17.03.2016, Seite 35





Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken 2015 - 2030

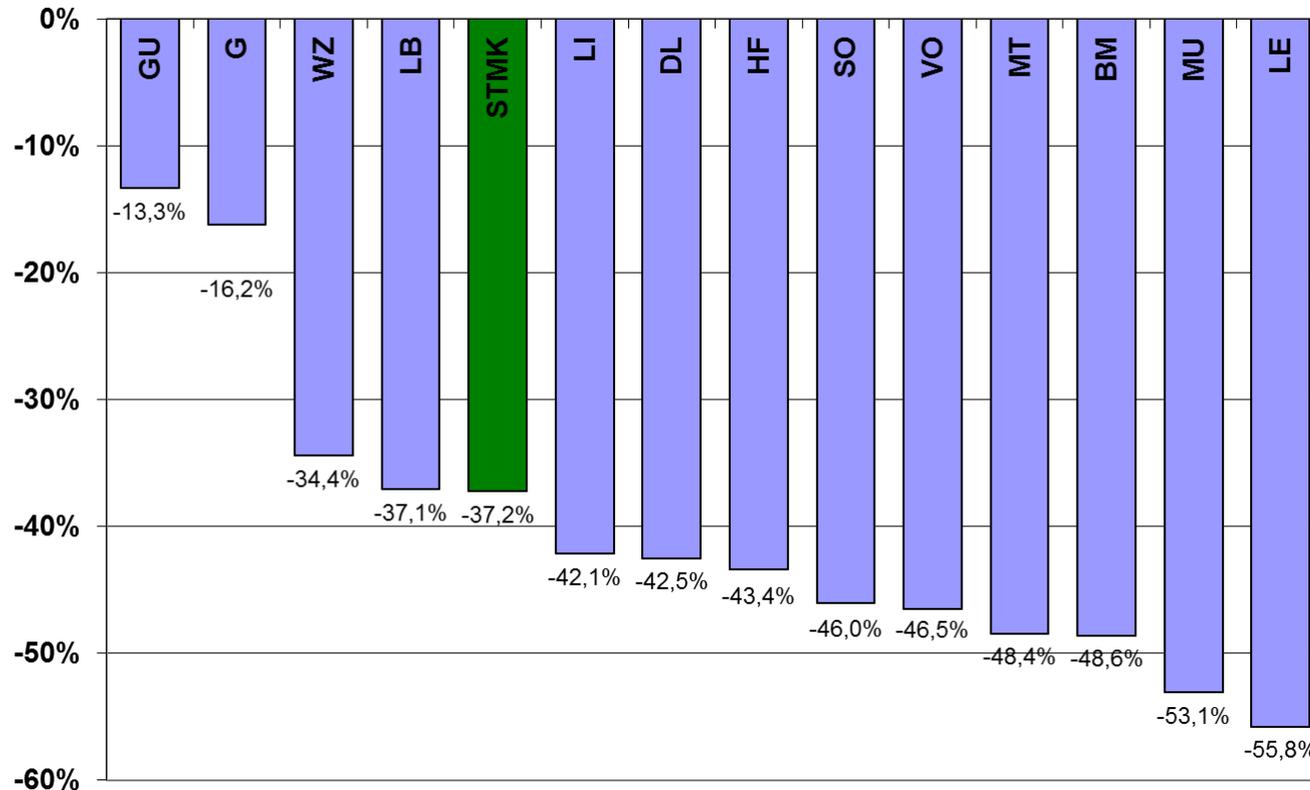


17.03.2016, Seite 36

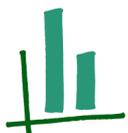




**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
VZ 1981 bis 1.1.2015 in % (0 - 19 Jahre)**

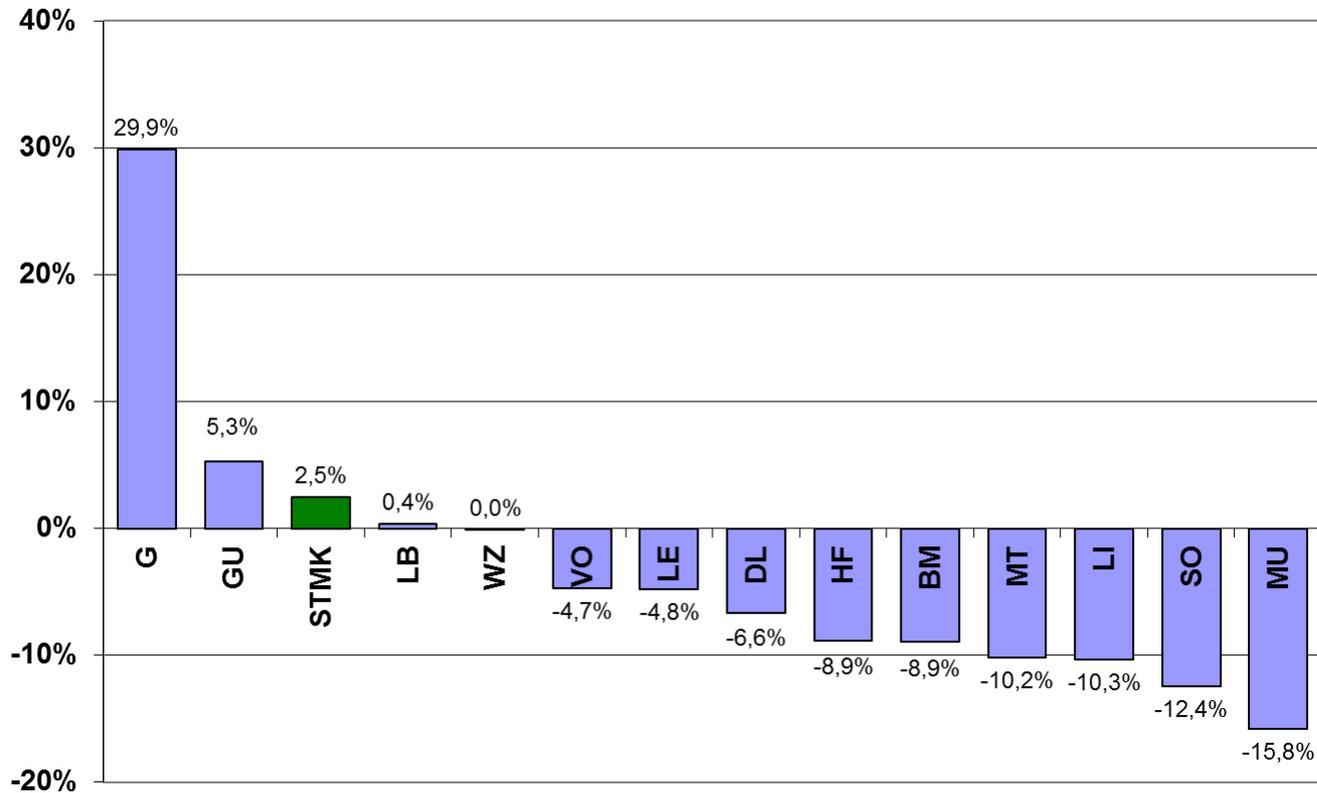


17.03.2016, Seite 37





**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
1.1.2015 bis 2030 in % (0 - 19 Jahre)**

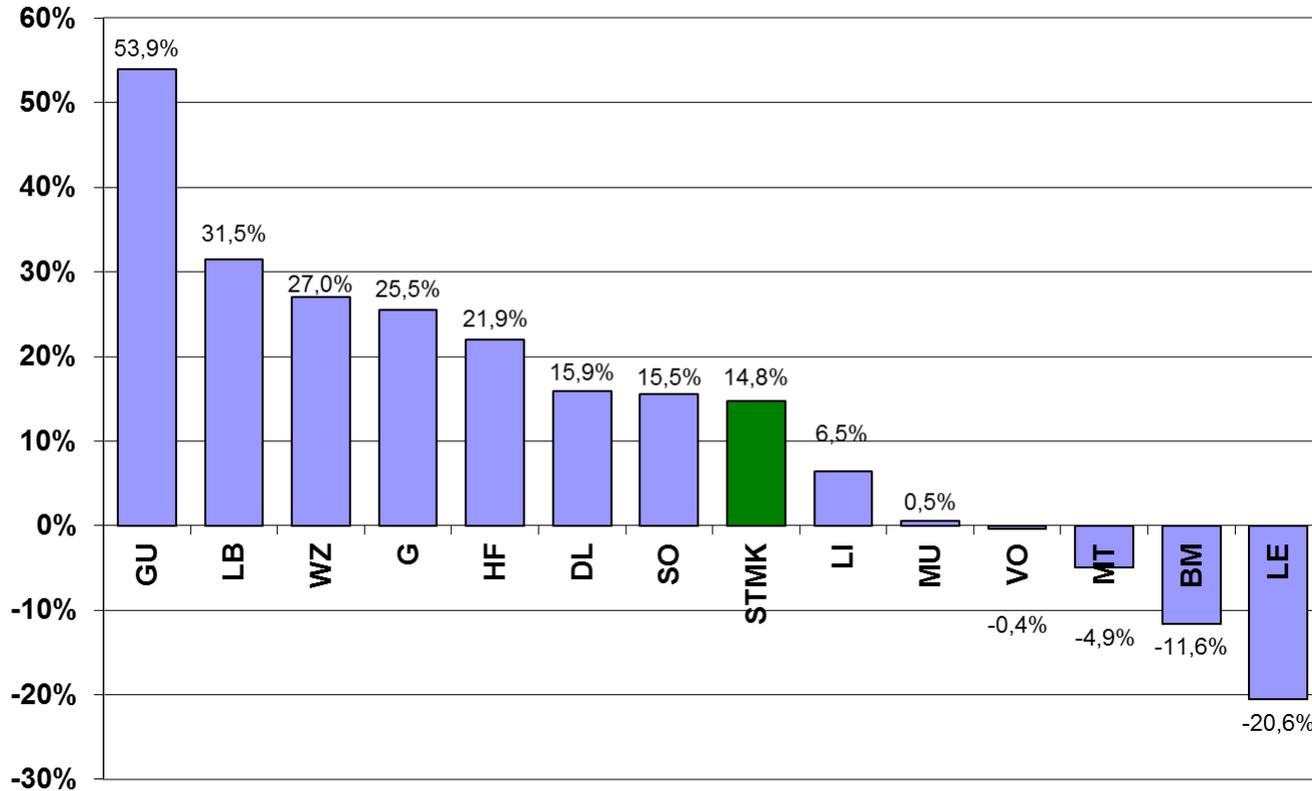


17.03.2016, Seite 38





**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
VZ 1981 bis 1.1.2015 in % (20 - 64 Jahre)**

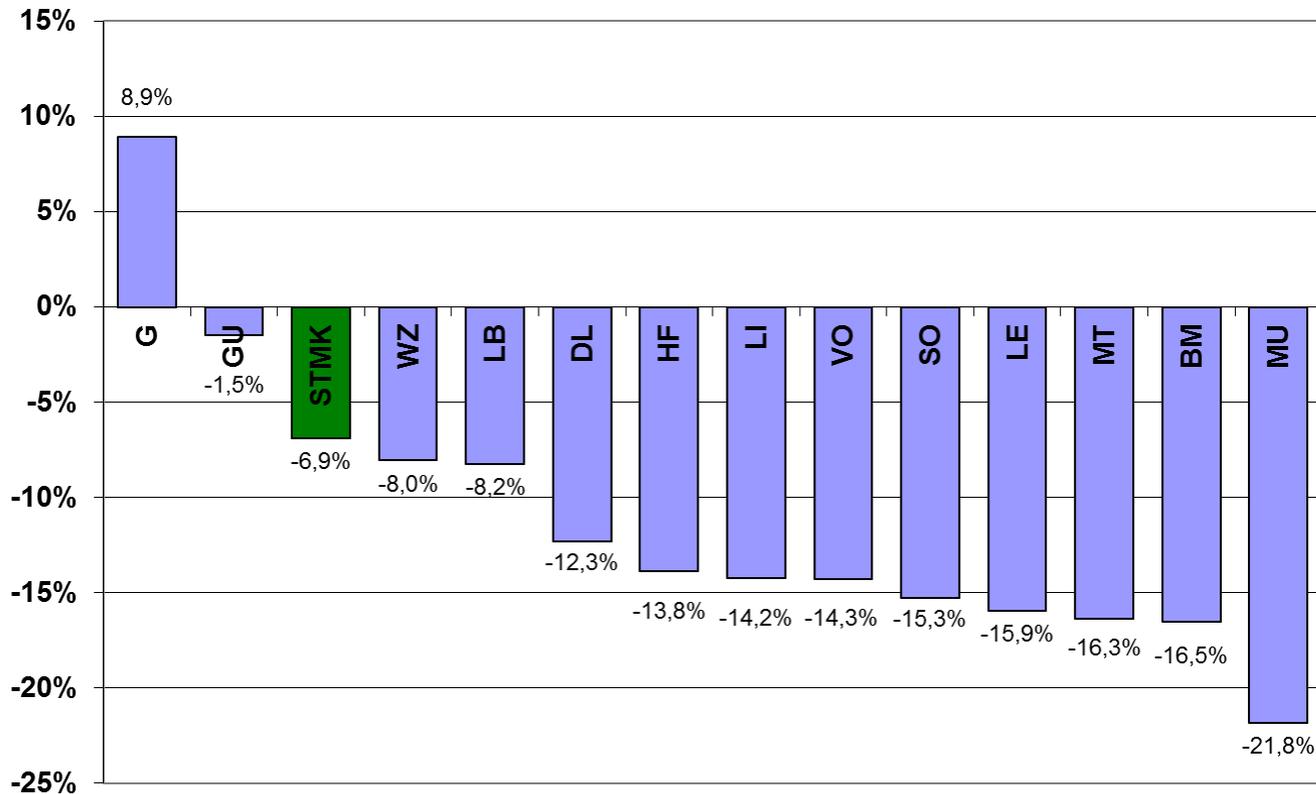


17.03.2016, Seite 39

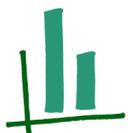




**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
1.1.2015 bis 2030 in % (20 - 64 Jahre)**

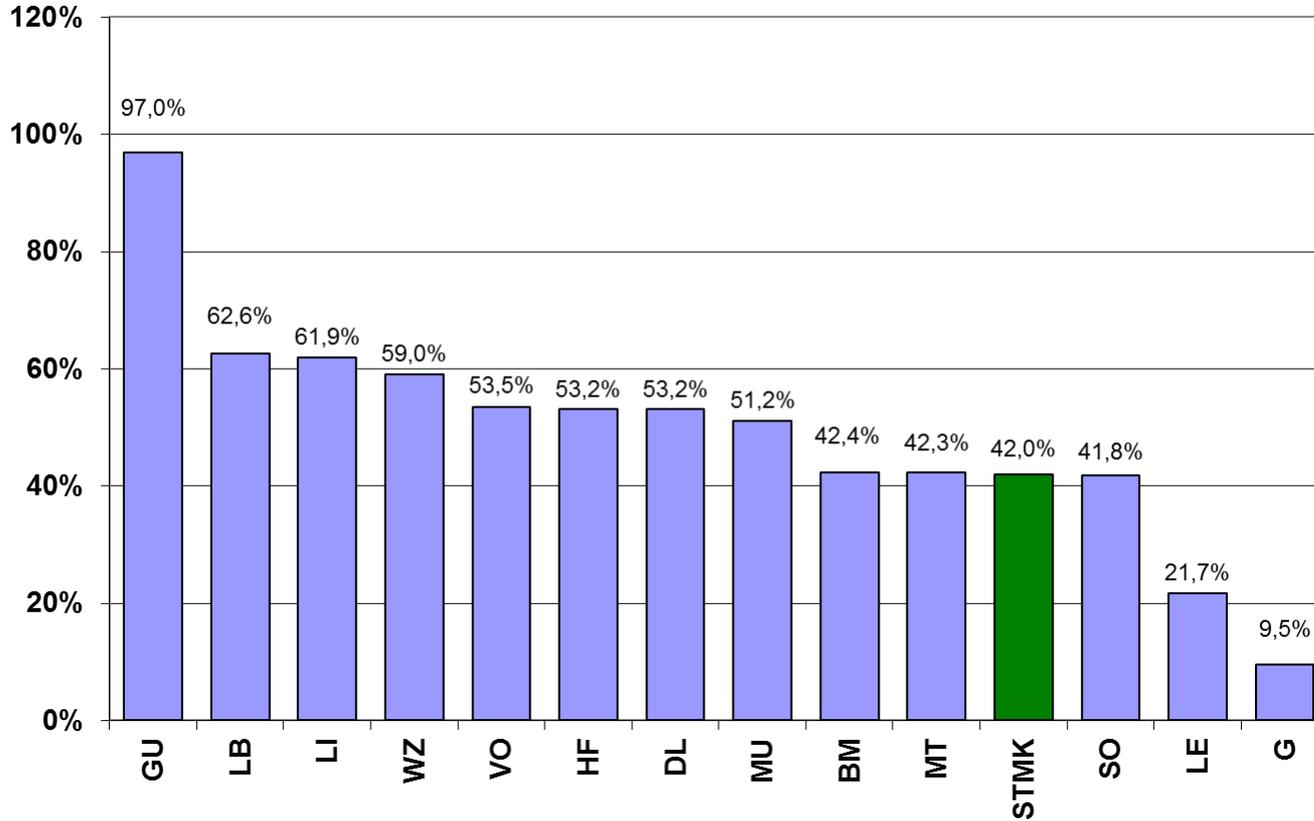


17.03.2016, Seite 40

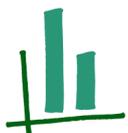




**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
VZ 1981 bis 1.1.2015 in % (65 Jahre und älter)**

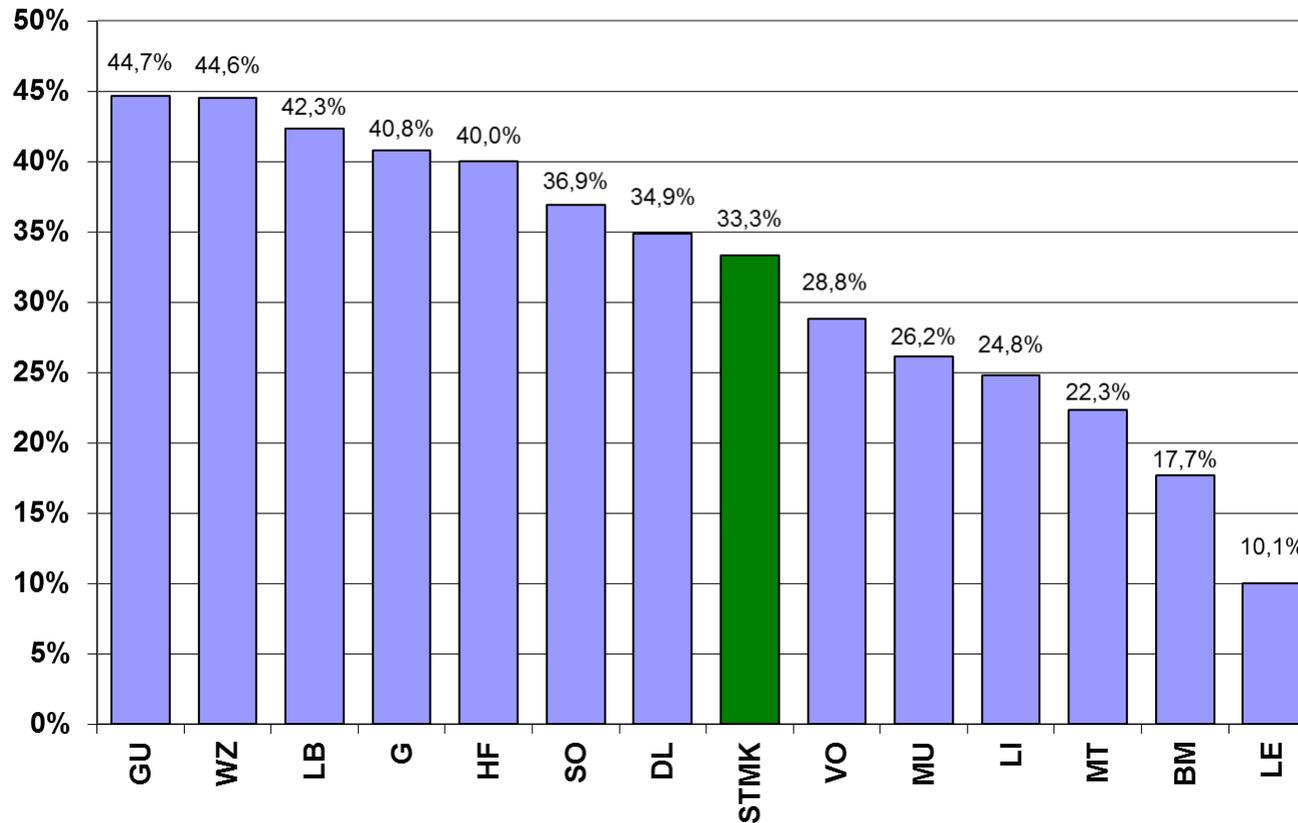


17.03.2016, Seite 41





**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
1.1.2015 bis 2030 in % (65 Jahre und älter)**

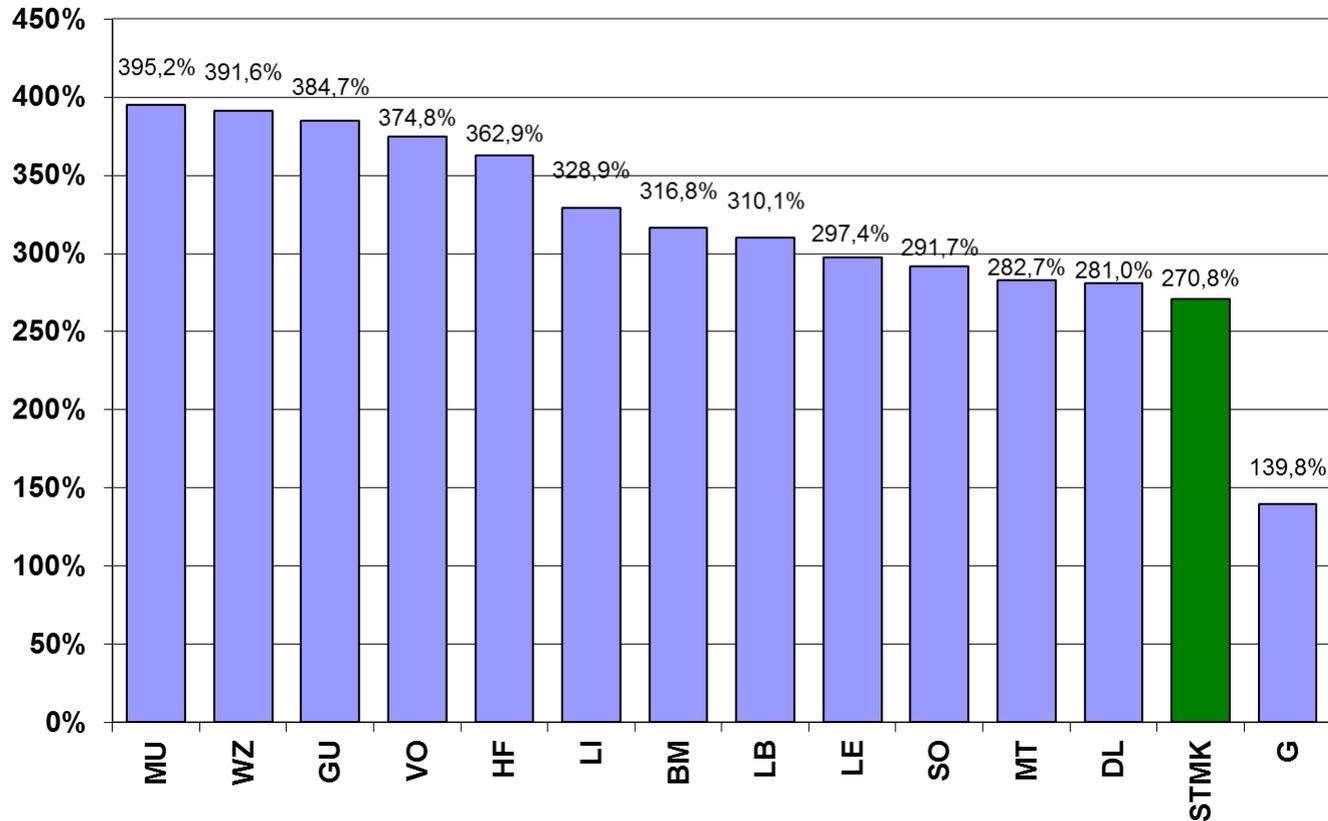


17.03.2016, Seite 42



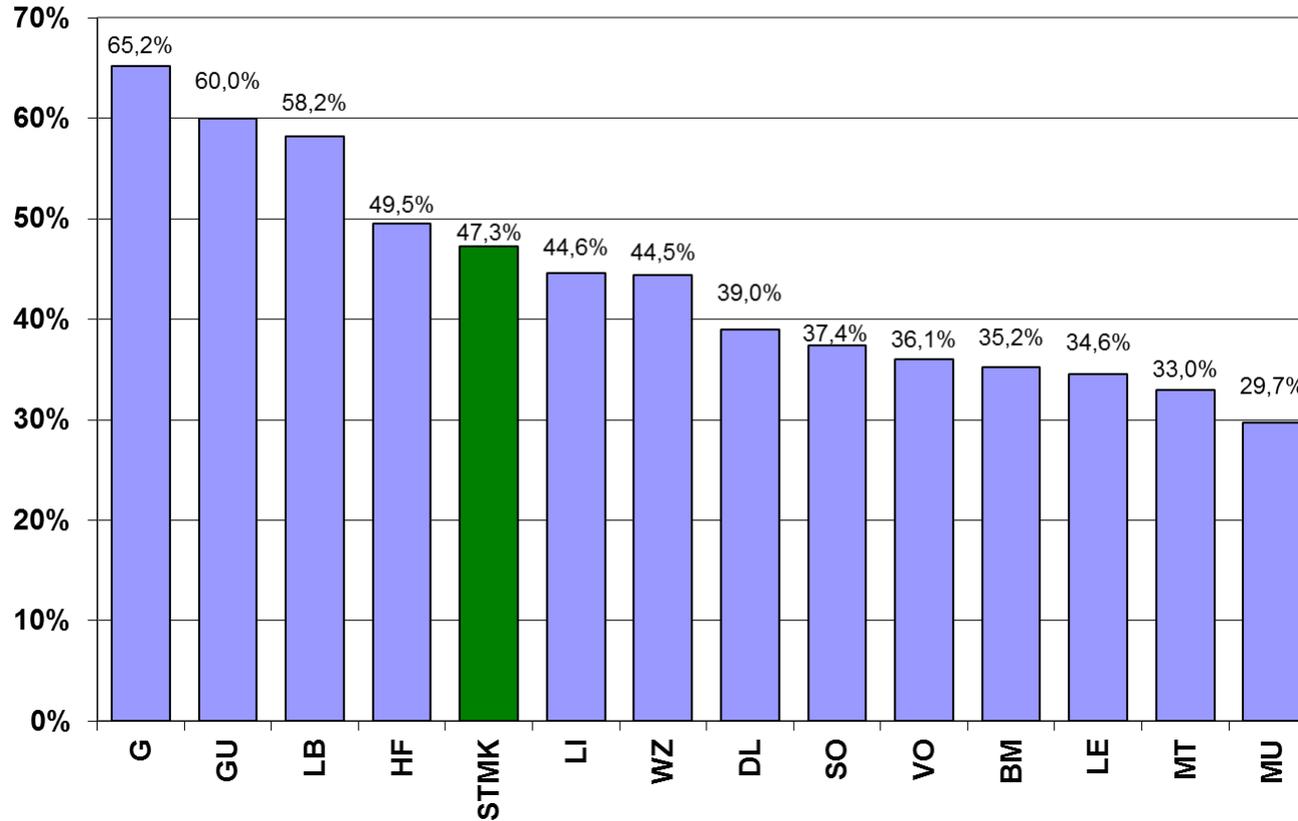


**Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung
VZ 1981 bis 1.1.2015 in % (85 Jahre und älter)**

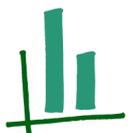




Steiermark: Veränderung der Wohnbevölkerung 1.1.2015 bis 2030 in % (85 Jahre und älter)



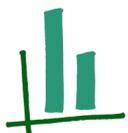
17.03.2016, Seite 44





Blick in die demografische Zukunft

- Seniorenboom, Belastung des Pensionssystems
- Nur mehr leicht sinkende Anteile an Kindern und Jugendlichen
- Steigende Nachfrage im Gesundheits- und Sozialsystem
- Politische Gewichtsverschiebung – Generationenkonflikt?
- Veränderte Nachfrage im Bildungssystem
- Verändertes Konsumverhalten
- Schrumpfendes Erwerbspotenzial mit Alterungstendenz



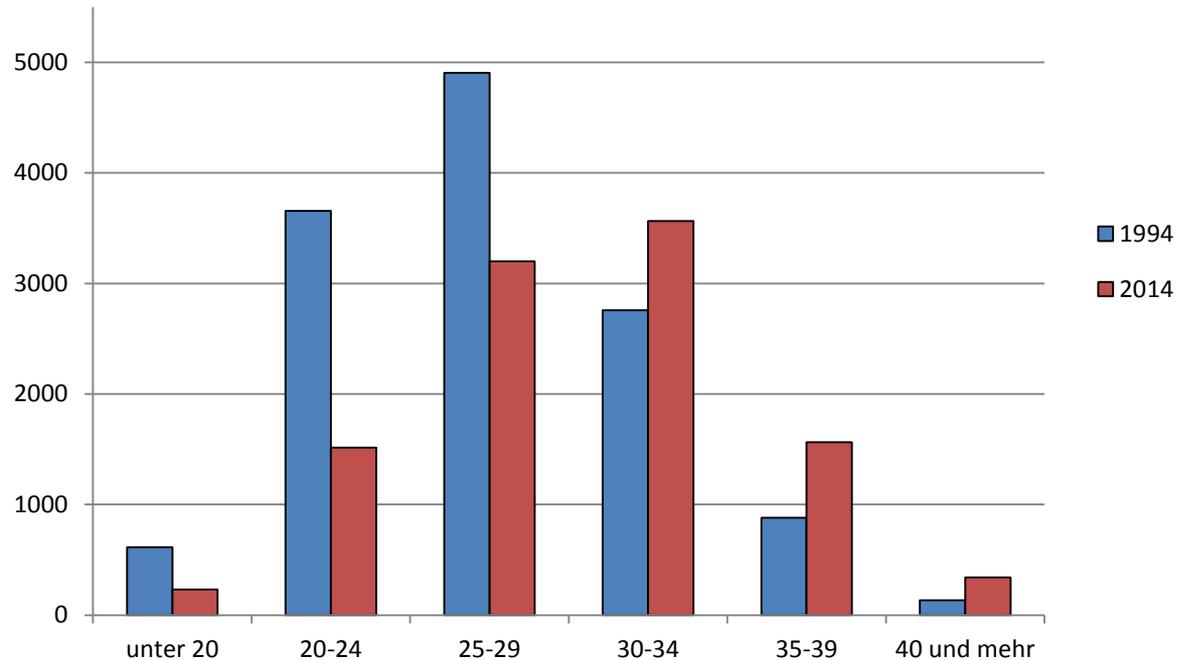


➤ Geburten- und Vornamensstatistik





Lebendgeburten nach Alter der Mutter 1994 und 2014

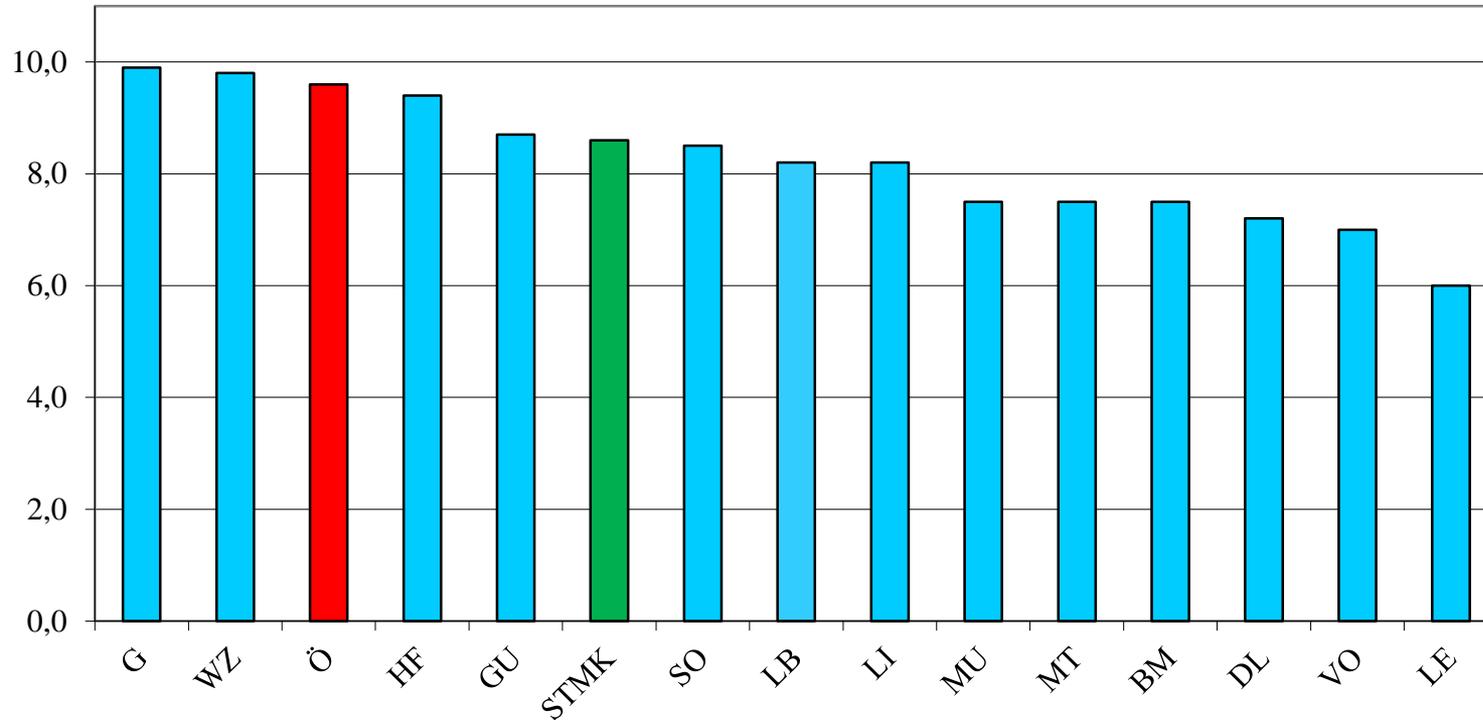


17.03.2016, Seite 47





Lebendgeburten 2014 auf 1.000 Einwohner



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark





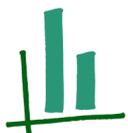
Steiermark: Die 10 häufigsten neu vergebenen Vornamen
des Jahres 2014 mit einem Rangvergleich zu 2013 und 1984-2014

Knaben						Mädchen					
Rang			Vorname	Häufigkeit		Rang			Vorname	Häufigkeit	
2014	2013	1984-2014		absolut	in %	2014	2013	1984-2014		absolut	in %
1	3	5	Lukas*	135	2,9%	1	2	15	Hannah*	117	2,7%
2	7	25	Jakob*	134	2,9%	2	3	41	Marie*	115	2,7%
3	4	20	Maximilian*	130	2,8%	3	4	9	Lena*	113	2,6%
4	6	27	Paul*	117	2,5%	4	1	5	Anna	111	2,6%
5	1	21	Tobias*	116	2,5%	5	5	3	Sarah*	93	2,2%
5	2	38	Jonas	116	2,5%	6	9	58	Sophia*	90	2,1%
7	10	33	Felix	107	2,3%	7	13	28	Johanna	89	2,1%
8	14	8	Florian*	105	2,3%	8	15	46	Lea*	88	2,0%
9	9	45	Luca*	101	2,2%	9	7	10	Laura	83	1,9%
10	5	11	Alexander*	100	2,2%	10	6	-	Emma	80	1,9%





- **Knaben:** Lukas, wie bereits 1997-2009, wieder auf Platz 1, gefolgt von Jakob und Maximilian, insgesamt seit 1984 weiterhin Michael 1.
- Insgesamt 576 verschiedene Namen, davon 334 nur einmal vergeben wie Divine, Elvis, Eros, Florenz, Lukman, Matisse, Michelangelo, Merlin, Moritz-Max, Promise, Romeo, Summer und Thor
- **Mädchen:** Hannah, wie 2008, an der Spitze, gefolgt von Marie und Lena, Julia weiterhin klar 1. in der Gesamtwertung seit 1984
- Größere Vielfalt als bei den Buben, insgesamt 717 verschiedene Namen, davon 405 nur einmal vergeben wie Apollonia, Coco, Gretchen, Hanneli, Juli, Lila, Lorelei, Sophia-Loreen und Treasure
- Vornamen der 20er und 30er Jahre (**Verstorbene**): Männer zu mehr als einem Drittel Johann, Franz, Josef oder Karl, Frauen zu rund einem Siebtel Maria, danach Anna, Theresia und Rosa





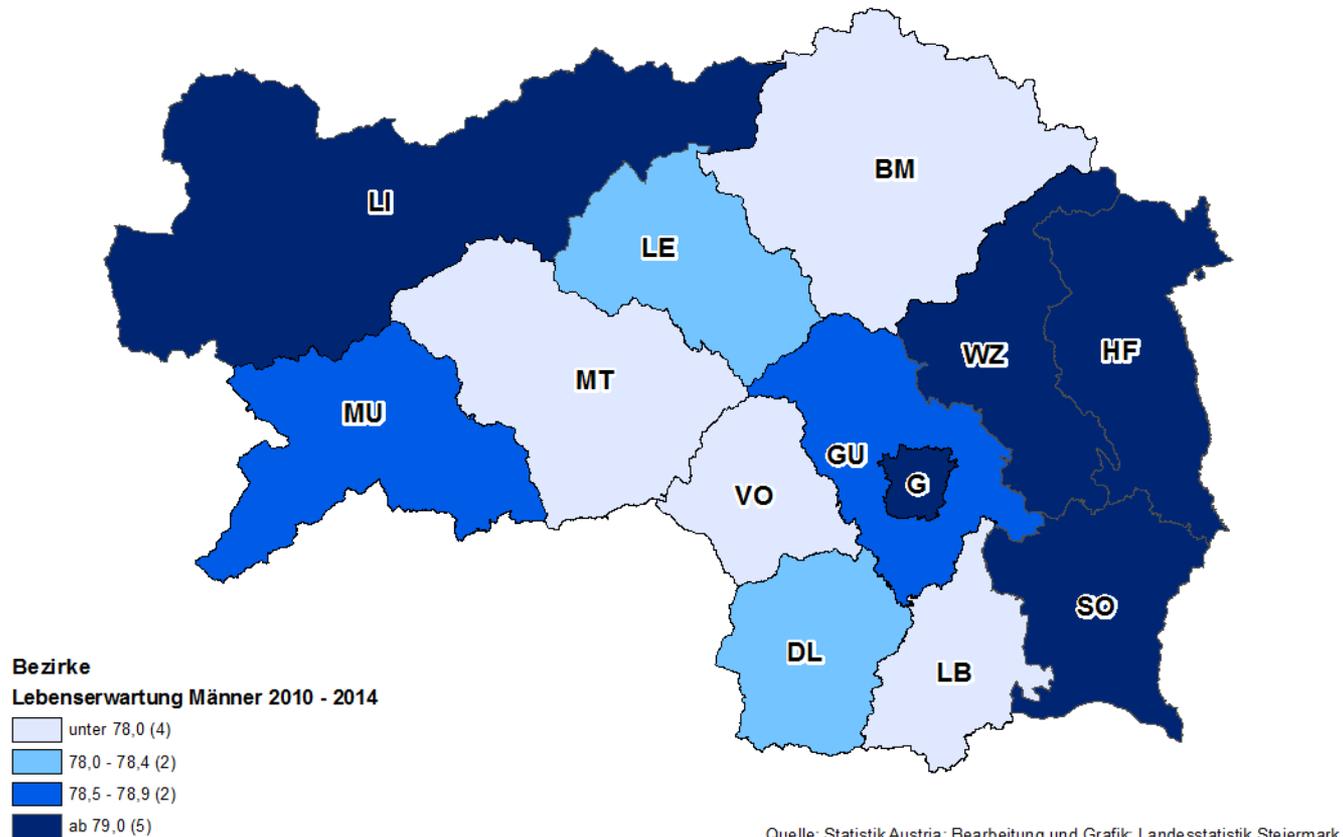
➤ **Gesundheit und Lebenserwartung**

17.03.2016, Seite 51

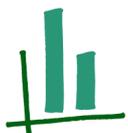




Steiermark - Bezirke: Lebenserwartung Männer 2010 - 2014

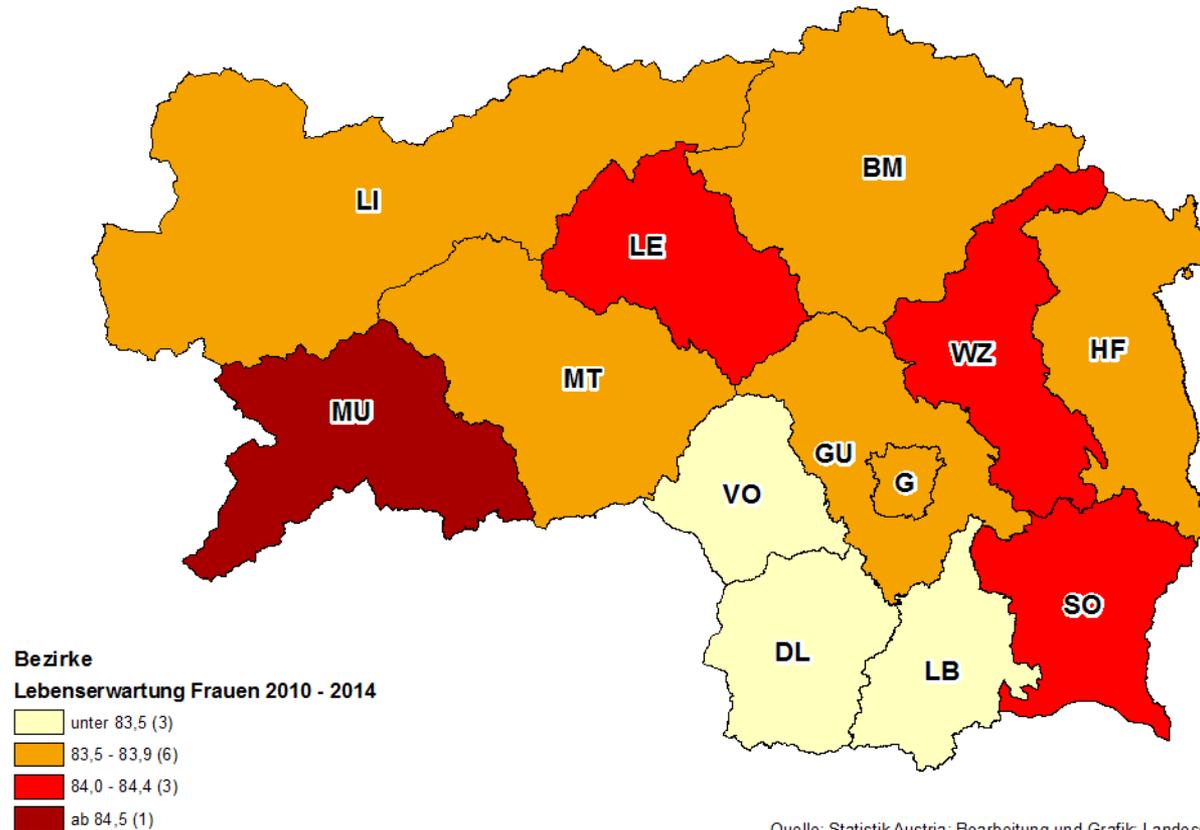


17.03.2016, Seite 52





Steiermark - Bezirke: Lebenserwartung Frauen 2010 - 2014

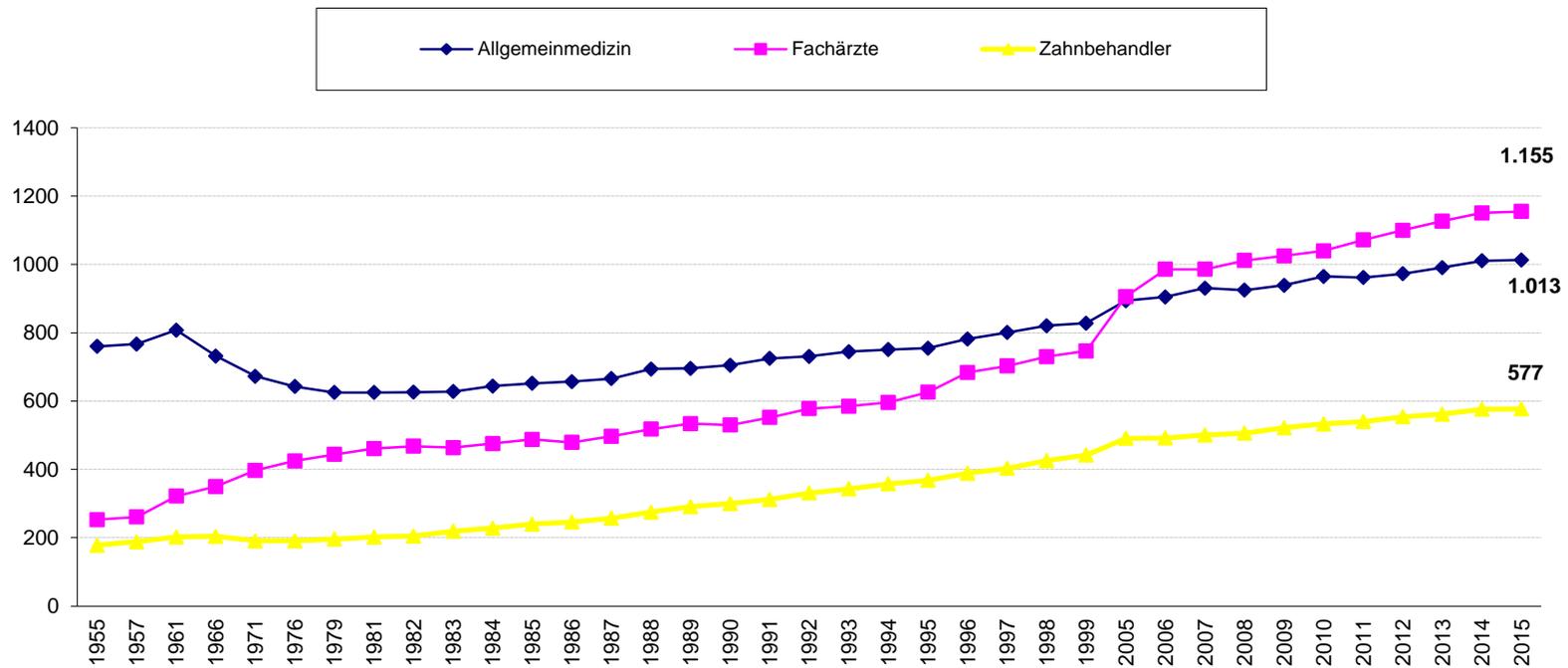


17.03.2016, Seite 53





Ärztestatistik: Entwicklung der niedergelassenen praktischen Ärzte, Fachärzte und Zahnärzte 1955 bis 2015 (Jahresbeginn)

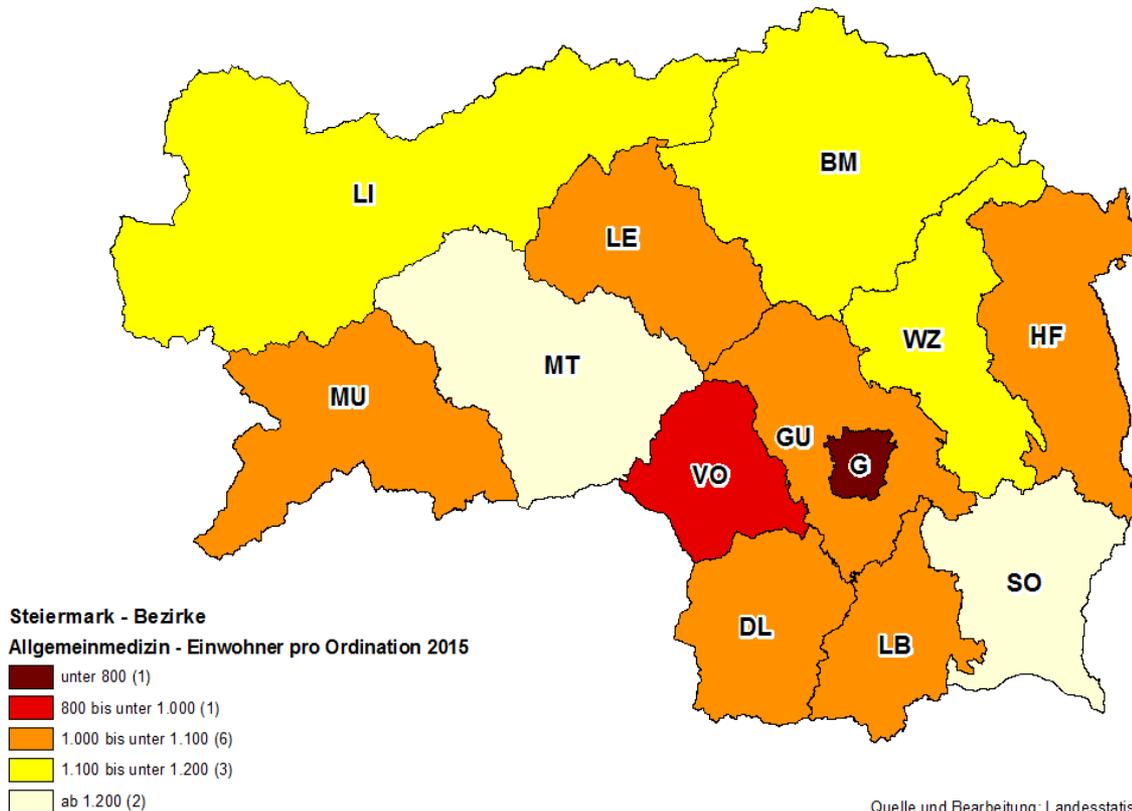


Berechnungen und Grafik: Landesstatistik Steiermark





Steiermark (Bezirke): Allgemeinmedizin - Einwohner pro Ordination 2015



17.03.2016, Seite 55



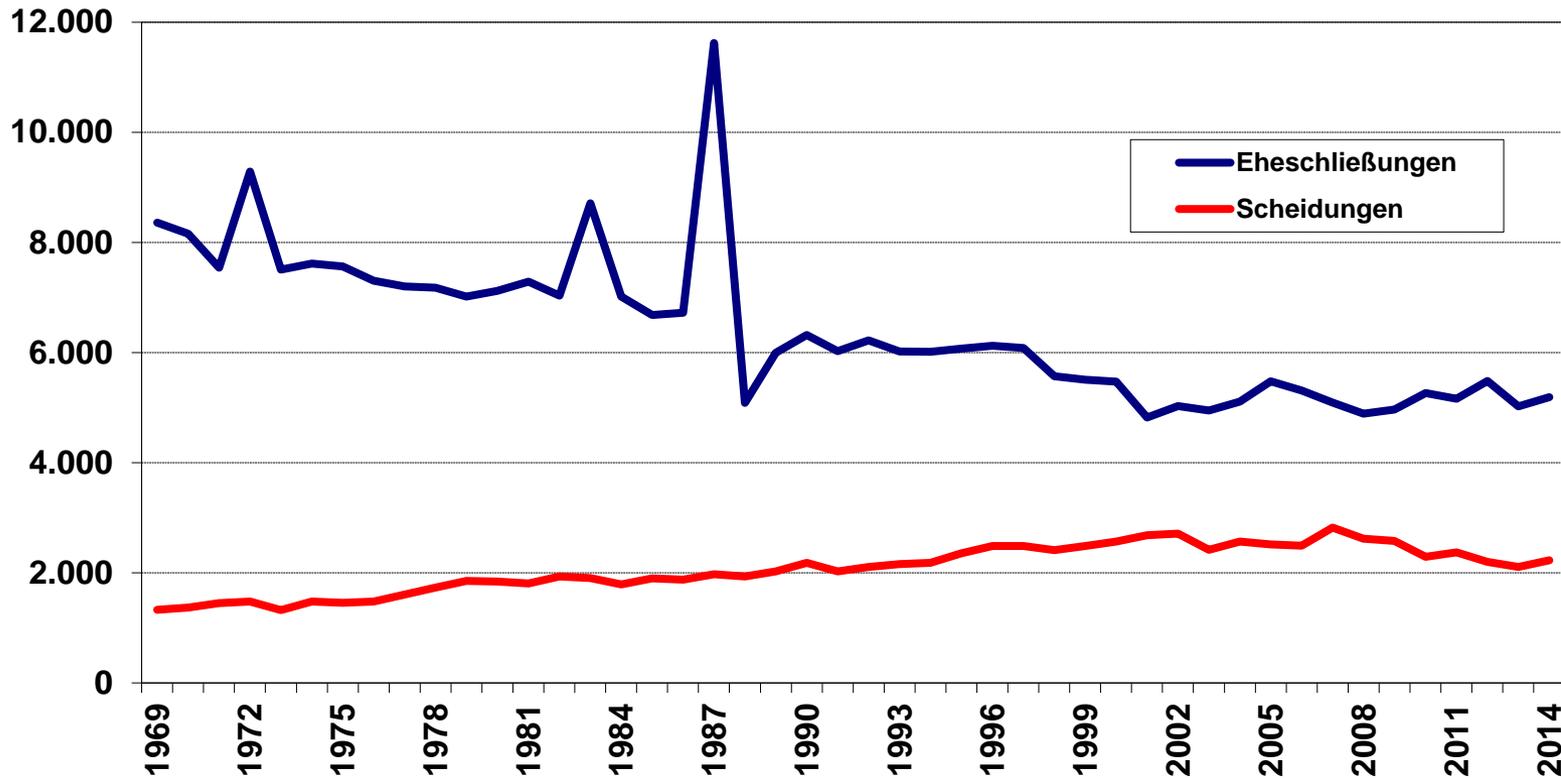


➤ Eheschließungen/Scheidungen





Eheschließungen und Scheidungen in der Steiermark 1969 - 2014

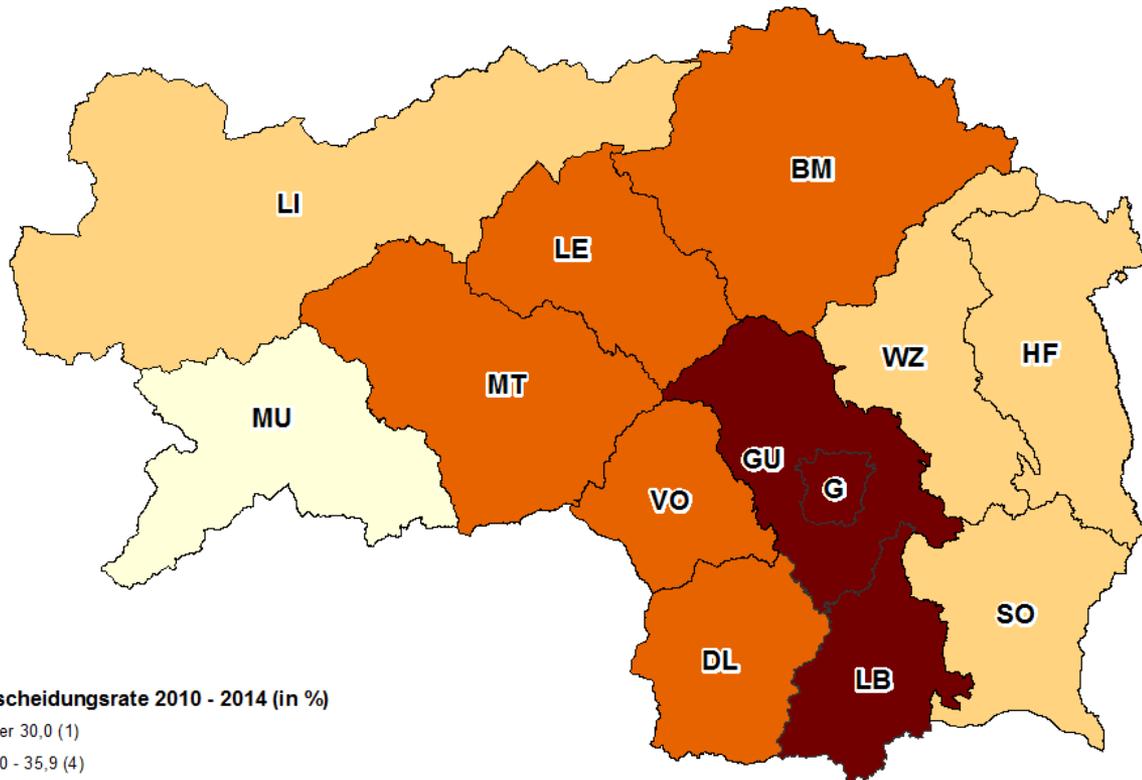


17.03.2016, Seite 57





Steiermark - Bezirke: Gesamtscheidungsrate 2010 - 2014 (in %)



Bezirke
Gesamtscheidungsrate 2010 - 2014 (in %)

Light yellow	unter 30,0 (1)
Light orange	30,0 - 35,9 (4)
Orange	36,0 - 41,9 (5)
Dark red	ab 42,0 (3)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

17.03.2016, Seite 58



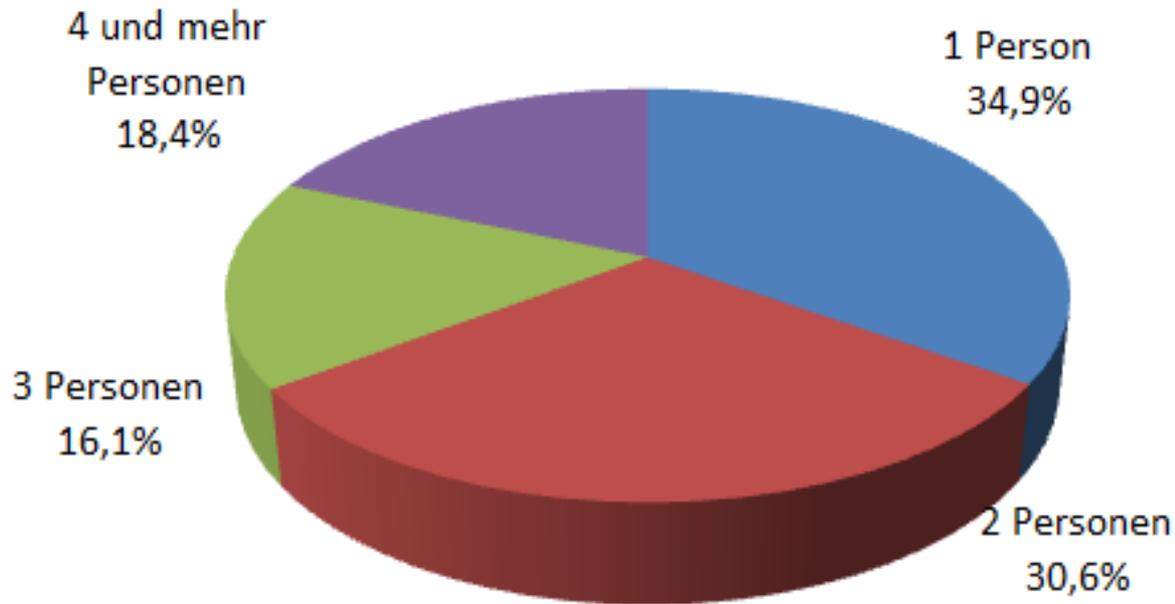


➤ Privathaushalte und Familien





Privathaushalte 2013 nach Größe

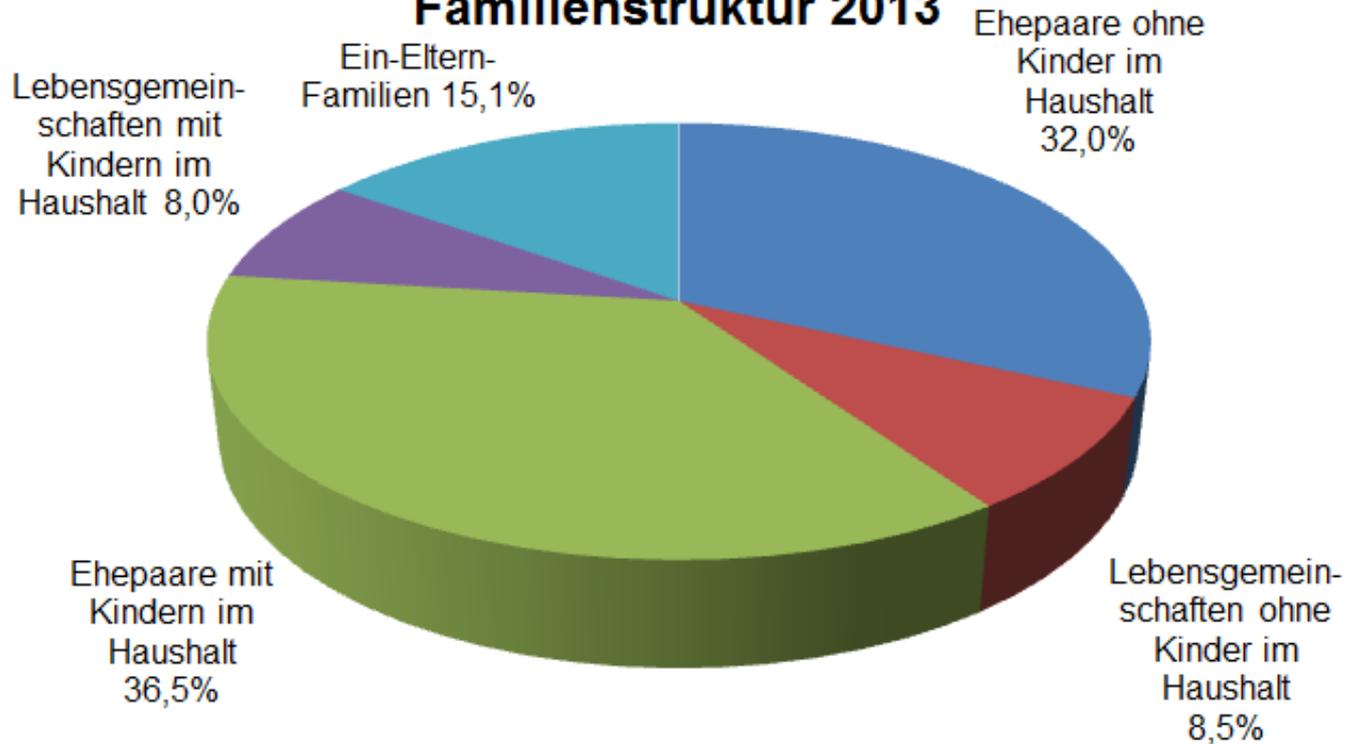


17.03.2016, Seite 60





Familienstruktur 2013



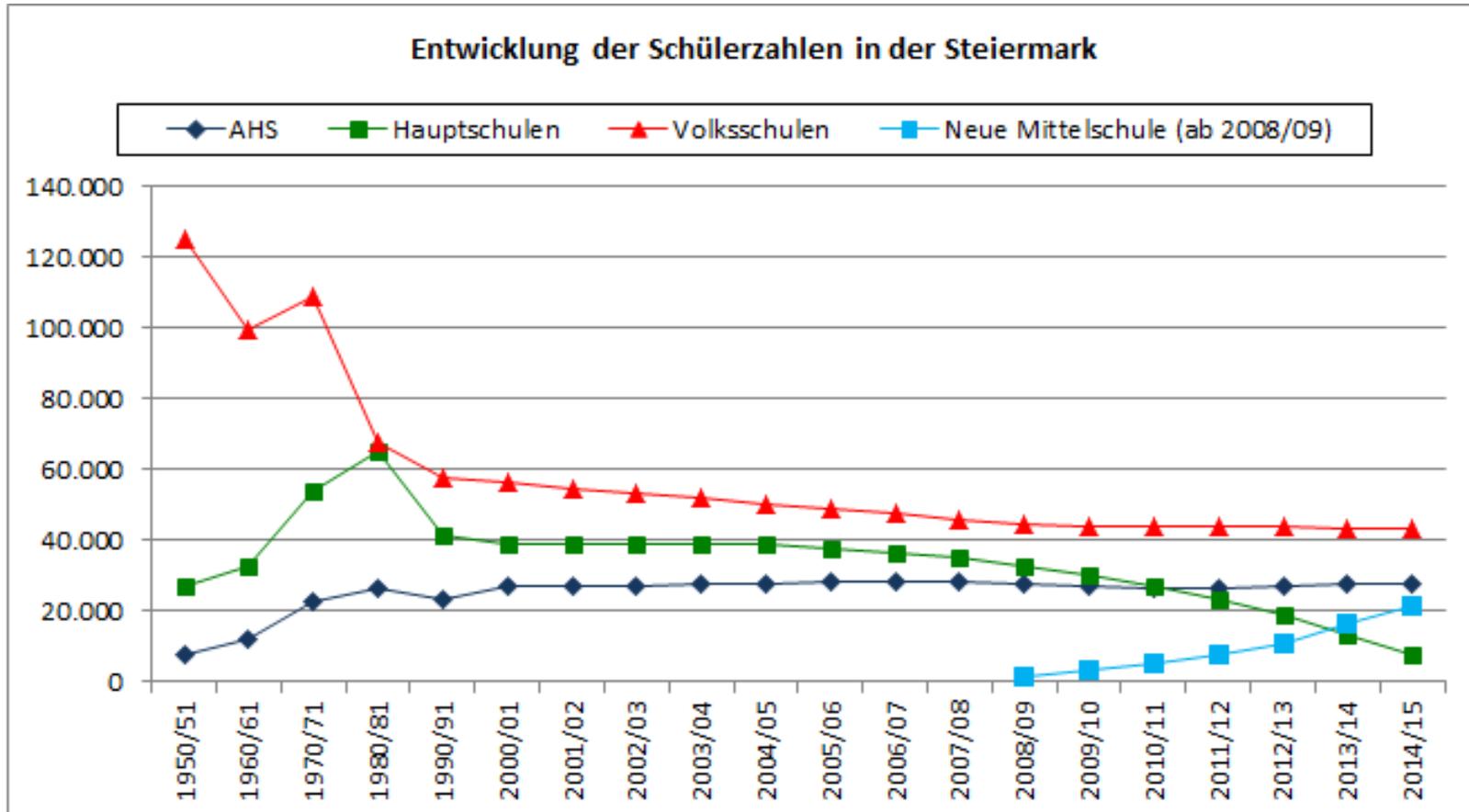
17.03.2016, Seite 61



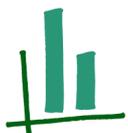


➤ **Bildungsstatistik**



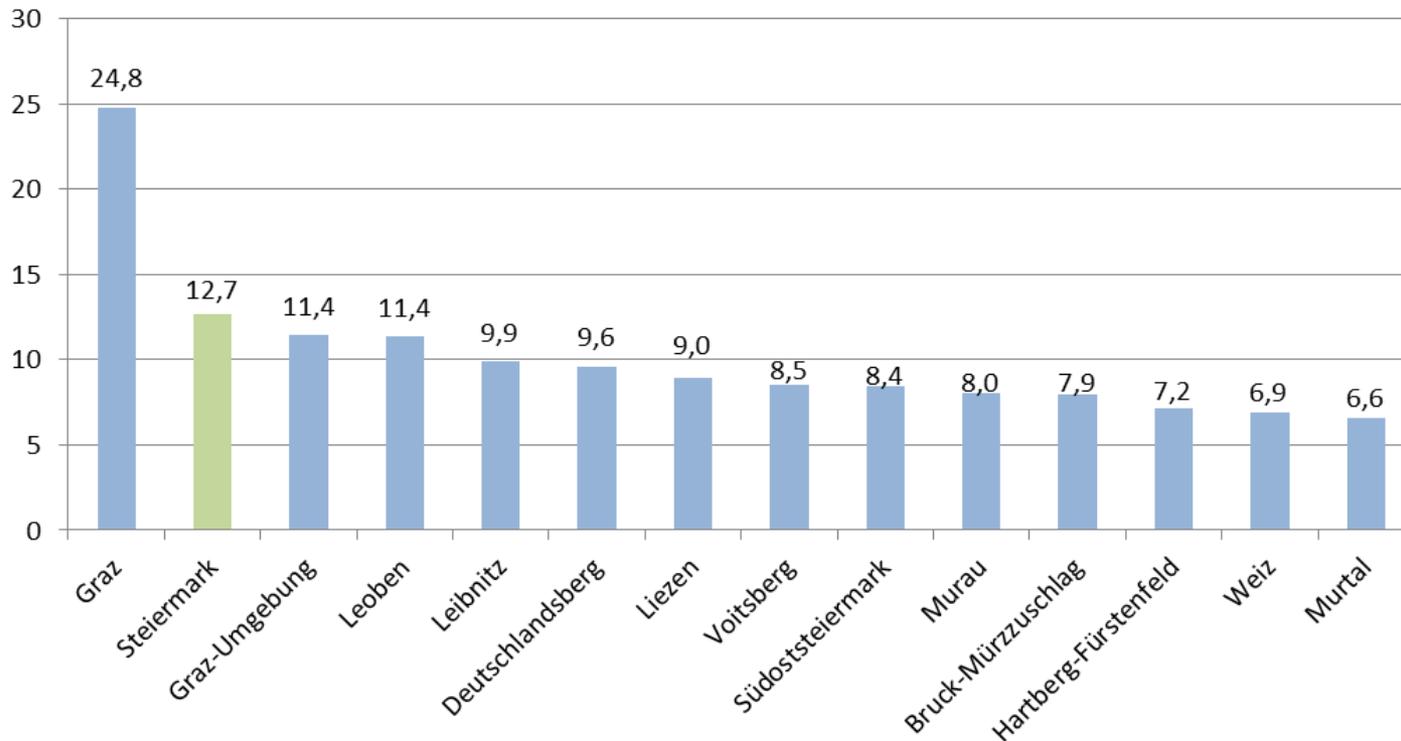


17.03.2016, Seite 63





Steiermark: Kinderbetreuungsquoten der 0- bis 2-Jährigen nach Bezirken
2014/15

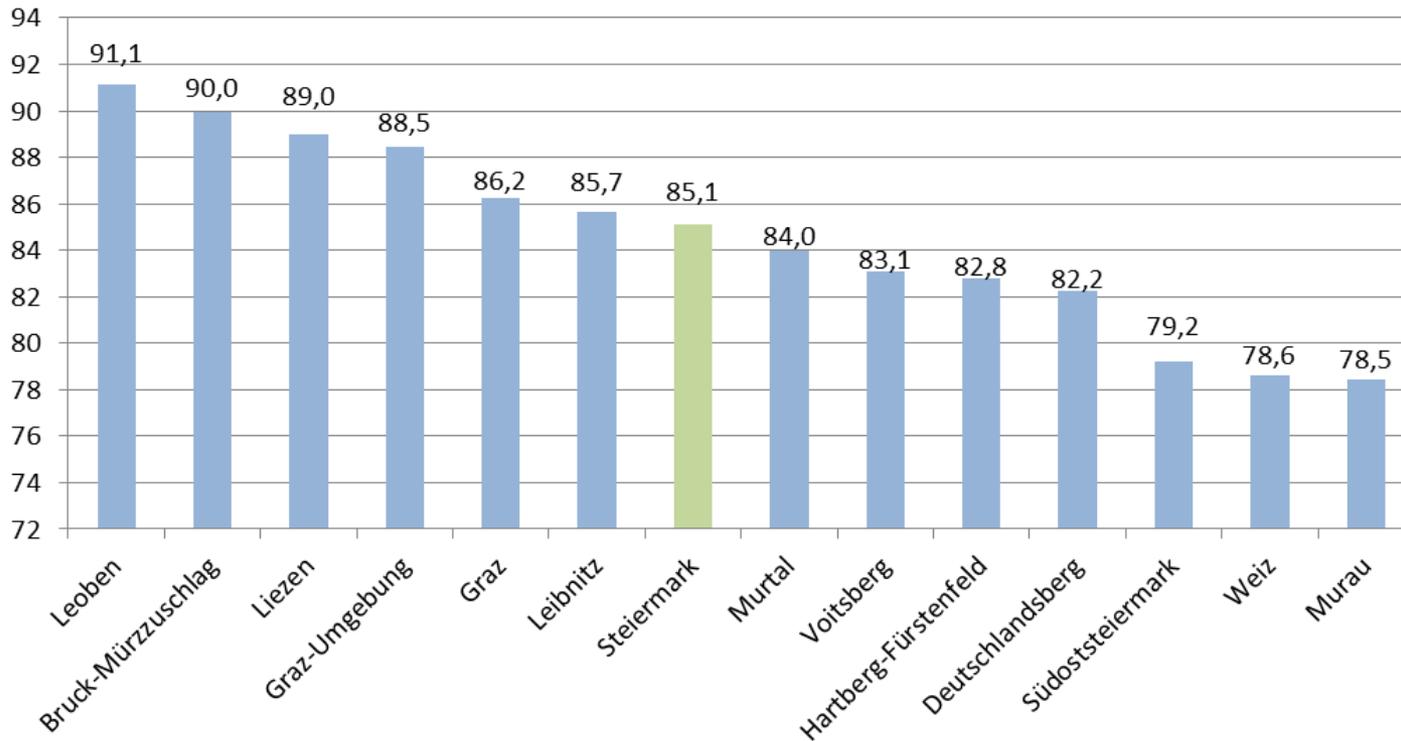


Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark





Steiermark: Kinderbetreuungsquoten der 3- bis 5-Jährigen nach Bezirken
2014/15



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark



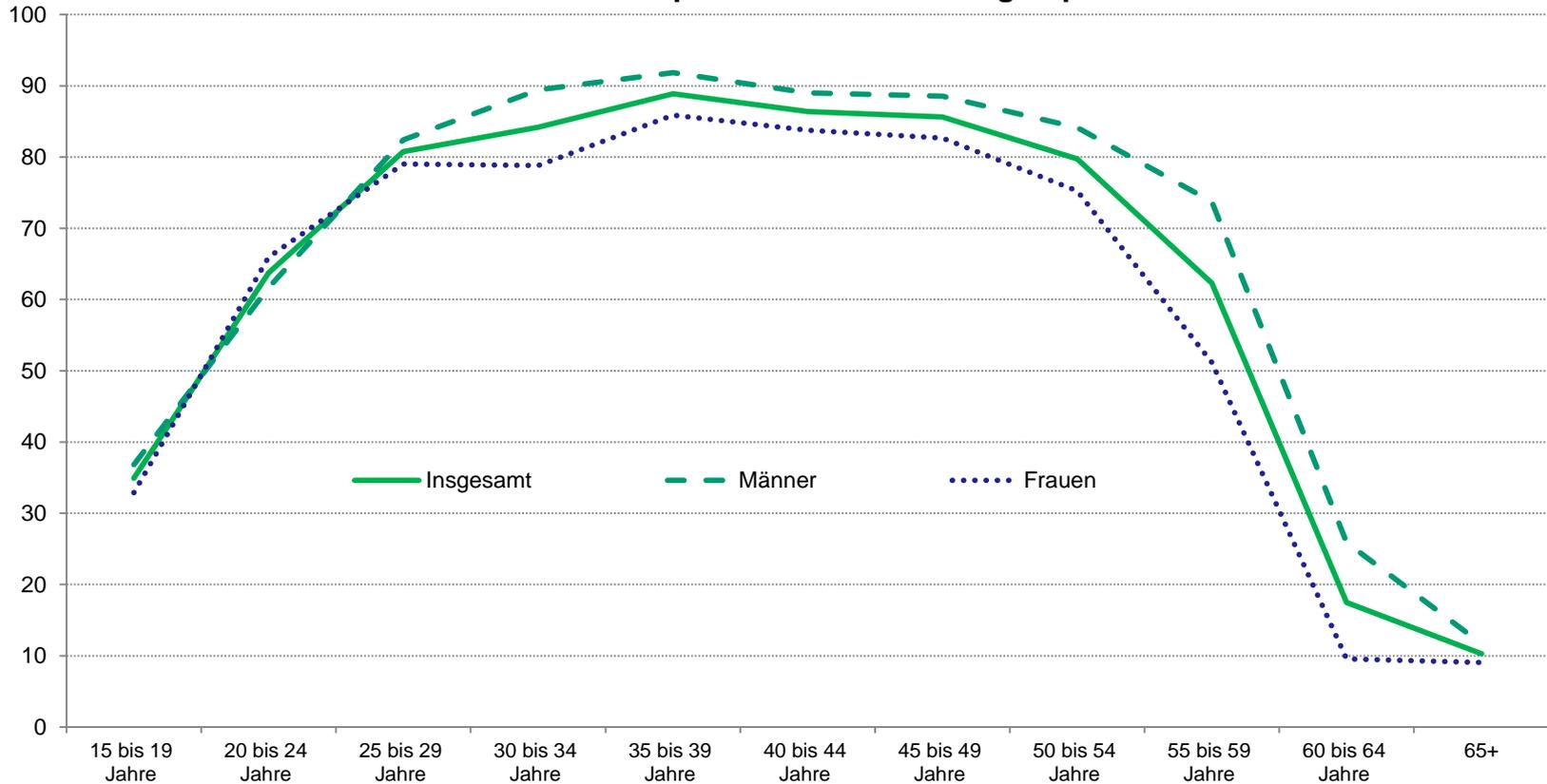


➤ **Arbeitsmarktstatistik**





Steiermark: Altersspezifische Erwerbstätigenquote 2014

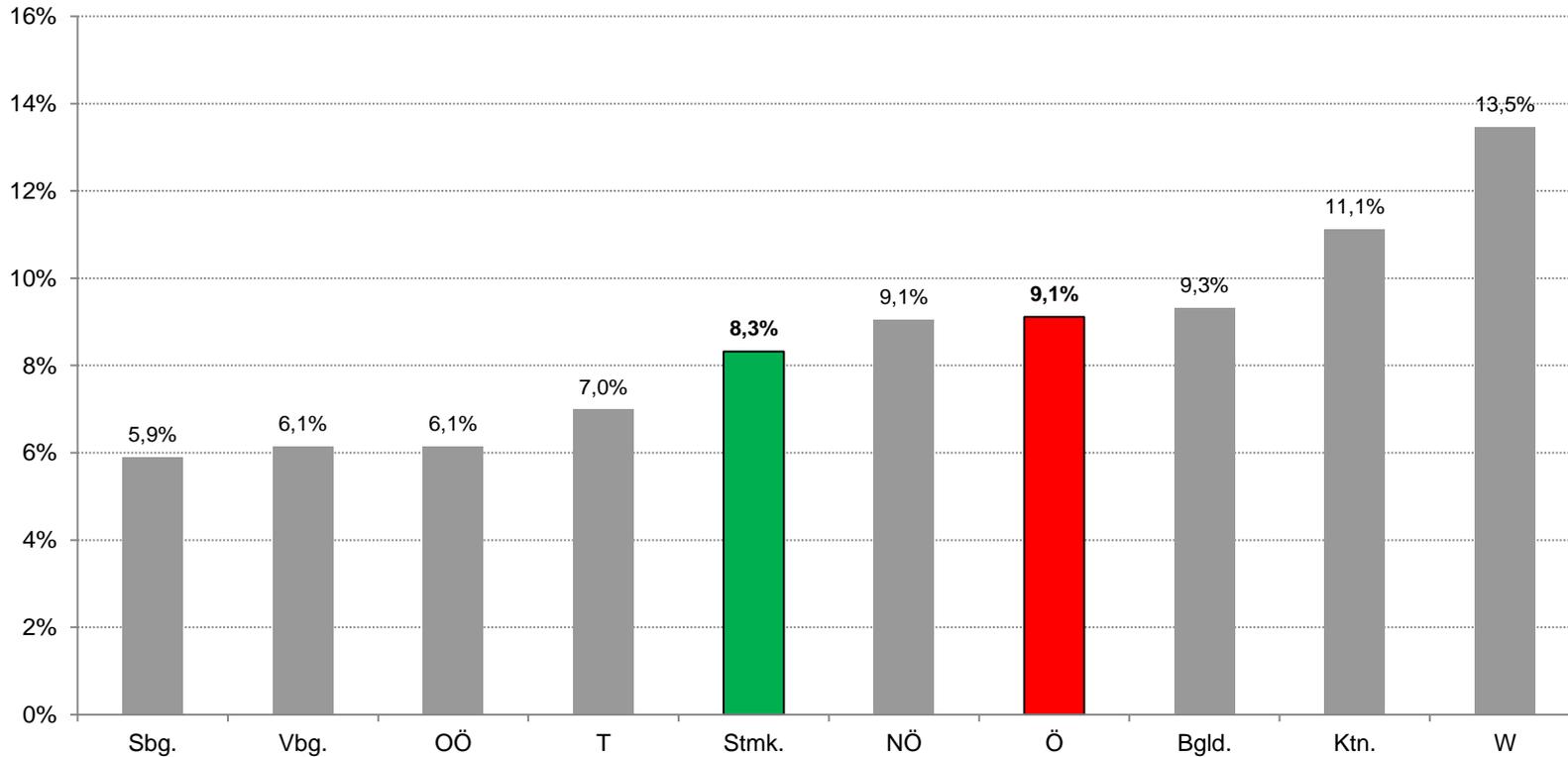


Quelle: Statistik Austria (Mikrozensus - STATcube); Berechnung und Grafik: Landesstatistik Steiermark





Arbeitslosenquoten im Bundesländervergleich 2015



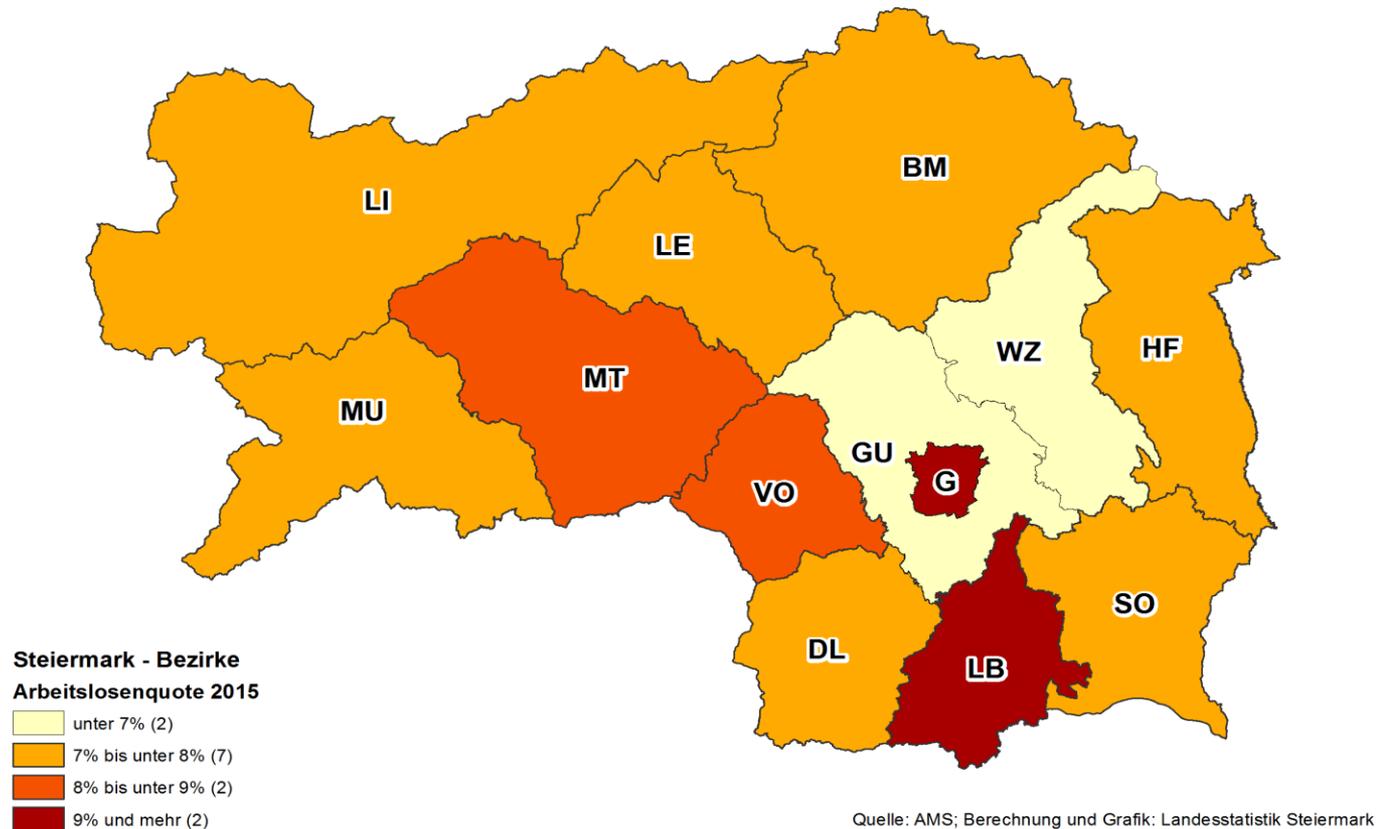
Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

17.03.2016, Seite 68





Steiermark: Arbeitslosenquoten 2015 nach Bezirken

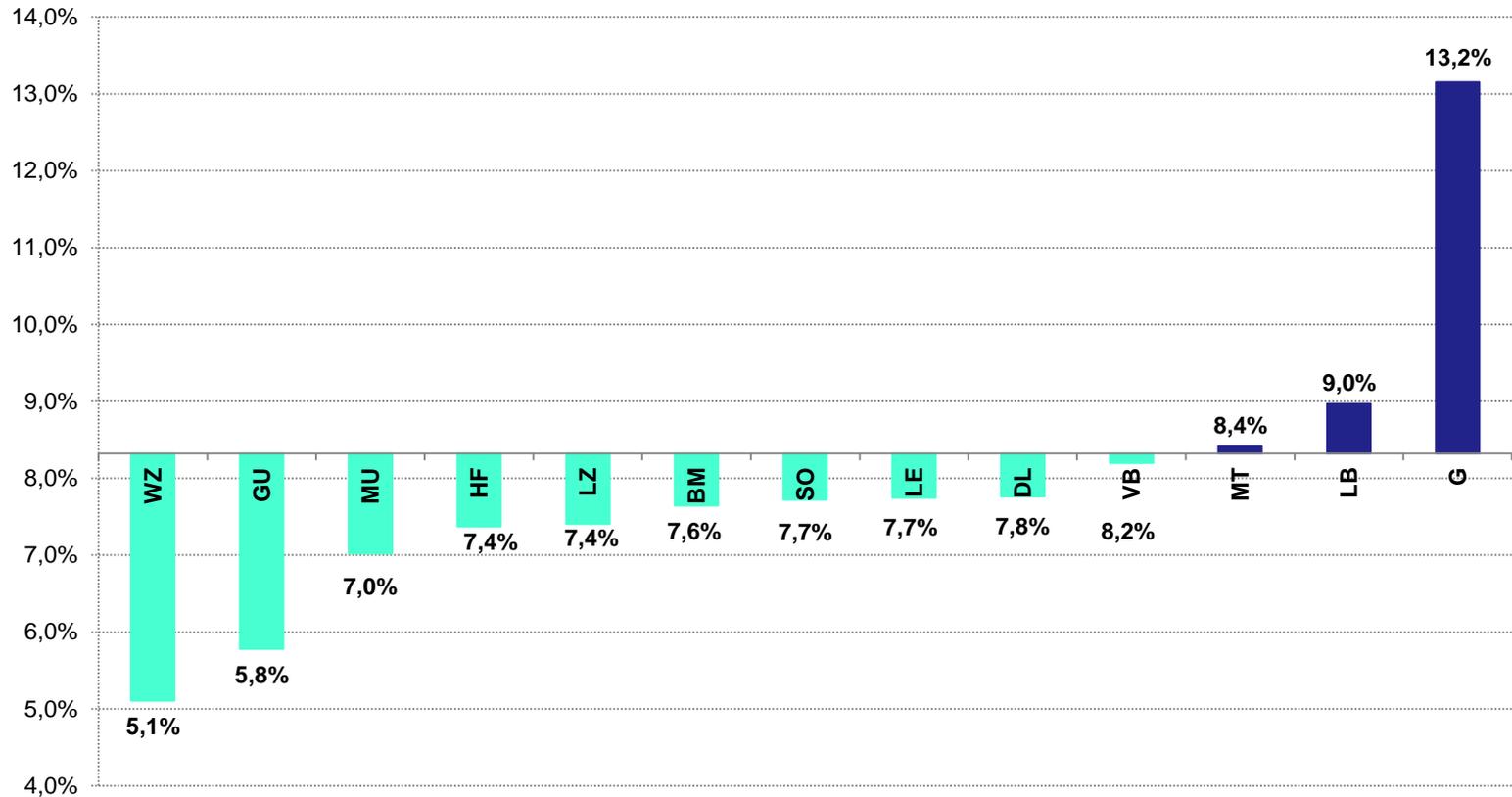


17.03.2016, Seite 69

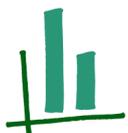




Arbeitslosenquoten in den steirischen Bezirken 2015 (Steiermark 8,3%)



Quelle: AMS, Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark



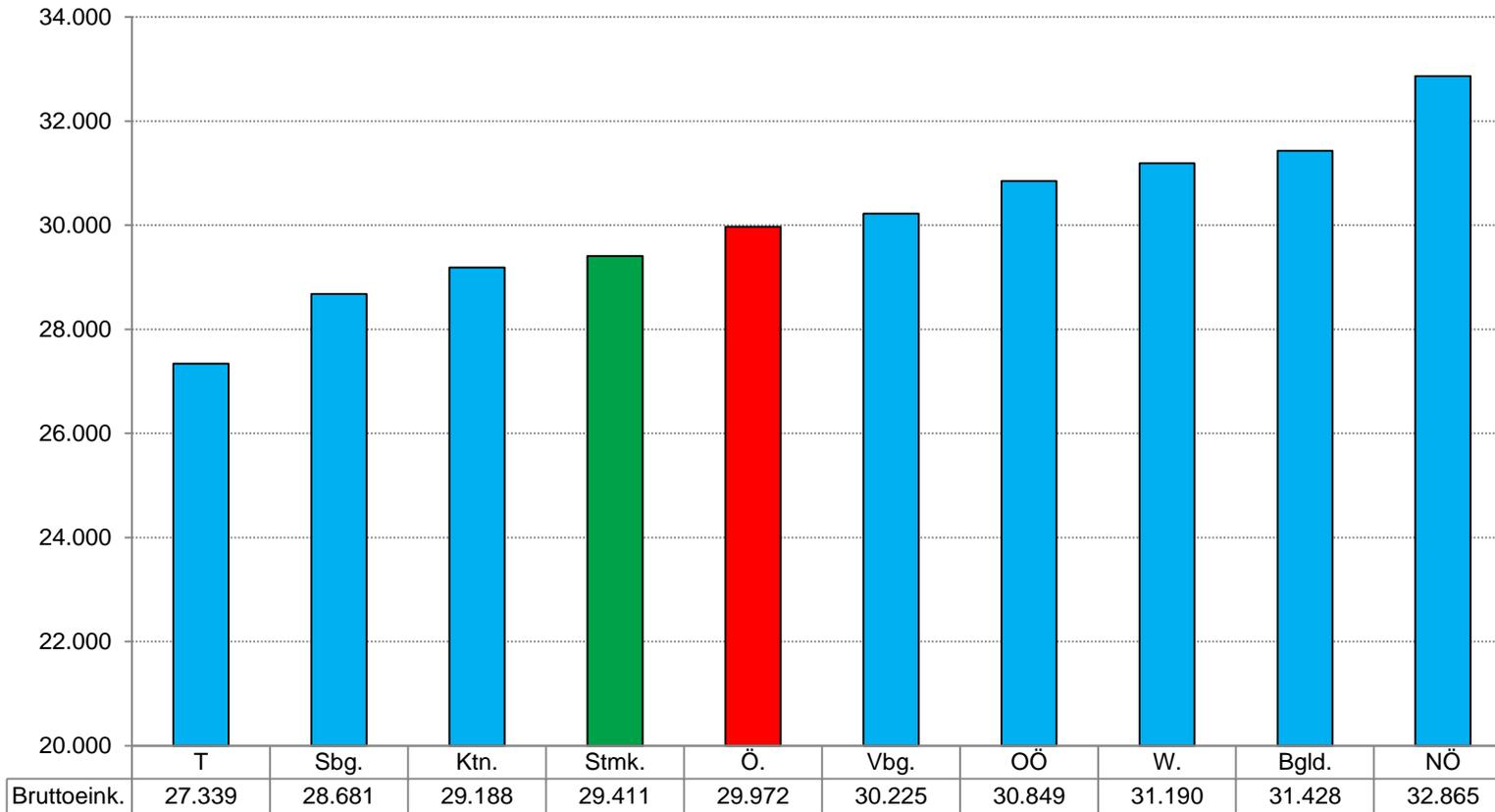


➤ Einkommensstatistik



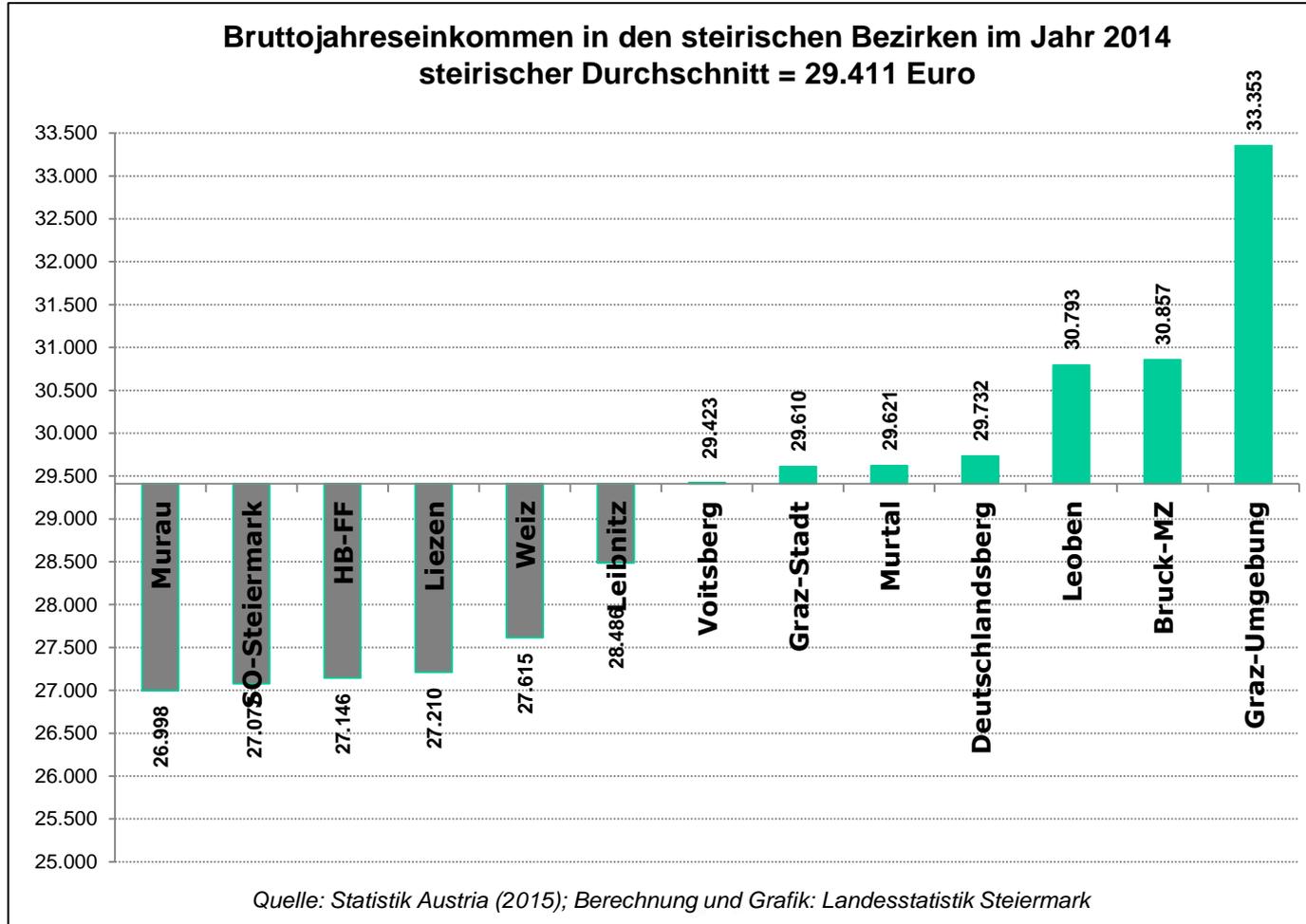


Durchschnittliches jährliches Bruttoeinkommen nach Bundesland 2014 (in Euro)



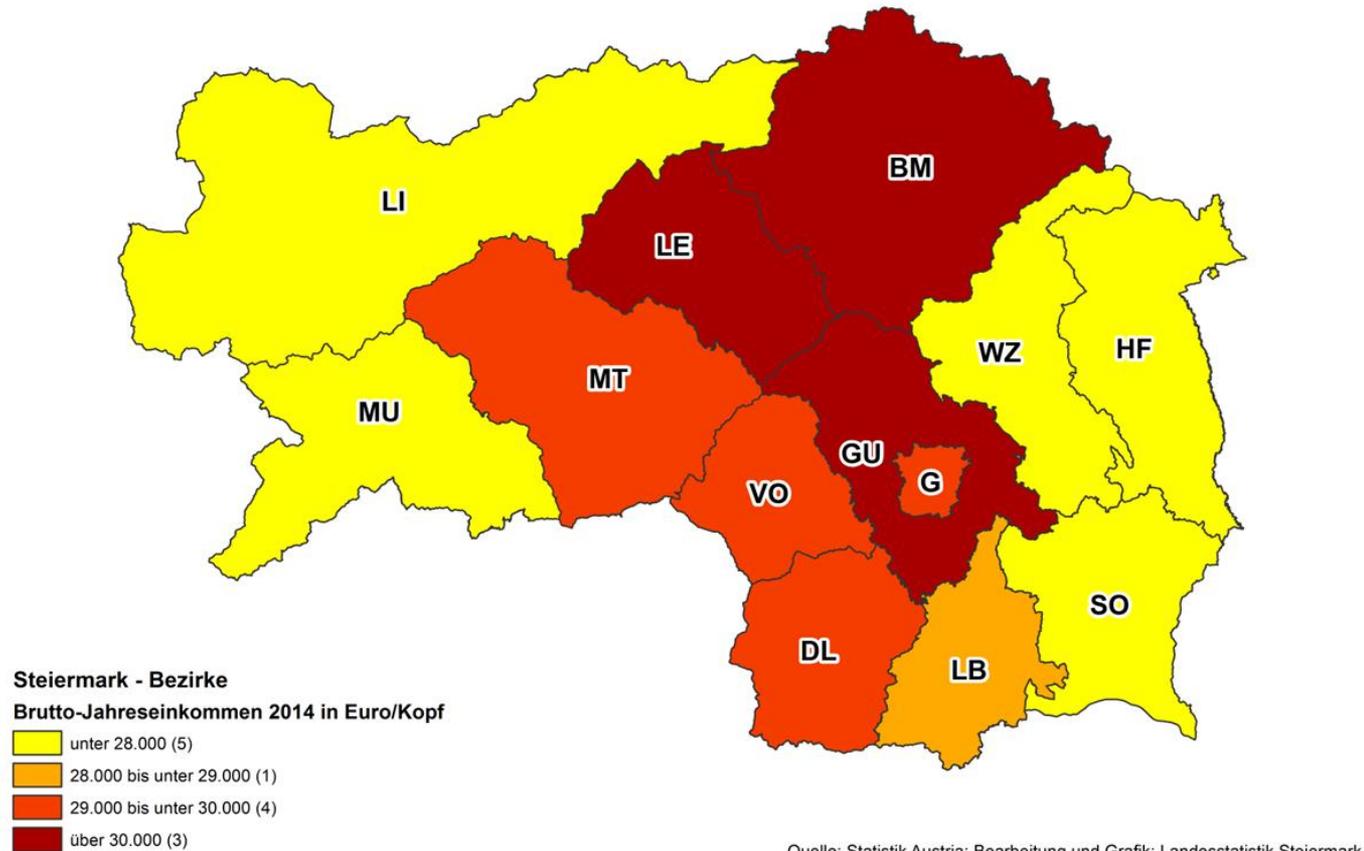
Quelle: Statistik Austria (2015); Berechnung und Grafik: Landesstatistik Steiermark







Steiermark (Bezirke): Brutto-Jahreseinkommen lt. Lohnsteuerstatistik 2014



17.03.2016, Seite 74



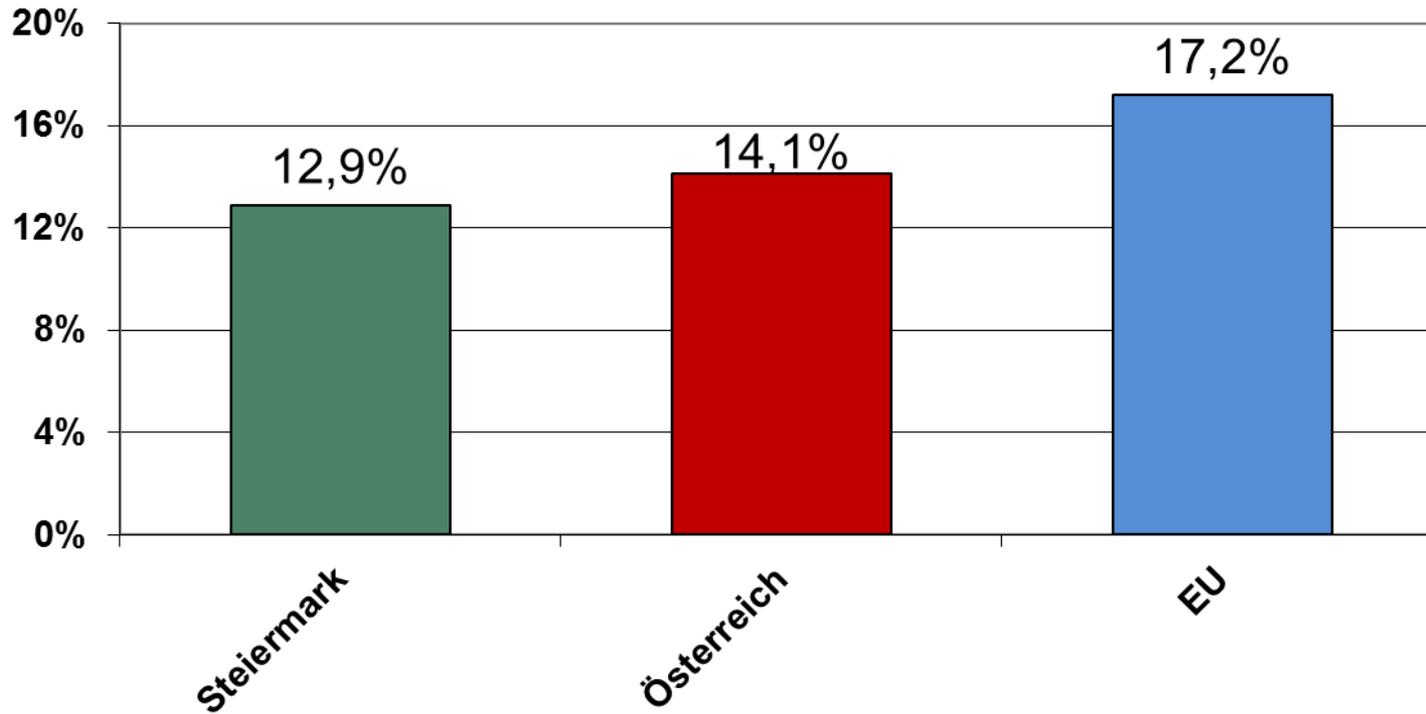


➤ **Armutstatistik**



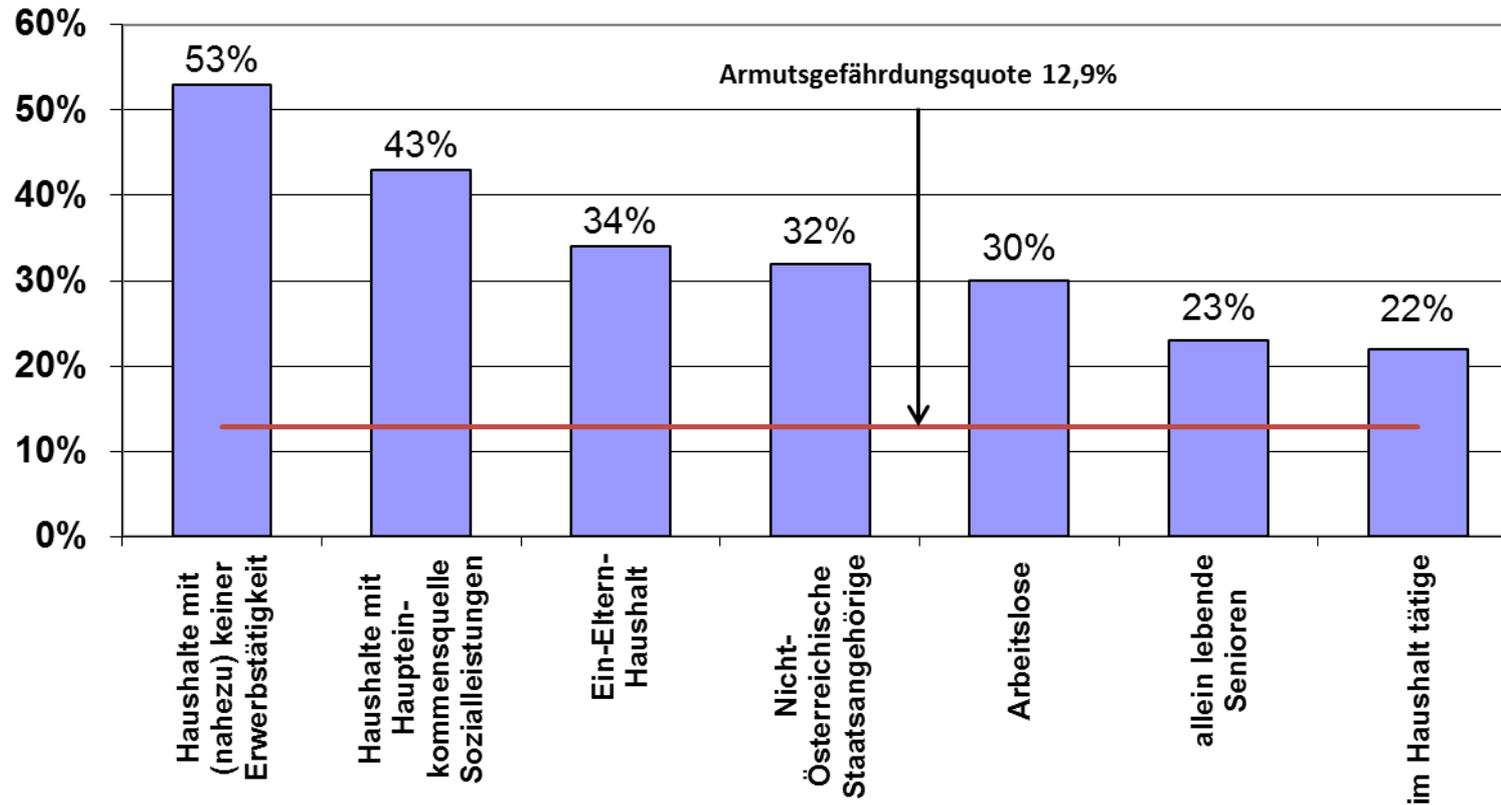


Armutsgefährdungsquote



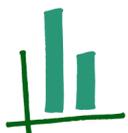
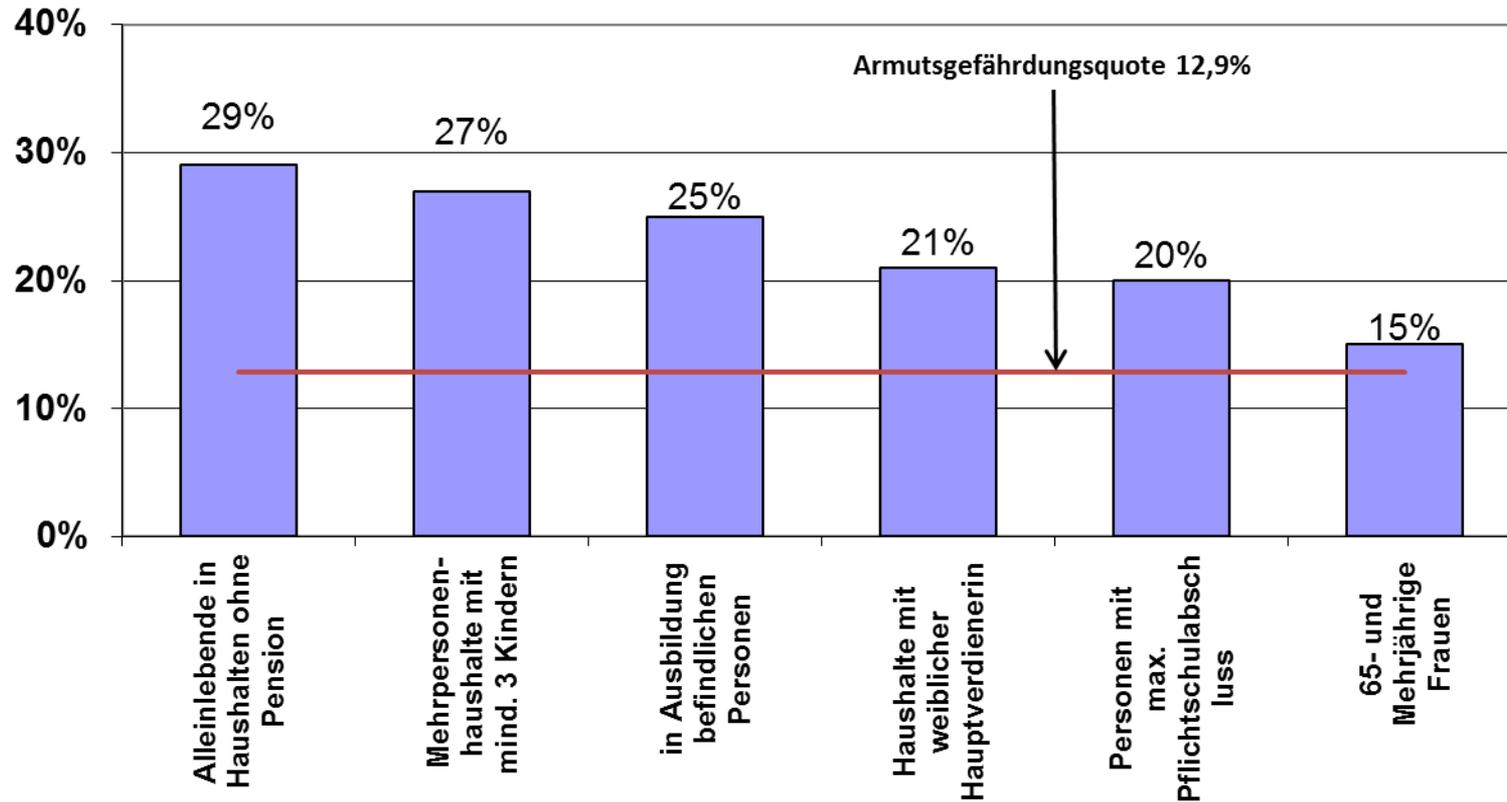


Armutsgefährdete Gruppen



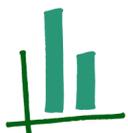
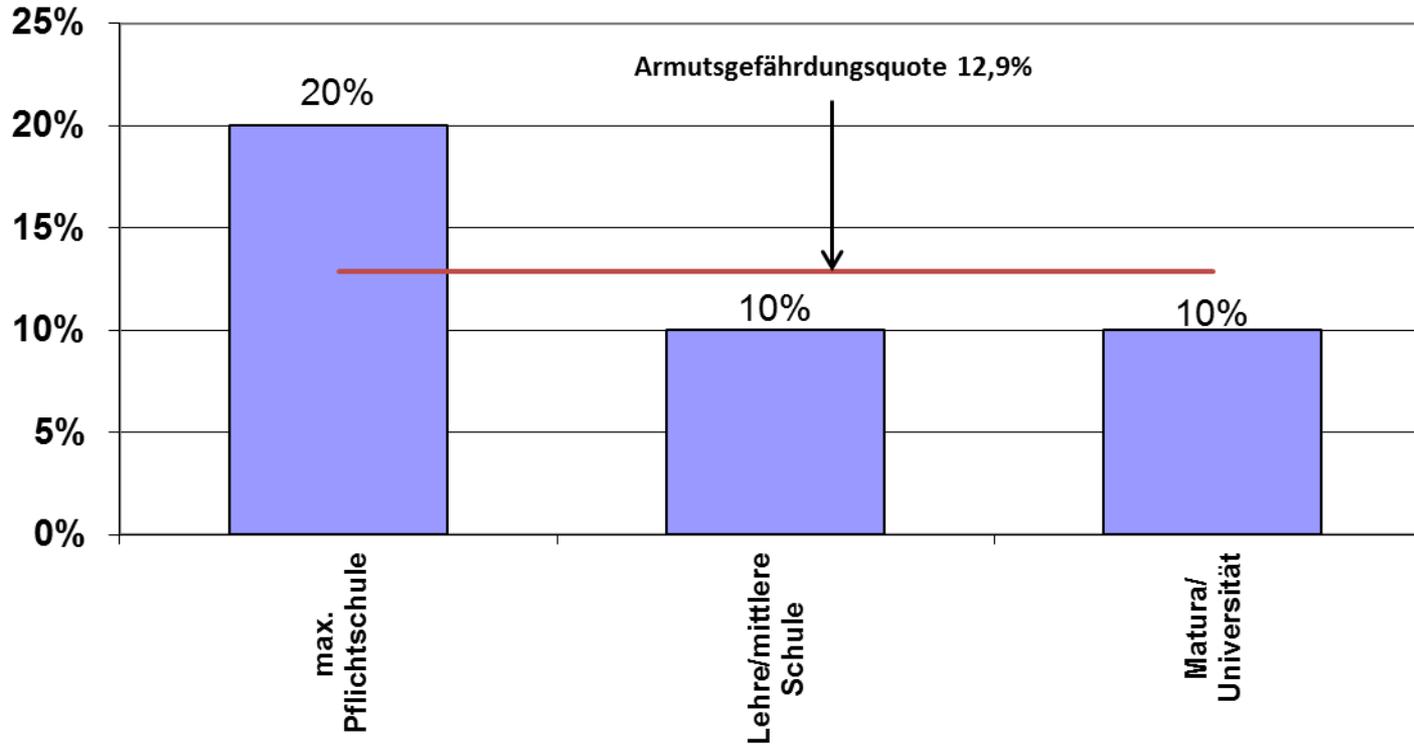


Armutsgefährdete Gruppen



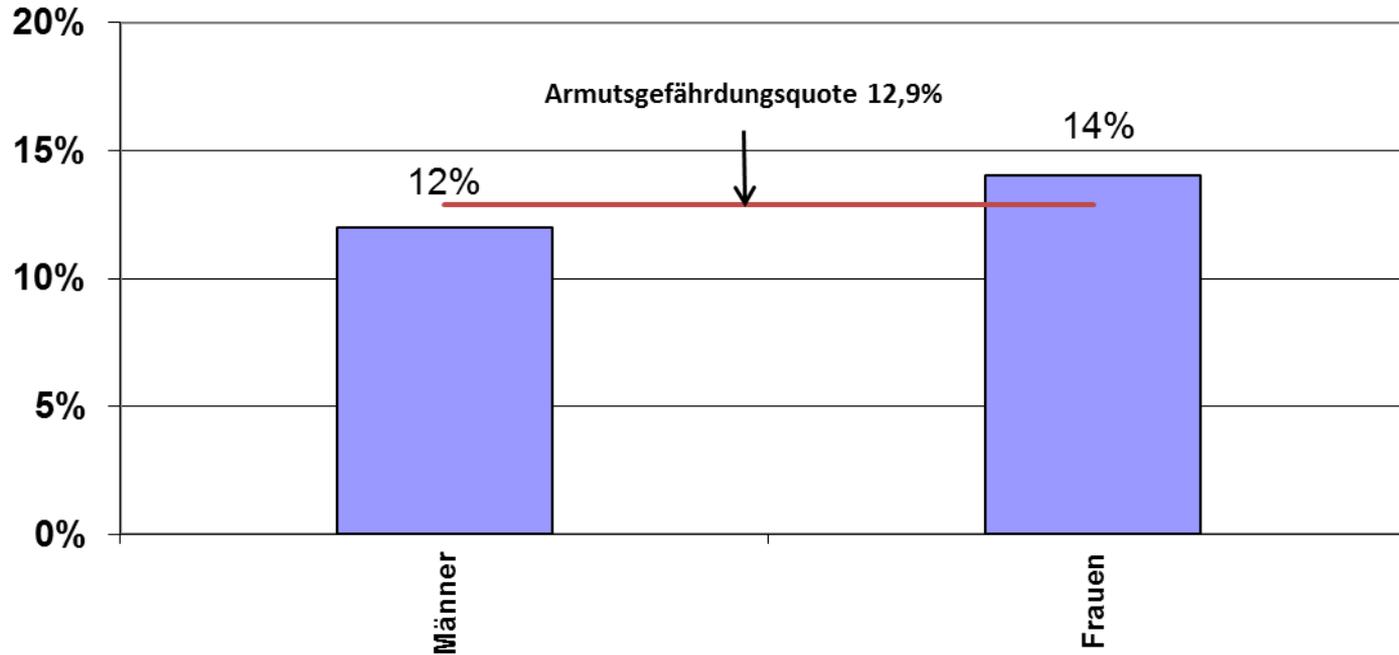


Armutsgefährdung nach Bildung



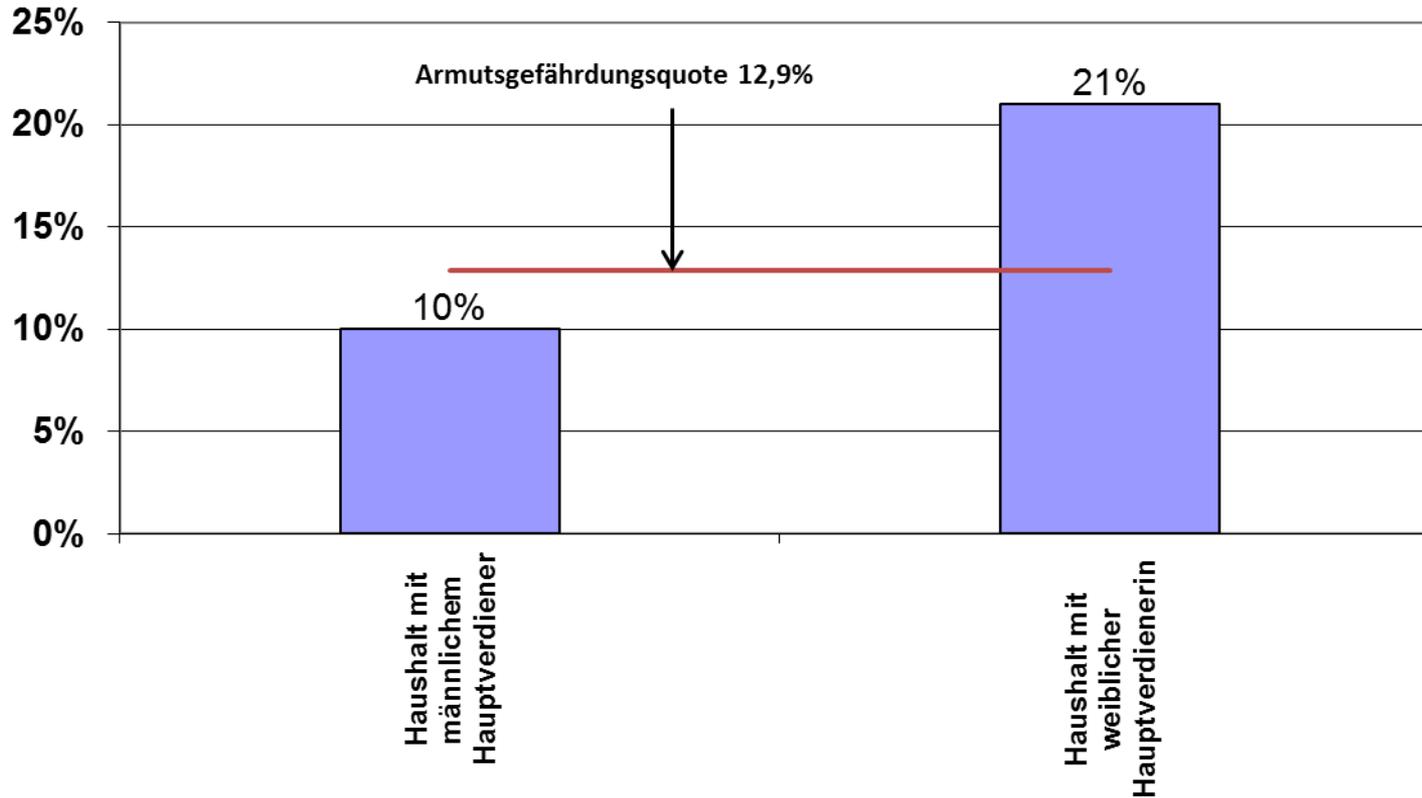


Armutsgefährdung nach Geschlecht



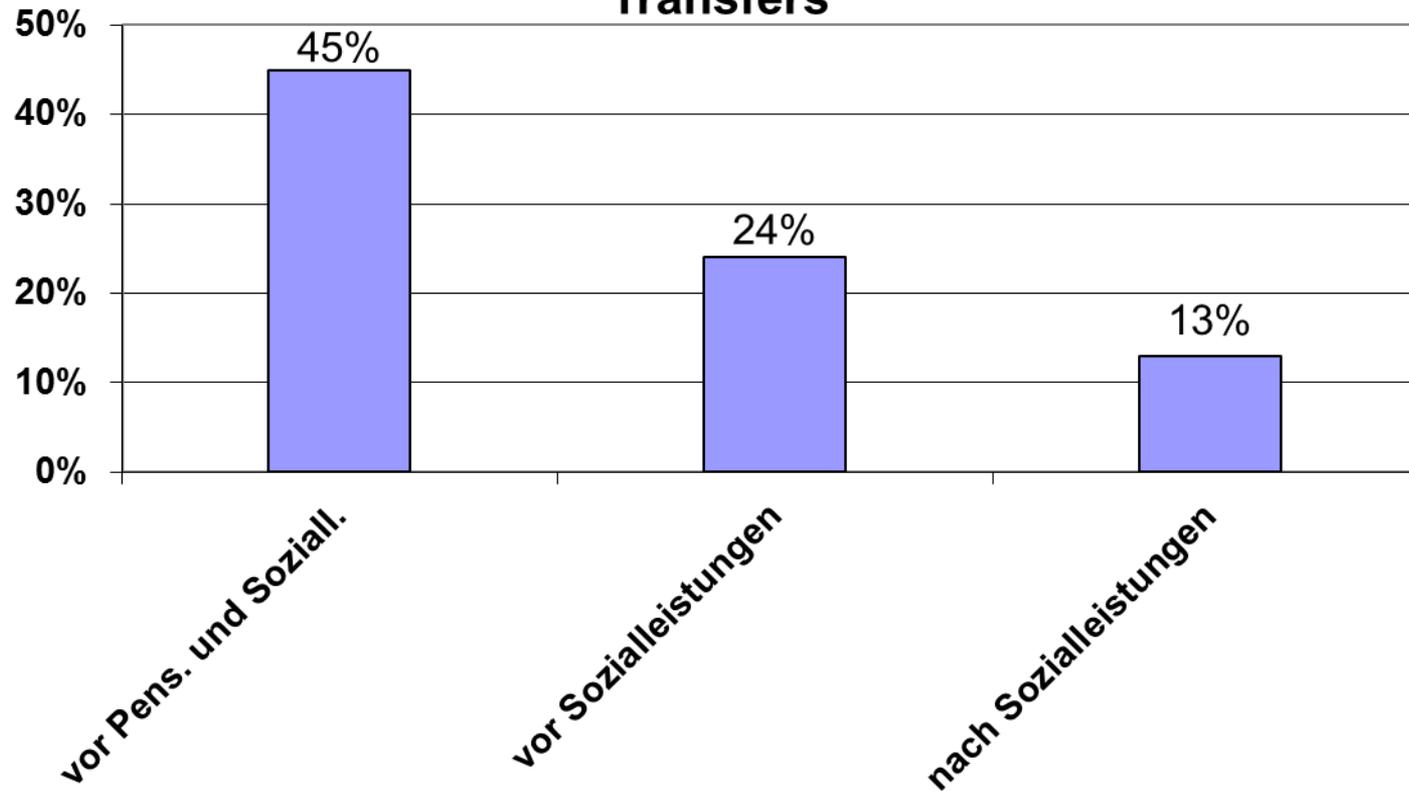


Armutsgefährdung nach Hauptverdiener





Armutsgefährdung vor und nach sozialen Transfers



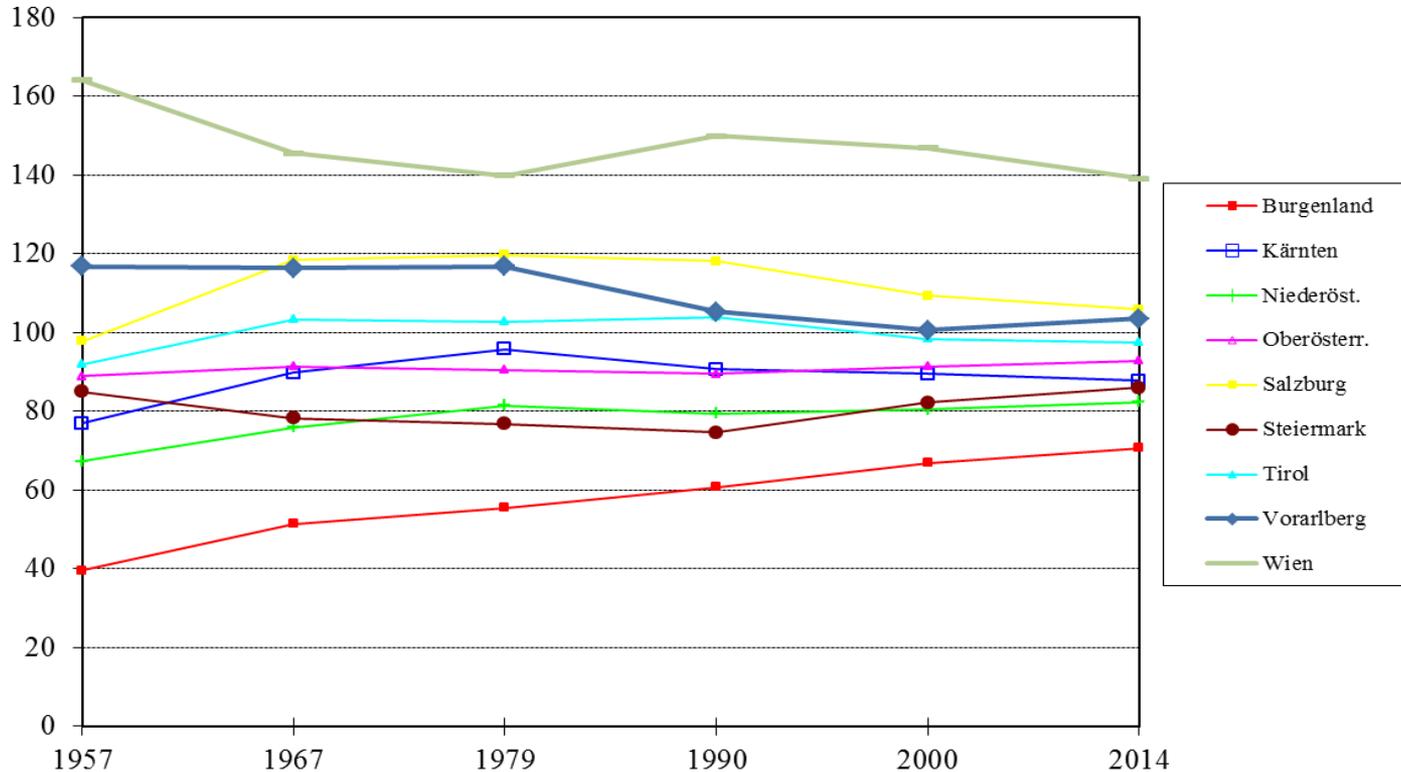


➤ Gemeindesteuerstatistik





**Grafik 1: Steuerkraft-Kopfquoten nach Bundesländern
1957 bis 2014 (Österreich = 100)**

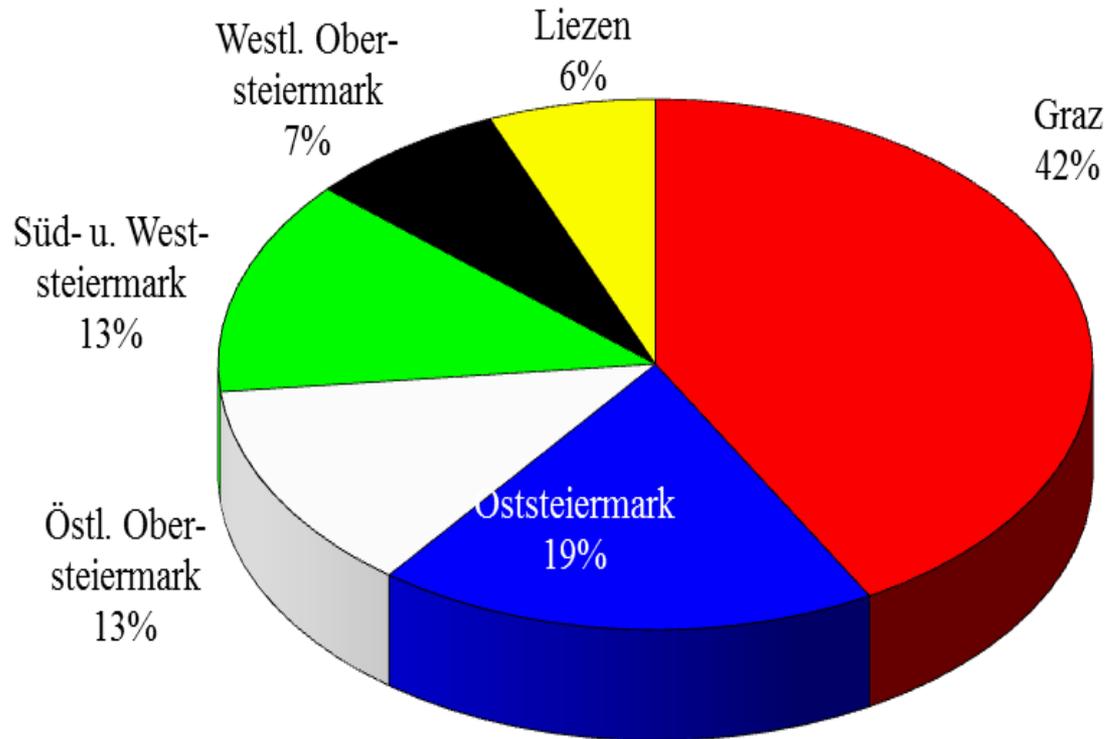


Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark





Grafik 2: Verteilung der Steuern und Abgaben auf die NUTS3-Regionen der Steiermark 2014



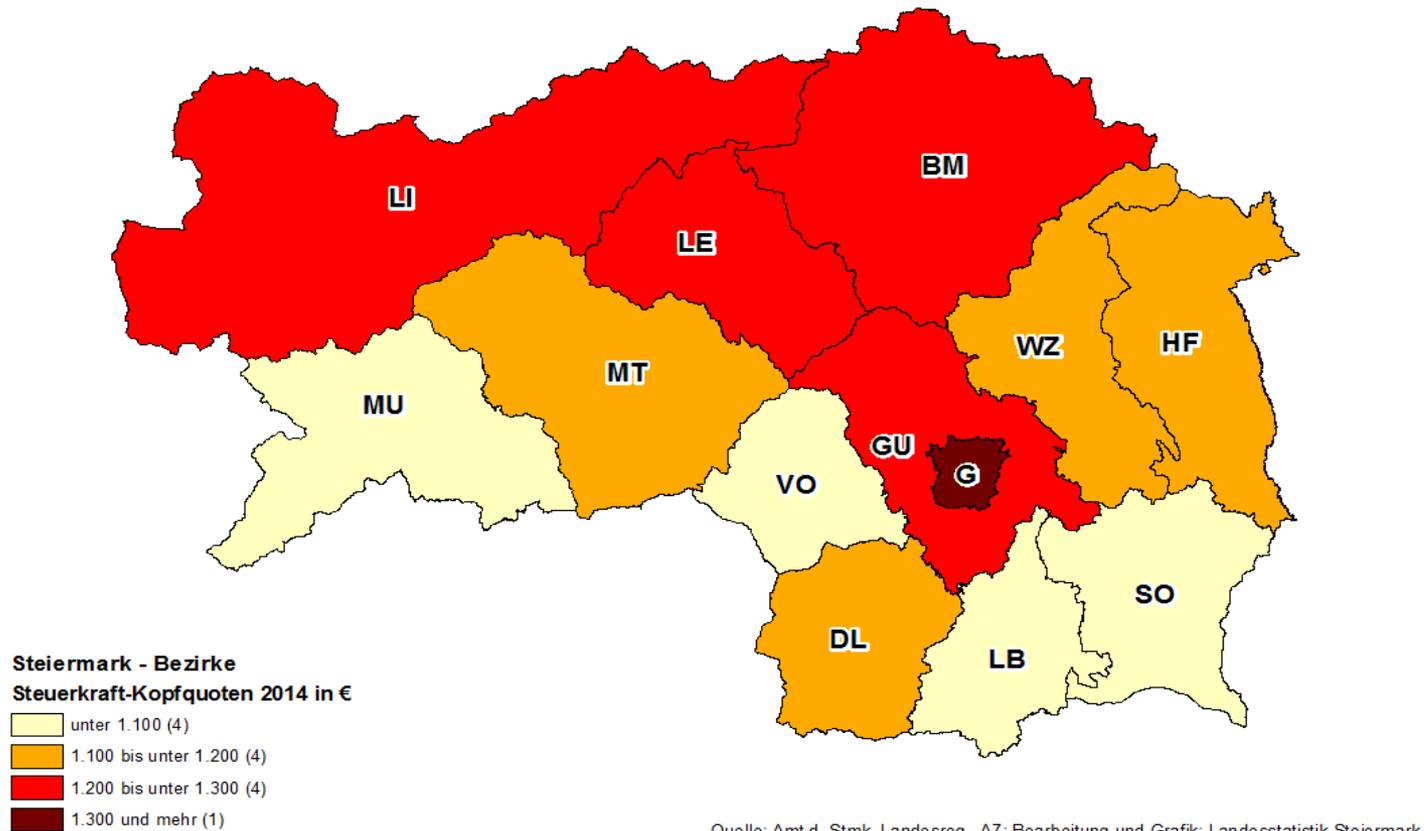
Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, A7; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

17.03.2016, Seite 85





Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquoten 2014 (in €)



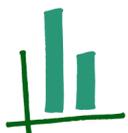
17.03.2016, Seite 86





➤ **Wirtschaftsstatistik:** **Bruttoregionalprodukt und Außenhandel**

17.03.2016, Seite 87





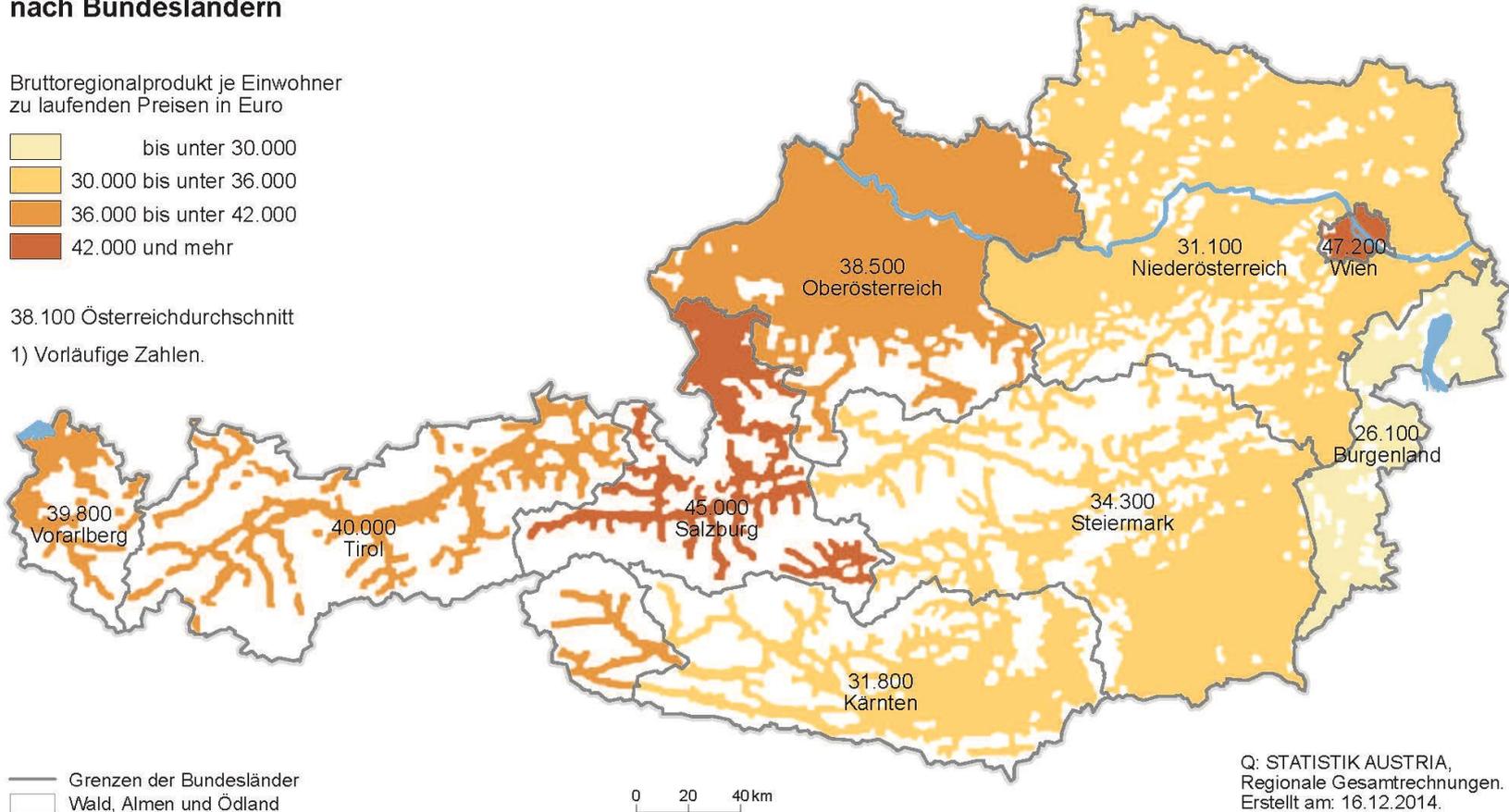
Bruttoregionalprodukt je Einwohner 2013¹⁾ nach Bundesländern

Bruttoregionalprodukt je Einwohner
zu laufenden Preisen in Euro



38.100 Österreichdurchschnitt

1) Vorläufige Zahlen.

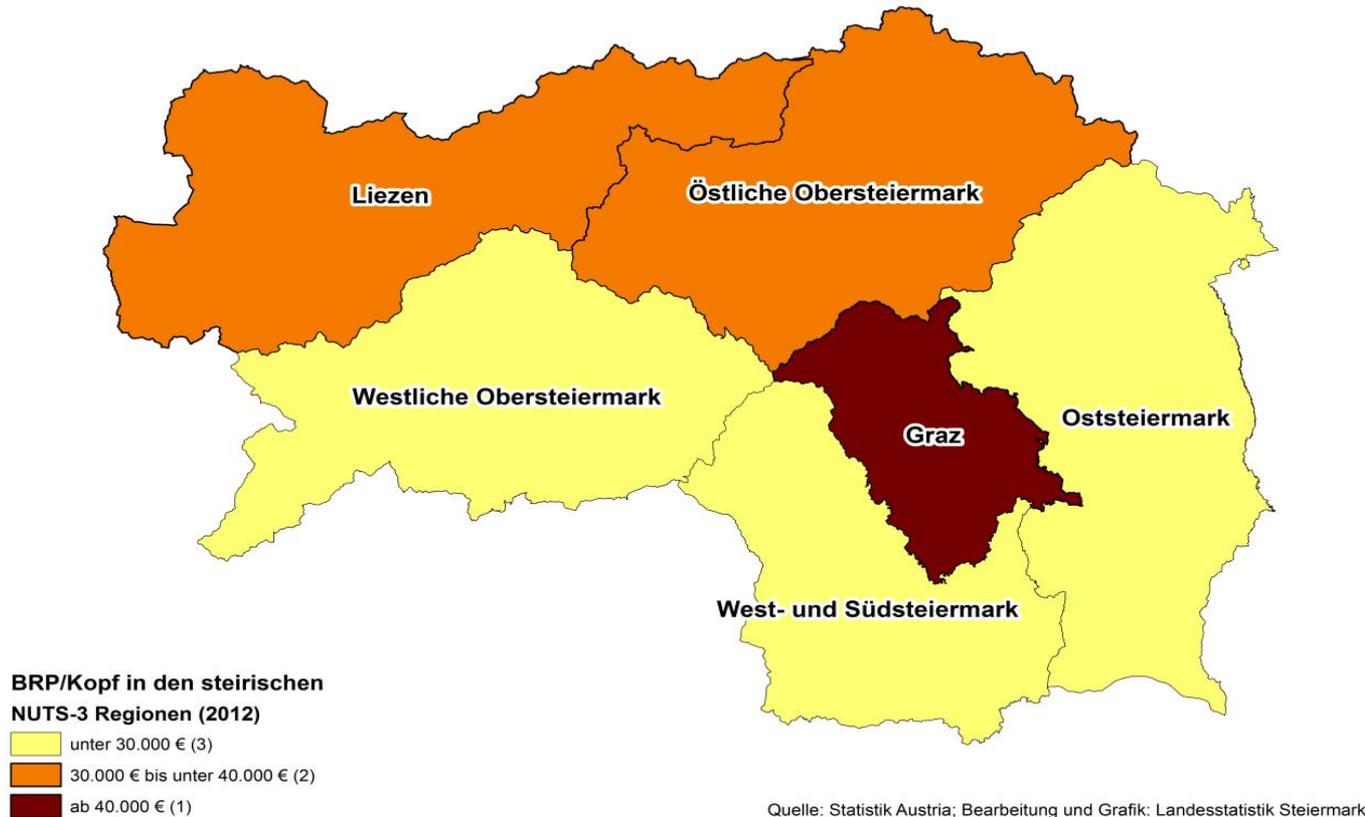


17.03.2016, Seite 88





BRP/Kopf in den steirischen NUTS-3 Regionen (2012) in Euro

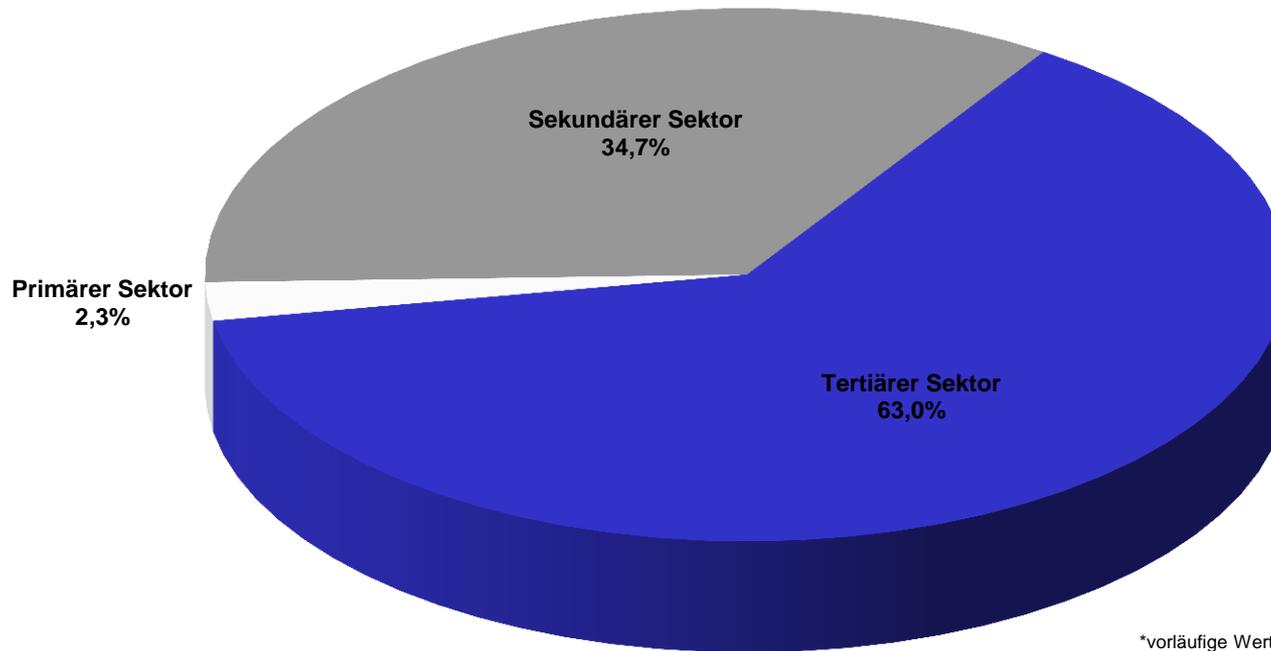


17.03.2016, Seite 89

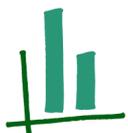




Steiermark: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssektoren, 2013*, in %

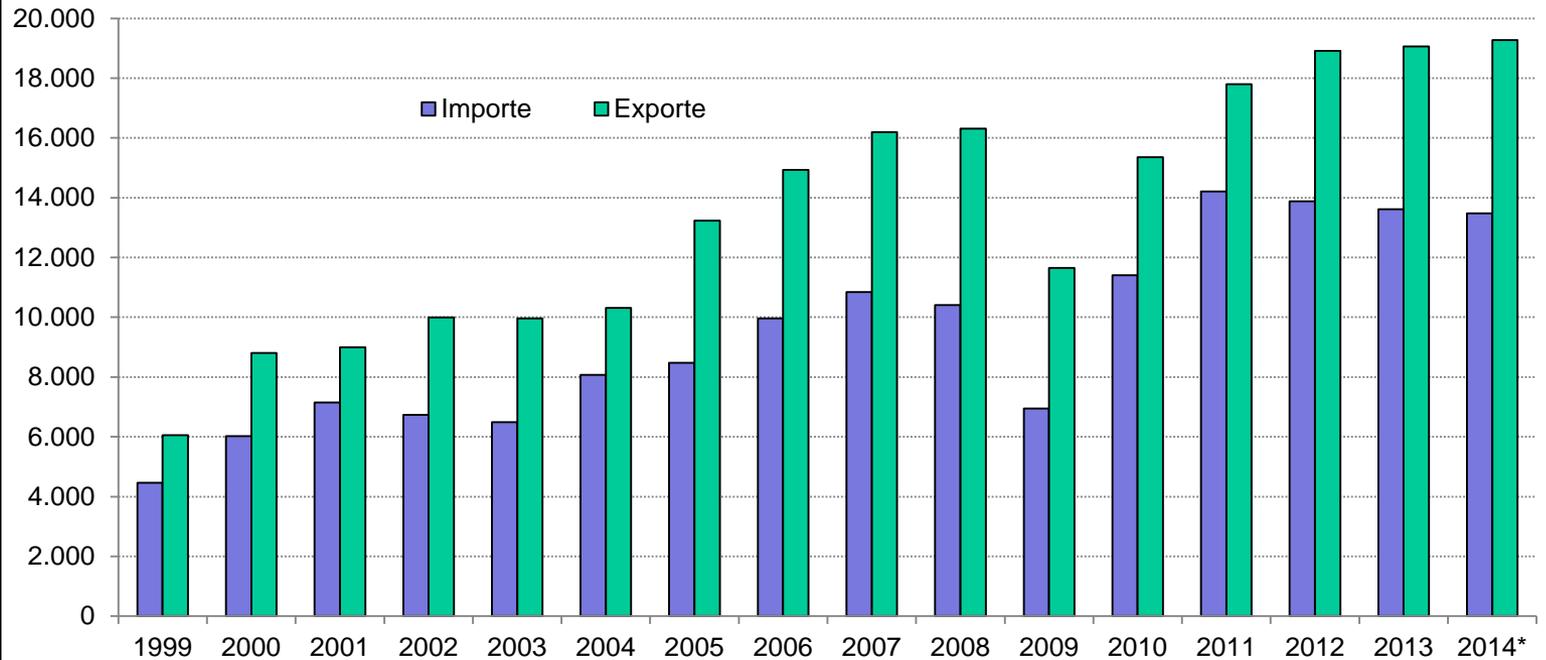


Quelle: Statistik Austria, Regionale Gesamtrechnungen. Erstellt am 16.12.2014 - Konzept ESVG 2010, VGR-Revisionsstand: September 2014;
Berechnung und Grafik: Landesstatistik Steiermark



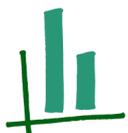


Steiermark: Außenhandel 1999 - 2014 (in Mio. Euro)



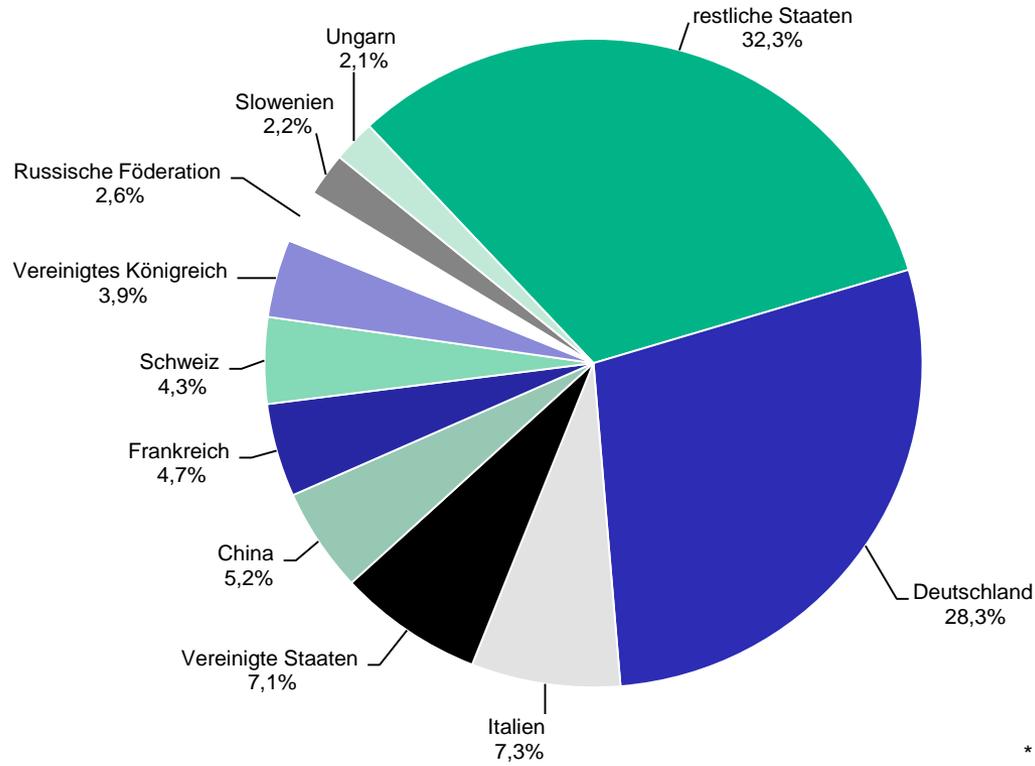
Zeitreihenbruch durch geänderte Methodik ab 2010 * vorläufiger Wert für 2014

Quelle: Statistik Austria (2015); Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark





Steiermark: Exporte 2014*, Anteil der Länder (in %)



Quelle: Statistik Austria (2015); Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark



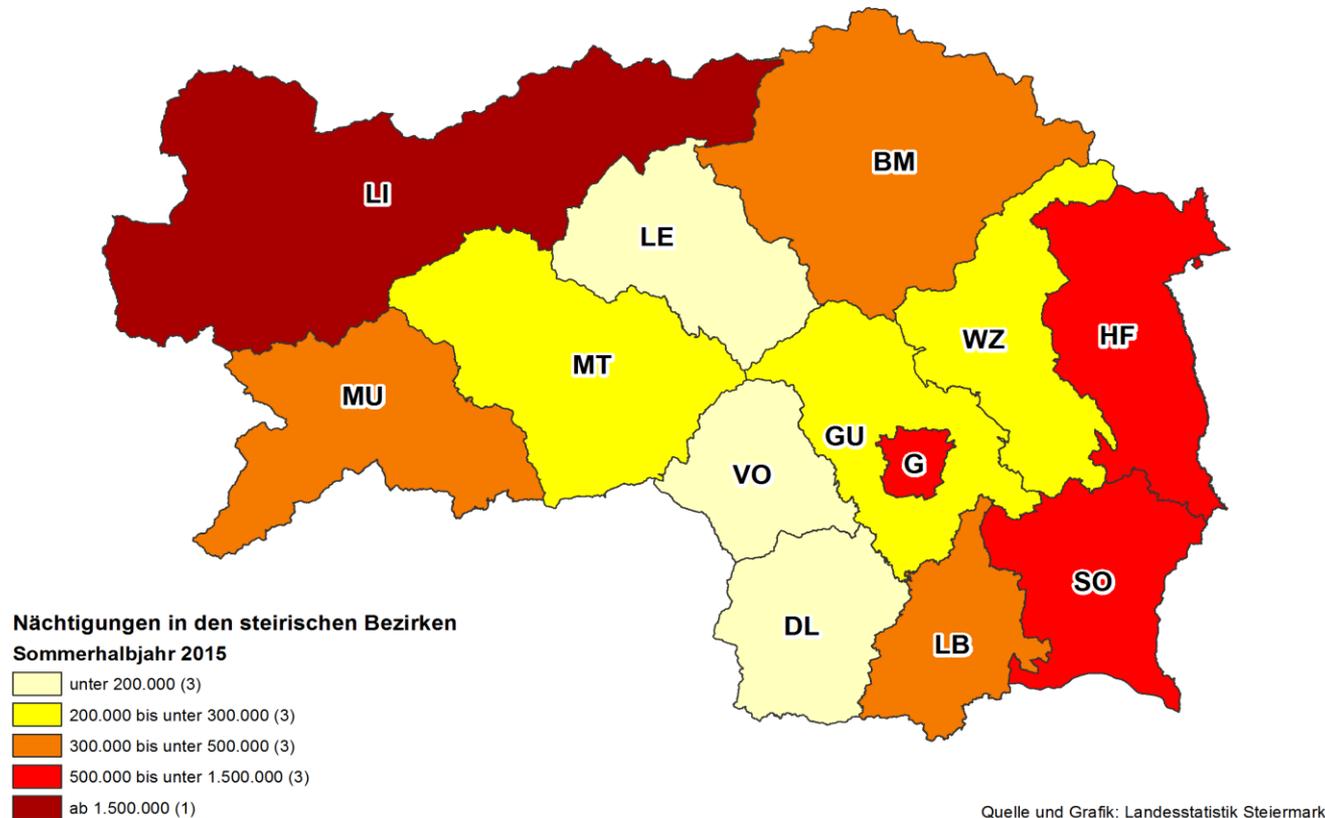


➤ **Tourismusstatistik**



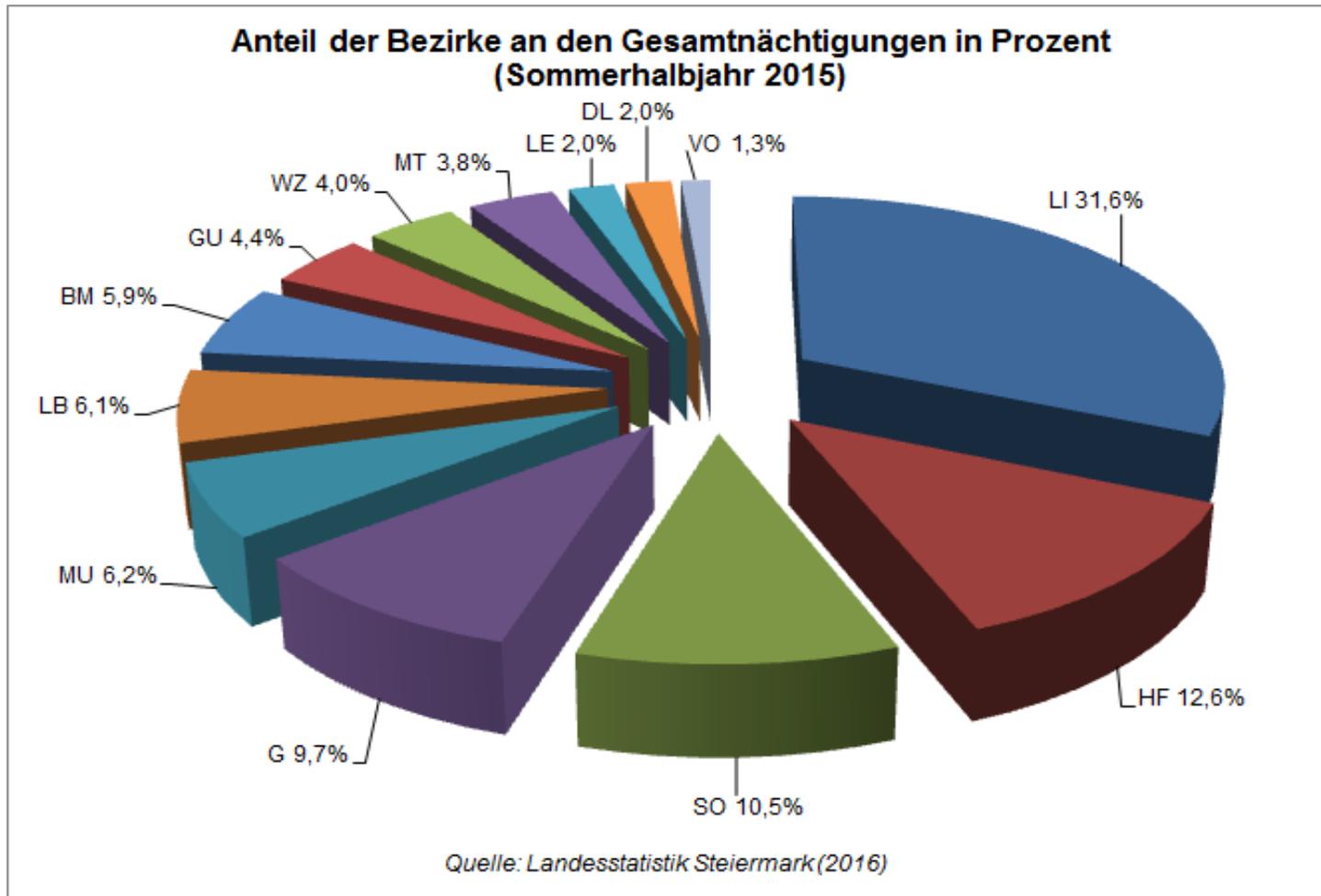


Steiermark: Nachtigungen in den steirischen Bezirken im Sommerhalbjahr 2015



17.03.2016, Seite 94

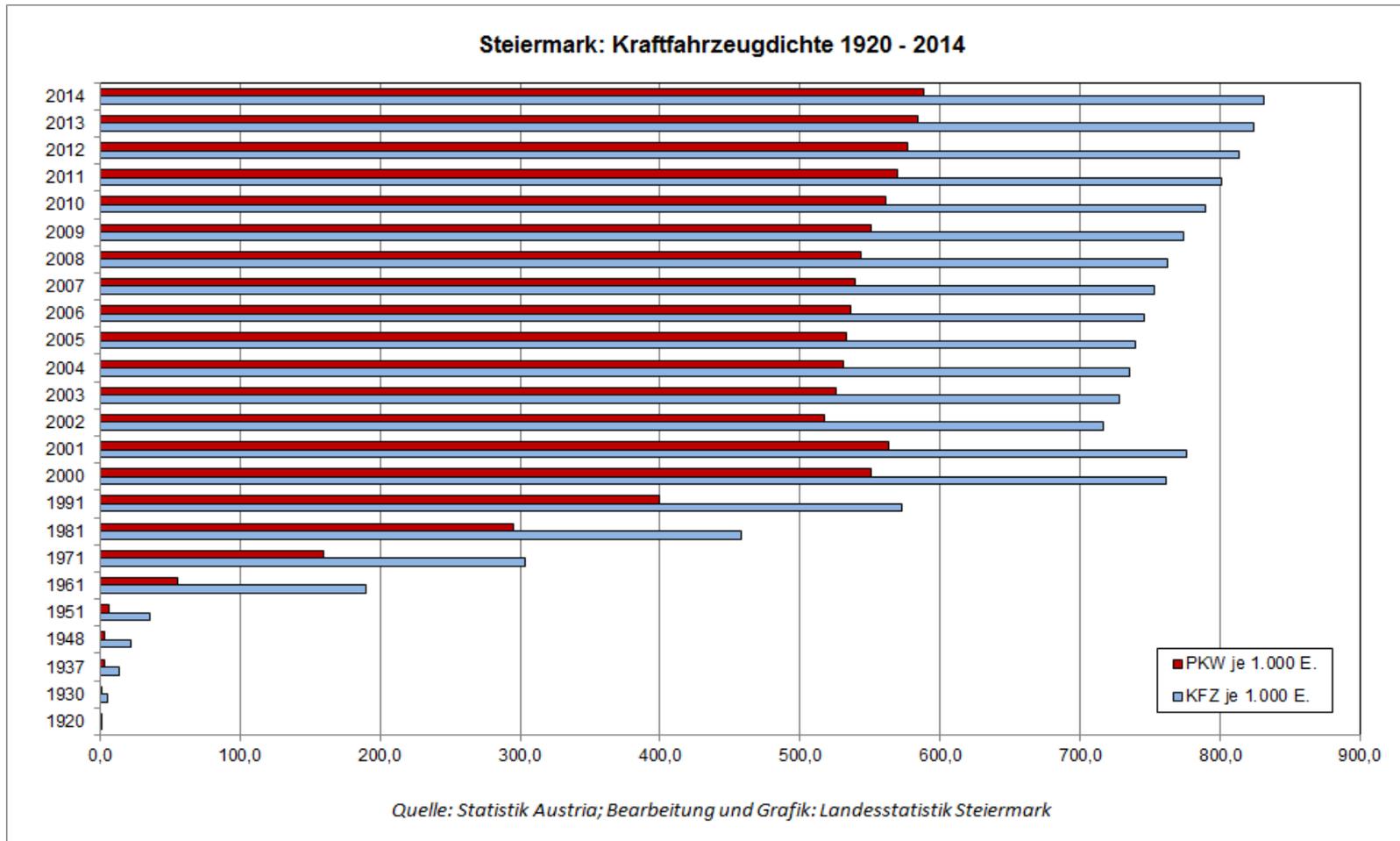






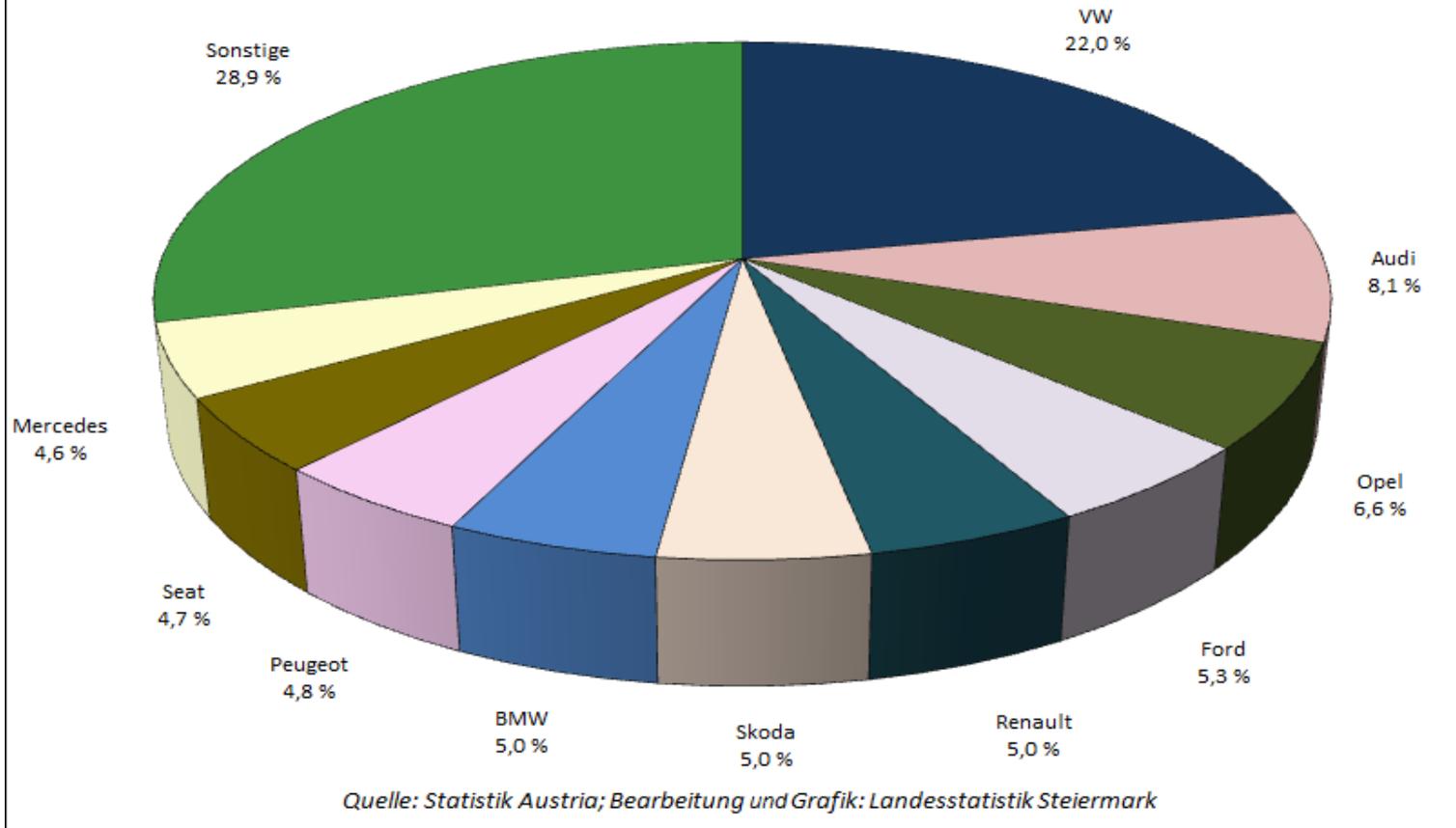
➤ Straßenverkehrsstatistik





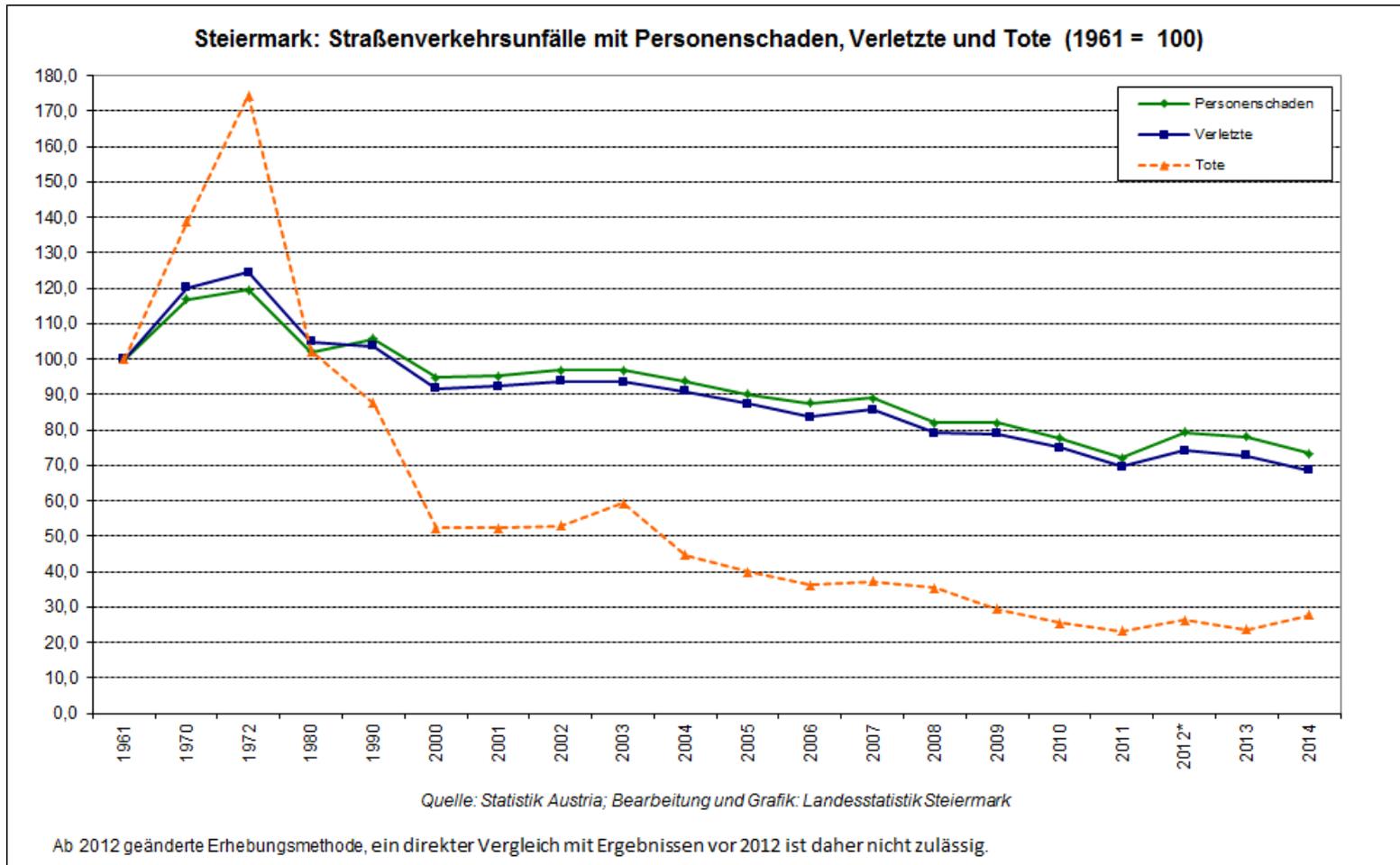


Bestand an Personenkraftwagen und Kombiwagen zu Jahresende 2014
nach Erzeugermarke der PKW



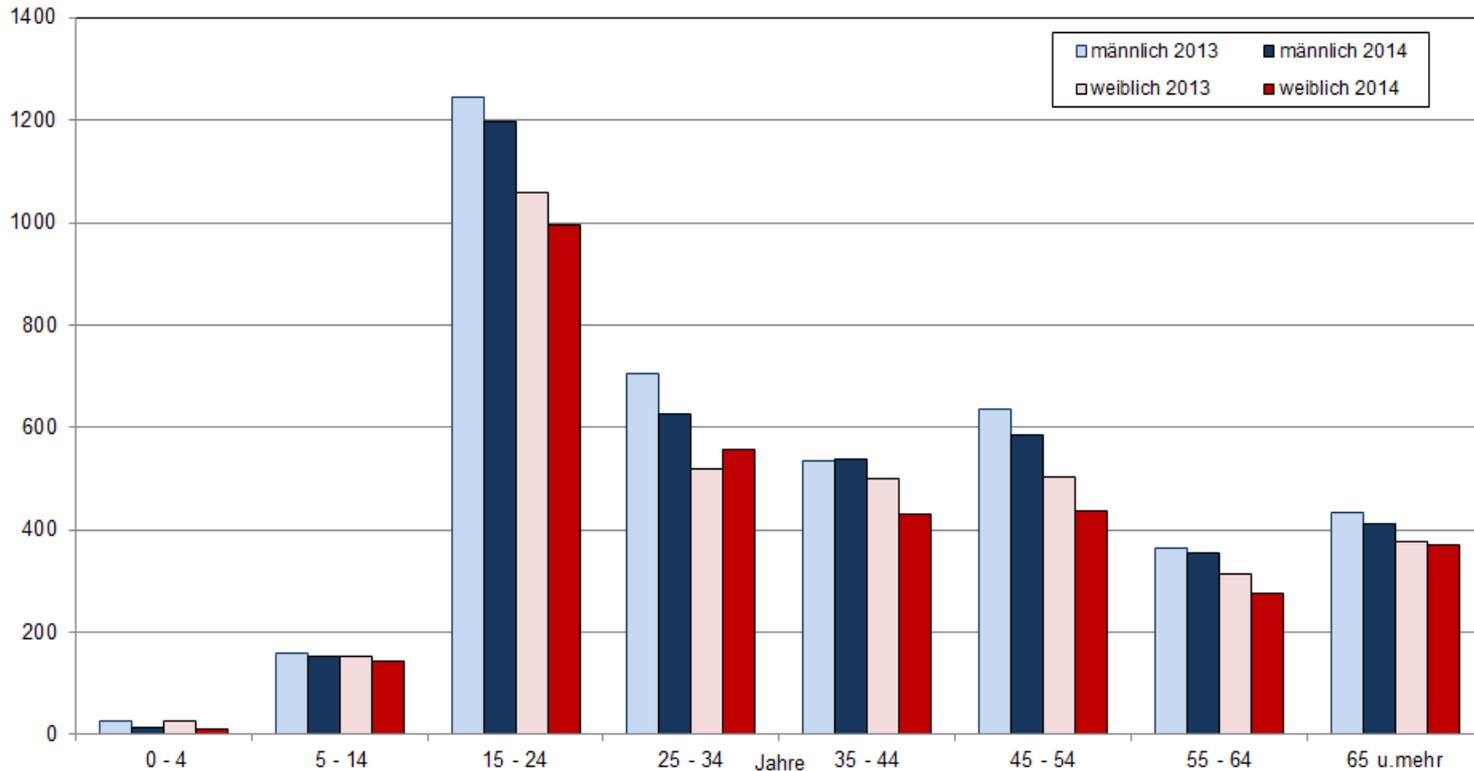
17.03.2016, Seite 98







**Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2013 und 2014
nach Altersgruppen - Verletzte**



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

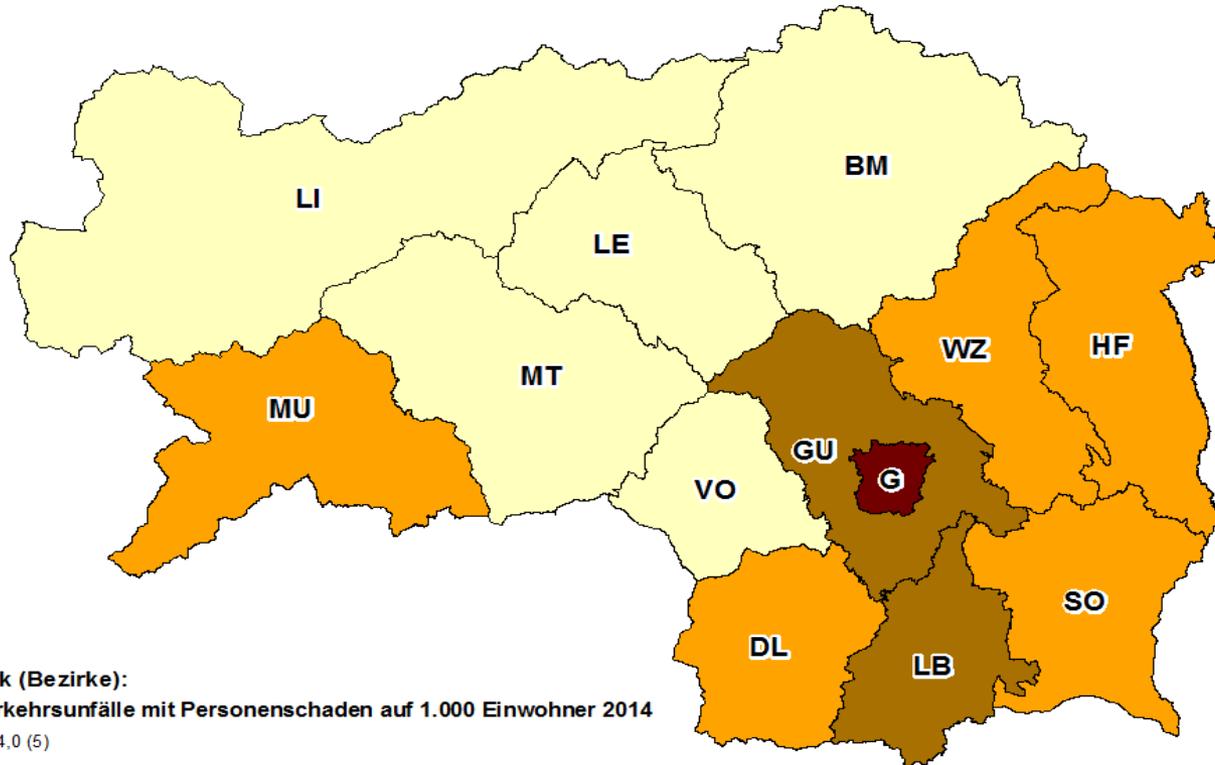
Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit den Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

17.03.2016, Seite 100





Steiermark (Bezirke): Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden auf 1.000 Einwohner 2014



Steiermark (Bezirke):
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden auf 1.000 Einwohner 2014

- unter 4,0 (5)
- 4,0 bis unter 5,0 (5)
- 5,0 bis unter 6,0 (2)
- ab 6,0 (1)

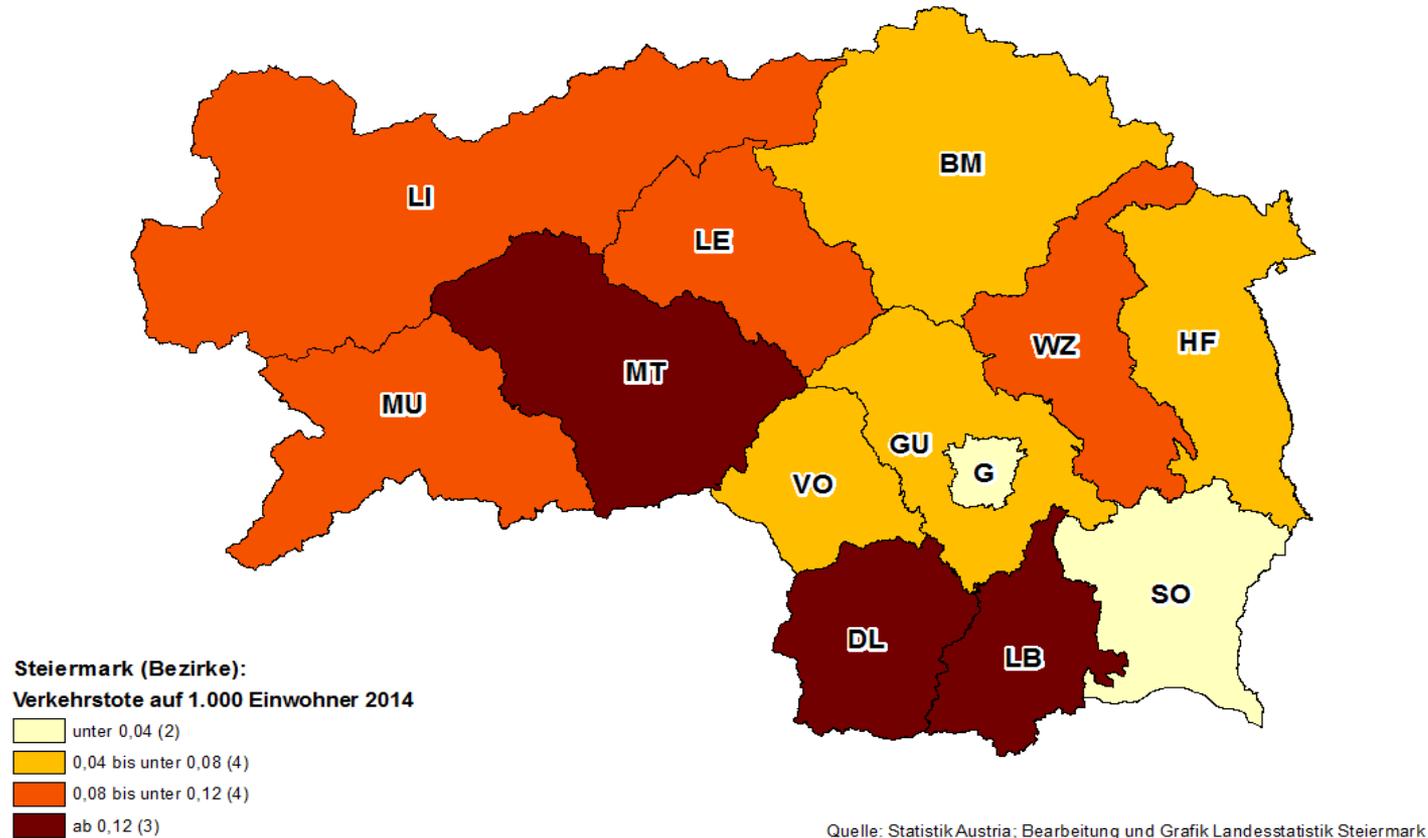
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

17.03.2016, Seite 101





Steiermark (Bezirke): Verkehrstote auf 1.000 Einwohner 2014



17.03.2016, Seite 102





➤ Umweltstatistik

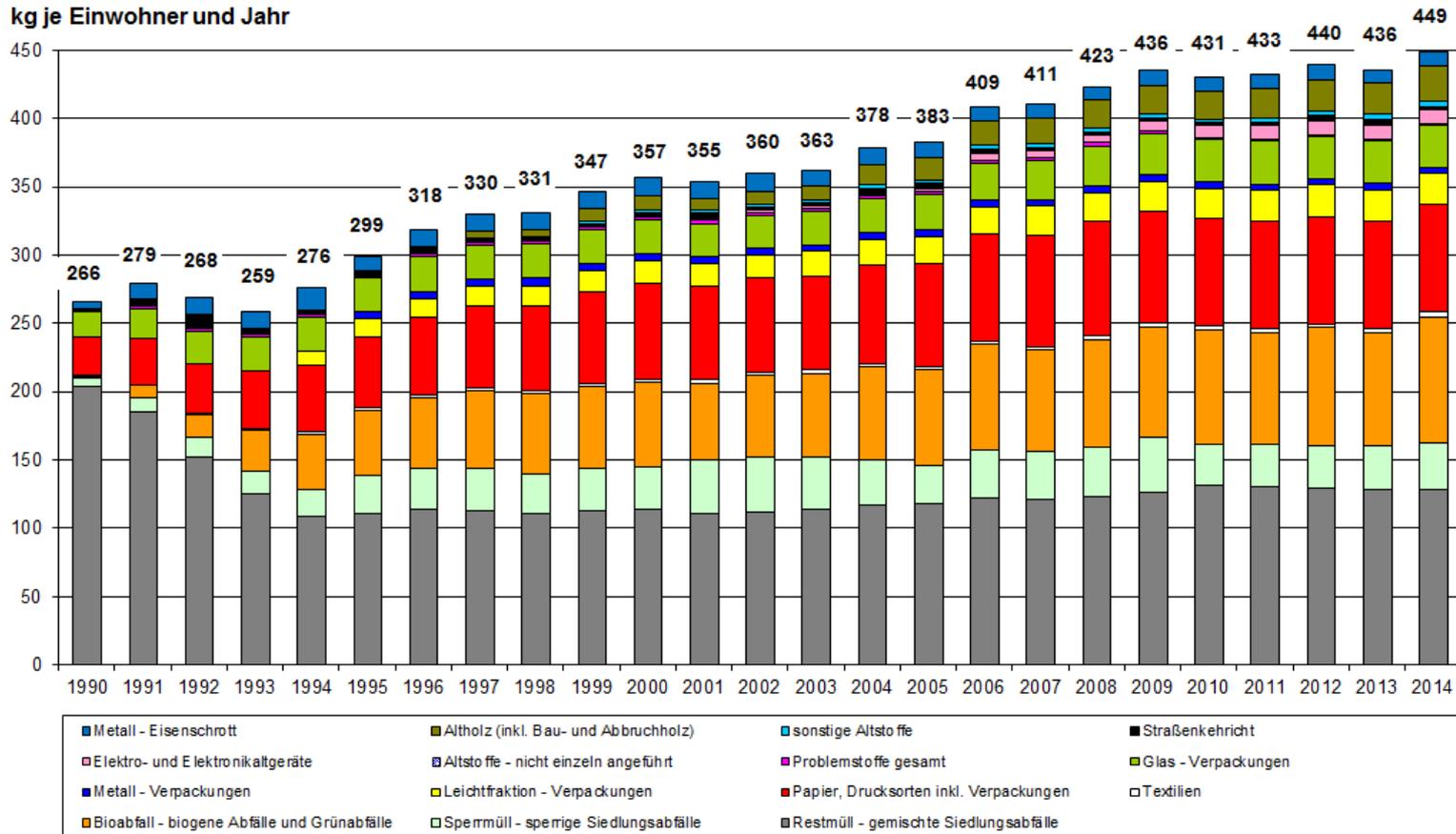




Entwicklung der kommunalen Gesamtabfallmenge in der Steiermark

(Kommunale Siedlungsabfälle gemäß Systematik Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011)

kg je Einwohner und Jahr



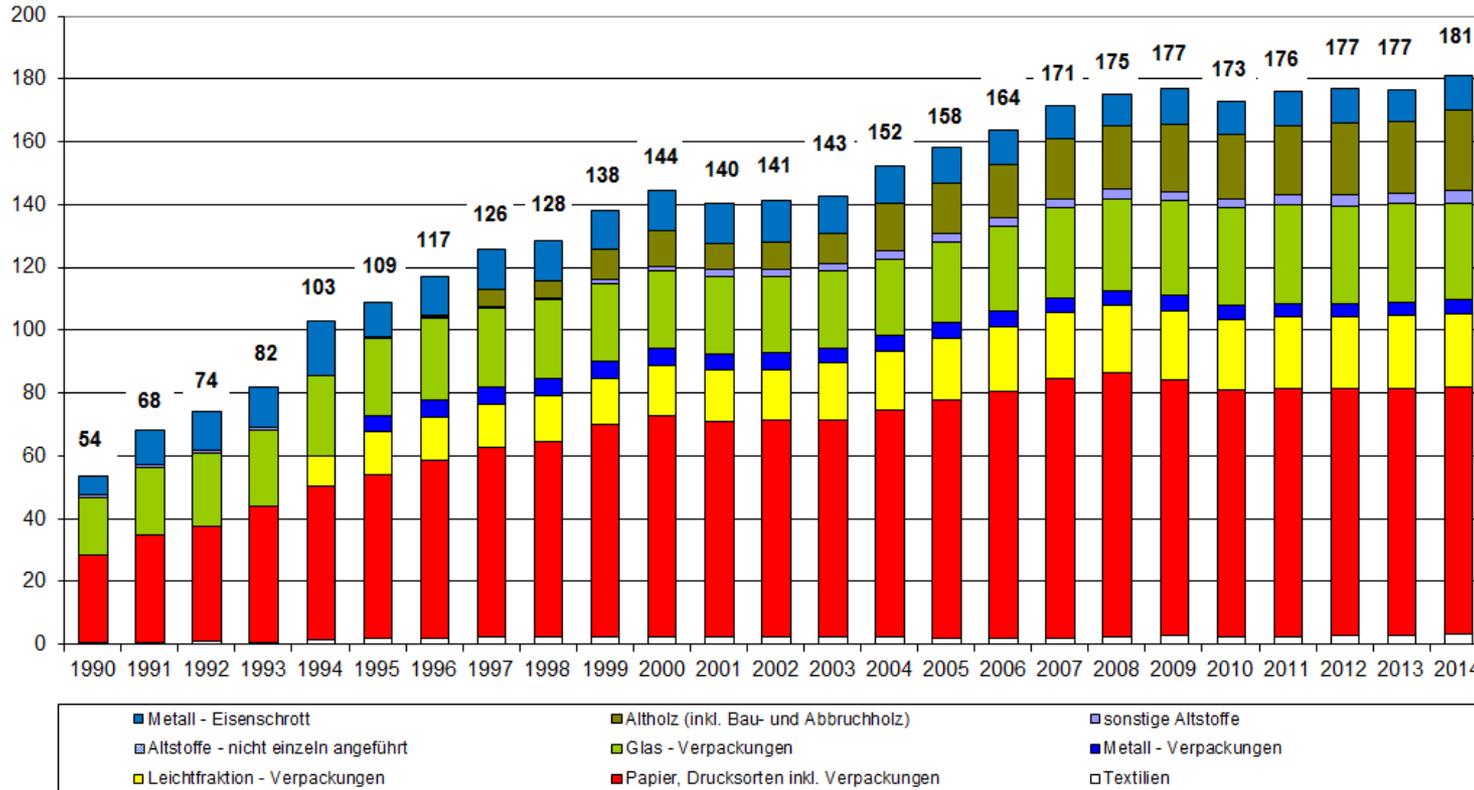
17.03.2016, Seite 104





Entwicklung der kommunalen Altstoffsammelmenge in der Steiermark

kg je Einwohner und Jahr





➤ Vergleich Steiermark-Österreich-EU

17.03.2016, Seite 106



Landesstatistik Steiermark



Merkmal	Jahr	Einheit	Steiermark	Österreich	EU 28
Bevölkerungsstand					
Bevölkerung insgesamt	2015	1.000	1.222	8.585	506.848*
davon: männlich	2015	%	49,0	48,9	48,8*
weiblich	2015	%	51,0	51,1	51,2*
Bevölkerung unter 15 J.	2015	%	13,2	14,3	15,6*
ab 65 J.	2015	%	19,7	18,5	18,5*
Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene je 1.000 Ew.	2014	Anzahl	8,6	9,6	10,1
Gestorbene je 1.000 Ew.	2014	Anzahl	9,7	9,2	9,7
Eheschließungen je 1.000 Ew.	2014	Anzahl	4,3	4,4	4,2****
Ehescheidungen je 1.000 Ew.	2014	Anzahl	1,8	1,9	2,0****
Säuglingssterblichkeit je 1.000 Lebendgeborene	2014	Anzahl	2,9	3,0	3,7**
Gesamtfruchtbarkeitsrate (Kinder pro Frau)	2014	Anzahl	1,36	1,46	1,55**
Lebenserwartung bei der Geburt					
Männer	2014	Jahre	79,3	78,9	77,8**
Frauen	2014	Jahre	84,0	83,7	83,3**
Beschäftigung ¹					
Erwerbstätigenquote ² (20-64 Jahre)	2014	%	73,6	74,2	69,2
Männer	2014	%	78,0	78,3	75,0
Frauen	2014	%	69,1	70,1	63,5
Wirtschaftssektor ³					
Land- und Forstwirtschaft	2014	%	7,6	4,8	4,7
Produktion	2014	%	30,4	25,7	24,2
Dienstleistungen	2014	%	61,9	69,4	71,0
Arbeitslosigkeit					
Arbeitslosenquote (EUROSTAT)	2014	%	4,9	5,6	10,2
Arbeitslosenrate (AMS)	2015	%	8,3	9,1	-
Wirtschaft					
Bruttoinlandsprodukt (BIP)					
zu Marktpreisen	2014	Mrd. Euro	42,3 ⁴	329,3	13.958
je Einwohner	2014	1.000 Euro	34,7 ⁴	38,5	27,4
Reales Wachstum des BIP	2014	%	0,6 ⁵	0,4	1,3
Inflationsrate	2015	%	-	0,9	0,0

17.03.2016, Seite 107



Landesstatistik Steiermark



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Martin Mayer, Landesstatistik Steiermark

www.statistik.steiermark.at



Abteilung 17 – Referat Statistik und Geoinformation



Das Land
Steiermark